



BAAK

unbox your nature

-  GEBRAUCHSANLEITUNG
-  SAFETY INSTRUCTION
-  FORBRUGERINFORMATION
-  TIETOA KULUTTAJALLE
-  INSTRUCTIONS D'UTILISATION
-  INFORMAZIONI PER IL CONSUMATORE
-  INFORMACIJE NAMIJENJENE POTROŠAČIMA
-  INFORMACIJA NAUDOTOJUI
-  GEBRUIKERSINFORMATIE
-  FORBRUKERINFORMASJON
-  INFORMACJE DLA KONSUMENTÓW
-  INFORMAÇÃO PARA O CONSUMIDOR
-  INFORMAȚII PENTRU UTILIZATORI
-  KONSUMENTINFORMATION
-  INFORMACIJA ZA POTROŠAČE
-  INFORMACIJE ZA UPORABNIKA
-  INFORMACIÓN PARA EL USUARIO
-  POKYNY K POUŽITÍ
-  FELHASZNÁLÓI TÁJÉKOZTATÓ

CE STANDARDS

DIN EN ISO 20345/7:2022

DIN EN ISO 20345/7:2024



VERBRAUCHERINFORMATION

DE Sehr geehrter Kunde!

Gratulation, Sie haben einen Baak Sicherheitsschuh von hoher Qualität und Ergonomie erworben. Dieses Modell trägt die Kennzeichnung CE, das heißt, es wurde einer Baumusterprüfung bei einer anerkannten europäischen Prüfstelle unterzogen und erfüllt alle grundsätzlichen Anforderungen der europäischen Verordnung 2016/425.

Die Kontaktdaten der Prüfstelle finden Sie am Ende dieser Broschüre.

Die Sicherheitsschuhe erfüllen selbstverständlich die Anforderungen der DIN EN ISO 20345 und genügen nicht nur den Basisanforderungen (SB) sondern entsprechen je nach Artikel auch einer der entsprechenden Zusatzanforderungen (Kategorie S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S, S3L). Sie haben somit einen fußgerechten Sicherheitsschuh mit hohen Sicherheits- und guten Trageigenschaften gewählt. Unsere Berufsschuhe erfüllen die Anforderungen der DIN EN ISO 20347 und entsprechen je nach Artikel ebenfalls einer oder mehrerer der Zusatzanforderungen.

Lesen Sie vor Nutzung des Produkts diese Anweisungen aufmerksam durch:

Dieses Schuhwerk wurde dazu entwickelt, das Verletzungsrisiko durch spezifische Risiken, die durch die Kennzeichnung der einzelnen Produkte dargestellt sind zu minimieren.

Beachten Sie allerdings, dass keinerlei Persönliche Schutzausrüstung vollständigen Schutz gewähren kann und dass gefährliche Arbeiten deshalb immer mit größter Vorsicht ausgeführt werden müssen.

Einlegesohlen: Sicherheitsschuhe, die mit Einlegesohlen gefertigt und geliefert werden, sind in diesem Zustand geprüft worden und entsprechen den Anforderungen der jeweils gültigen Norm. Beim Austausch der Einlegesohlen behält der Schuh nur dann seine geprüften Eigenschaften, wenn die Einlegesohlen durch eine gleiche oder andere zertifizierte Einlegesohle ersetzt werden.

Informationen über geeignete und zertifizierte Einlegesohlen erhalten Sie bei Ihrem Baak Vertriebspartner oder der Baak GmbH & Co. KG. Sicherheitsschuhe, die orthopädisch verändert werden, dürfen nur mit orthopädischen Einlagen und Zurichtmaterialien verändert werden, die der Hersteller zugelassen hat.

Achtung: Das Einlegen von nicht baugleichen Einlegesohlen kann dazu führen, dass der Sicherheitsschuh nicht mehr den jeweiligen Normen- anforderungen entspricht. Die Schutzigenschaften können beeinträchtigt werden.

WICHTIG:

Die Verantwortung hinsichtlich der Auswahl und Identifikation des passenden Schuhwerks (PSA) liegt beim Arbeitgeber. Die Wahl des passenden Schuhwerks muss aufgrund der speziellen Anforderungen des Arbeitsplatzes, der Risiken und der entsprechenden Umweltfaktoren erfolgen. Es ist daher angebracht, die Eignung des entsprechenden Schuhwerks vor Gebrauch zu prüfen.

Die Auswahl der geeigneten Schuhe muss auf der Grundlage der Gefährdungsanalyse erfolgen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie auch bei den entsprechenden Berufsgenossenschaften.

Die Konformitätserklärung zu Ihrem Produkt finden Sie unter www.baak.de (ab April 2018).

Erklärung der Kennzeichnung

DIN EN ISO 20345/20347 Anforderungen an Sicherheitsschuhen/Berufsschuhe

SB/08	Basisschuh
S1/01	Basisschuh; zusätzlich: geschlossener Fersenbereich, Antistatik, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
S2/02	Basisschuh; zusätzlich: geschlossener Fersenbereich, Antistatik, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich, Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme
S3/03	Basisschuh; zusätzlich: geschlossener Fersenbereich, Antistatik, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich, Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme, Durchtritthemmung, profilierte Laufsohle
S3S/03S	Basisschuh; zusätzlich: Durchtritthemmung Textil mit dünnem Nagel geprüft, geschlossener Fersenbereich, Antistatik, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich, Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme, profilierte Laufsohle
S3L/03L	Basisschuh; zusätzlich: Durchtritthemmung Textil mit dickem Nagel geprüft, geschlossener Fersenbereich, Antistatik, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich, Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme, profilierte Laufsohle

Zusatzanforderungen

P = Durchtritthemmend Stahlleinlage; PS = Durchtritthemmend Textileinlage dünner Nagel; PL = Durchtritthemmend Textileinlage dicker Nagel; A = Antistatische Schuhe; HI = Wärmeisolierung; CI = Kälteisolierung; E = Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich; WPA = Wasserdurchtritt und -aufnahme des Schuhoberteils; HRO = Verhalten gegenüber Kontaktwärme; M = Mittelfußschutz; CR = Schnittfestigkeit; AH = Knöchelschutz; FO = Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle LG = Halt auf Leitern; SC = Überkappe; WR = Wasserdichter Schuh Die Schuhe bieten den in der Kennzeichnung der Schuhe angegebenen Schutz. Darüber hinausgehende Einfluss- und Umgebungsbedingungen wie zum Beispiel hohe Temperaturen oder Einfluss von konzentrierten Säuren und Laugen können die Schuhe beeinträchtigen und es sind zusätzliche Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

Rutschhemmung

Rutschhemmung aus Keramikfliese mit Natriumlaurylsulfatlösung ist Grundanforderung für den Basisschuh

SR Rutschhemmung auf Fliese mit Glycerol nach der DIN EN ISO 20345:2024 bzw. DIN EN ISO 20347:2024

Die Rutschhemmung wurde unter Laborbedingungen unter den angegebenen Bedingungen überprüft. Dies stellt jedoch keinen universellen Schutz gegen Ausgleiten dar, da ein sicheres Gehen von vielen Einflussfaktoren wie z.B. Bodenbelag, Gleitmittel und Temperatur beeinflusst



werden kann. Es wird empfohlen die Rutschhemmung der Schuhe im geplanten Anwendungsbereich vorab zu überprüfen. Die maximale Rutschfestigkeit der Sohle wird im Allgemeinen nach einer gewissen „Einquartzeit“ des neuen Schuhs erreicht (vergleichbar mit Autoreifen) wenn Formentrennmittel und -überstände sowie andere Materialunregelmäßigkeiten und chemische Rückstände auf der Fläche abgerieben sind.

Sicherheitsschuhe nach EN 20345 erfüllen die Anforderungen Stoßeinwirkung mit einer Energieeinwirkung von 200 Joule und einer Druckbelastung von 15 kN im Bereich der Zehenschutzkappe. Dies sind die Basisanforderungen der EN 20345 und gelten als Schutz gegen herabfallende Gegenstände für Artikel der Kategorie SB, S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S, S3L.

Für Schuhwerk, das mit Nichtmetallkappen ausgestattet ist, ist zusätzlich folgendes zu beachten: Dieses Schuhwerk mit Zehenschutzkappen ausgestattet, die durch Gewalteinwirkung oder Einklemmen bei einem Unfall beschädigt werden können. Bedingt durch die Beschaffenheit der Schutzkappe ist es möglich, dass der Schaden nicht sichtbar ist.

Sie sollten daher das Schuhwerk ersetzen/entsorgen, wenn der Zehenbereich schwerer Gewalteinwirkung/Quetschung ausgesetzt war, auch wenn das Schuhwerk danach unbeschädigt erscheint.

Durchtrittshemmung

Der Widerstand gegen Durchstich dieser Schuhe wurde im Labor unter Verwendung genormter Nägel und Kräfte gemessen. Nägel mit kleinerem Durchmesser und höheren statischen oder dynamischen Lasten erhöhen das Risiko eines Durchstichs. Unter diesen Bedingungen sollten zusätzliche Schutzmaßnahmen in Betracht gezogen werden. Bei PSA-Schuhen sind derzeit drei allgemeine Typen von Einlagen mit Widerstand gegen Durchstich verfügbar. Dabei handelt es sich um Typen aus metallischen Werkstoffen und solche aus nichtmetallischen Werkstoffen, die auf Grundlage einer tätigkeitsbezogenen Risikobeurteilung gewählt werden müssen. Alle Typen bieten Schutz vor Durchstichsrisiken, aber jeder hat unterschiedliche zusätzliche Vorteile oder Nachteile, einschließlich der folgenden:

Metallisch (z.B. S1P, S3): Ist weniger von der Form des scharfen Gegenstands/der Gefahr betroffen (d. h. Durchmesser, Geometrie, Schärfe), aufgrund von Verfahren der Schuhherstellung ist es jedoch unter Umständen nicht möglich, den gesamten unteren Bereich des Fußes abzudecken.

Nichtmetallisch (PS oder PL oder Kategorie z.B. S1PS, S3L): Ist möglicherweise leichter und flexibler und deckt unter Umständen eine größere Fläche ab, aber der Widerstand gegen Durchstich variiert möglicherweise je nach Form des scharfen Objekts/der Gefährdung mehr (d. h. Durchmesser, Geometrie, Schärfe). Zwei Typen in Bezug auf den erzielten Schutz sind verfügbar. Typ PS bietet unter Umständen einen besseren Schutz gegen Objekte mit kleinerem Durchmesser als Typ PL.

Für weitere Informationen über die Art der durchtrittshemmenden Einlage in Ihren Schuhen kontaktieren Sie bitte Ihren Baak-Vertriebspartner oder die Baak GmbH & Co. KG.

Antistatische Schuhe

Haben Schuhe antistatische Eigenschaften, sind nachstehend aufgeführte Empfehlungen dringend zu beachten.

Antistatische Schuhe sollen benutzt werden, wenn die Notwendigkeit besteht, eine elektrostatische Aufladung durch Ableiten der elektrischen Ladungen zu vermindern, so dass die Gefahr der Zündung, z.B. entflammbarer Substanzen und Dämpfe durch Funken ausgeschlossen wird und wenn die Gefahr eines elektrischen Schlags durch ein elektrisches Gerät oder durch spannungsführende Teile nicht vollständig ausgeschlossen ist. Es sollte jedoch darauf hingewiesen werden, dass antistatische Schuhe keinen hinreichenden Schutz gegen einen elektrischen Schlag bieten können, da sie nur einen Widerstand zwischen Boden und Fuß aufbauen. Wenn die Gefahr eines elektrischen Schlags nicht völlig ausgeschlossen werden kann, müssen weitere Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahr getroffen werden. Solche Maßnahmen und die nachfolgend angegebenen Prüfungen sollten ein Teil des routinemäßigen Unfallverhütungsprogramms am Arbeitsplatz sein. Die Erfahrung hat gezeigt, dass für antistatische Zwecke der Leitweg durch ein Produkt während seiner gesamten Lebensdauer einen elektrischen Widerstand von unter 1000 M Ω haben sollte. Ein Wert von 100 K Ω wird als unterste Grenze für den Widerstand eines neuen Produktes spezifiziert, um begrenzten Schutz gegen gefährliche elektrische Schläge oder Entzündungen durch einen Defekt an einem elektrischen Gerät bei Arbeiten bis zu 250 V zu gewährleisten. Es sollte jedoch beachtet werden, dass der Schuh unter bestimmten Bedingungen einen nicht hinreichenden Schutz bietet, daher sollte der Benutzer der Schuhe immer zusätzliche Schutzmaßnahmen treffen. Der elektrische Widerstand dieses Schuhtyps kann sich durch Biegen, Verschmutzung oder Feuchtigkeit beträchtlich ändern. Dieser Schuh wird seiner vorbestimmten Funktion beim Tragen unter nassen Bedingungen nicht gerecht. Daher ist es notwendig, dafür zu sorgen, dass das Produkt in der Lage ist, seine vorbestimmte Funktion der Ableitung elektrischer Aufladungen zu erfüllen und während seiner Gebrauchsdauer einen Schutz zu bieten. Dem Benutzer wird daher empfohlen, erforderlichenfalls einer Vor-Ort Prüfung des elektrischen Widerstandes festzulegen und diese regelmäßig und in kurzen Abständen durchzuführen.

Schuhe der Klassifizierung I können bei längerer Tragezeit Feuchtigkeit absorbieren und unter feuchten und nassen Bedingungen leitfähig werden.

Wird der Schuh unter Bedingungen getragen, bei denen das Sohlenmaterial kontaminiert wird, sollte der Benutzer die elektrischen Eigenschaften seines Schuhs jedes Mal vor Betreten eines gefährlichen Bereichs überprüfen. In Bereichen, in denen antistatische Schuhe getragen werden, sollte der Bodenwiderstand so sein, dass die vom Schuh gegebene Schutzfunktion nicht aufgehoben wird. Bei der Benutzung sollten keine isolierenden Bestandteile mit Ausnahme normaler Socken zwischen Innensohle des Schuhs und dem Fuß des Benutzers eingelegt werden. Falls eine Einlage zwischen Innensohle des Schuhs und dem Fuß des Benutzers eingebracht wird, sollte die Verbindung Schuh/Einlage auf ihre elektrischen Eigenschaften hin überprüft werden.

Risiken

Schuhwerk nach DIN EN ISO 20345 eignet sich für die folgenden Schutzfunktionen:





- Schutz der Zehen vor evtl. fallenden Gegenständen
- Schutz der Fußsohlen vor eindringenden Gegenständen z.B. Nägel, wenn der Schuh mit einer durchtrittsicheren Zwischensohle ausgestattet ist
- Schutz des Fußknöchels vor rollenden Gegenständen und Schlägen, wenn das Schuhwerk mit Gelenkschutz ausgestattet ist
- Mit Fersenschutz vor Stößen

Diese Schuhe sind für den Schutz folgender Risiken nicht geeignet:

- nicht am Schuh gekennzeichnete Risiken
- nicht im vorliegenden Merkblatt aufgeführten Risiken

Risiken, die gemäß Definition der Rechtsverordnung Nr. 475 vom 04.12.1992 unter die persönliche Schutzausrüstung der Kategorie III fallen. Gebrauch

Für eventuelle Schäden und Folgen, die aufgrund einer unsachgemäßen Verwendung der Schuhe auftreten können wird jede Haftung abgelehnt.

Vor dem Gebrauch der Schuhe ist auf die richtige Passform zu achten, verschiedene Modelle sind in unterschiedlichen Weiten erhältlich. An den Schuhen vorhandene Verschlusssysteme sind sachgerecht zu benutzen.

Beim An- und Ausziehen der Schuhe öffnen Sie bitte immer vollständig die Fixierungssysteme. Produkte, die zu weit oder eng sind, beeinträchtigen die Beweglichkeit und bieten keinen optimalen Schutz. Die Größe ist am Produkt angebracht.

Der Schutz für die in der Kennzeichnung angegebenen Risiken gilt nur für Schuhe in einwandfreiem Zustand befinden.

Die Lebensdauer von Schuhen ist begrenzt. Wie lange Sie das Produkt nutzen können, hängt wesentlich davon ab, wo es getragen und wie es gepflegt wird. Daher ist es sehr wichtig, dass Sie das Schuhwerk vor Gebrauch sorgfältig überprüfen und es ersetzen, sobald es zum Gebrauch nicht mehr geeignet erscheint. Besonders sollten Sie dabei auf den Zustand der Nähte achten, sowie auf Abnutzung des Profils der Sohle und den Zustand der Verbindung der Sohle mit dem Oberleder. Ersetzen Sie die Schuhe rechtzeitig, besonders wenn sie ernsthaft beschädigt oder abgenutzt sind.

Die Schuhe sind sachgerecht zu lagern und zu transportieren, möglichst im Karton in trockenen Räumen. Die Haltbarkeit von Schuhen mit PU/PU oder PU/Gummi-sohlen beträgt etwa 5 Jahre, die Haltbarkeit von Schuhen mit EVA/Gummi Sohlen etwa 8 Jahre.

Die Futtermaterialien dieses Schuhs sind hochwertige, teilweise gefärbte Materialien, die mit größter Sorgfalt ausgewählt wurden. Futtermaterialien können unter Umständen etwas abfärben. Diesbezüglich können wir keinerlei Garantie übernehmen.

Pflegehinweise

Leder ist etwas Besonderes. Das Naturprodukt Leder hat viele Eigenschaften. Leder ist natürlich, dehnfähig, formbeständig, atmungsaktiv, passt sich der Fußform an und besitzt eine hohe Feuchtigkeitsoffenahme/- abgabefähigkeit. Für die Erhaltung dieser hohen Materialqualität ist die Pflege von großer Bedeutung.

Nach jedem Gebrauch sollen die Schuhe von groben Verunreinigungen gereinigt werden.

Bei Lederschuhen entfernen Sie groben Schmutz am besten mit einer Bürste und einem feuchten Tuch, durch den regelmäßigen Einsatz von handelsüblicher Schuhcreme behält das Leder seine Geschmeidigkeit. Verwenden Sie bitte kein Lederfett, da dadurch die Atmungsaktivität des Leders behindert wird. Der regelmäßige Einsatz wasserabweisenden Sprays verhindert nicht nur, dass sich das Leder mit Wasser vollsaugt, es wirkt gleichzeitig auch schmutzabweisend.

Bei Schuhen mit Textilmaterialien entfernen Sie Flecken am besten mit einem sauberen Tuch, pH-neutraler Seife und warmen Wasser. Verschmutzungen sollten auf keinen Fall mit einer Bürste behandelt werden.

Es dürfen keine aggressiven Produkte wie Benzin, Säuren oder Lösemittel verwendet werden, da dies die Eigenschaften der persönlichen Schutzausrüstung in Bezug auf Qualität, Sicherheit und Lebensdauer beeinträchtigen können.

Nasse Schuhe sollten nach der täglichen Arbeit an einem luftigen Ort langsam getrocknet werden. Die Schuhe sollten nie im Schnellverfahren an einer Heizquelle getrocknet werden, da sonst das Leder hart und brüchig wird. Bewährt hat sich das Ausstopfen mit Papier. Sollten Sie die Möglichkeit haben, zwei Paar Schuhe abwechselnd zu tragen, ist dies in jedem Fall zu empfehlen, da dies dem Schuh ausreichend Zeit zum Trocknen gibt.

Notifizierte Stellen, bei denen die Baumusterprüfungen der Baak Sicherheitsschuhe durchgeführt worden sind:

PFI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V.; Marie Curie Str. 19; 66953 Pirmasens, Deutschland; Notifizierte Stelle Nummer: 0193

CTC Parc Scientifique Tony Garnier; 4 rue Herrmann Frenkel; 69367 Lyon Cedex 07, France ; Notifizierte Stelle Nummer: 0075

SGS Finland Oy, Särkiniementie 3, Helsinki, 00211, Notifizierte Stelle Nummer: 0102

Baak GmbH & Co. KG; Hubertusstrasse 3; DE-47638 Straelen; Tel. +49 (0) 28 34 942 41-0; Fax +49 (0) 28 34 942 41-69

INSTRUCTION FOR USE

Dear customer!

Congratulations; you have acquired Baak safety shoes that are characterised by their excellent quality and good ergonomic properties. This model bears the CE mark, meaning that it has been subjected to a type test by an authorised inspection body in Europe and was found to comply with all the basic requirements of Regulation (EU) 2016/425.

You will find the contact details of the corresponding inspection body at the end of this leaflet.

Naturally, our safety shoes also conform to the stipulations of DIN EN ISO 20345 and not only meet the basic requirements (category SB) but, depending on model, also comply with the requirements of the corresponding additional safety categories S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S and S3L. You have thus selected safety shoes that are not only comfortable but provide a high level of safety and wear quality. Our occupational footwear also conforms to the requirements of DIN EN ISO 20347 and, depending on model, to one or more of the additional safety categories.

Please read this leaflet through carefully before using the product.

This footwear has been developed to reduce the risk of injury associated with specific hazards that are minimised in accordance with the marking provided for the corresponding model.

Please note, however, that no form of personal protective equipment can fully safeguard against risks and that any hazardous work must be carried out with the necessary caution.

Insoles: Safety shoes produced and supplied with insoles have been tested in this form and conform to the requirements of the corresponding valid standard. Should insoles be replaced, shoes retain the properties that have been verified by testing only if the replacements are insoles that are identical or are appropriately certified.

For information about suitable, certified replacement insoles, please contact your Baak distributor or Baak GmbH & Co. KG.

Safety shoes that are modified for orthopaedic purposes must have orthopaedic inserts and materials that have been approved by the manufacturer.

Please note: If structurally identical insoles are not used, it can be the case that the safety shoes no longer conform to the requirements of the corresponding standards. This can mean impairment of the safety characteristics of the shoes.

IMPORTANT:

It is the responsibility of the employer to select and identify suitable work footwear (PPE). Footwear must be selected taking into account the specific situation at the workplace, the potential risks and the corresponding ambient factors. It is thus advisable to confirm the suitability of the corresponding footwear before use.

Shoes should also be selected on the basis of the results of a risk analysis. Please contact your relevant professional association for more information.

To view the conformity declaration for your product, please go to www.baak.de (from April 2018).

Explanation of safety ratings

DIN EN ISO 20345/20347 Requirements for safety shoes/work shoes

SB/08 Basic requirements

S1/01 Basic requirements; also: closed heel, antistatic, absorption of energy by the heel

S2/02 Basic requirements; also: closed heel, antistatic, absorption of energy by the heel, water penetration and absorption resistant

S3/03 Basic requirements; also: closed heel, antistatic, absorption of energy by the heel, water penetration and absorption resistant, anti-penetration, profiled sole

S3S/03S Basic requirements; also: anti-penetration textile insert tested with small nail, closed heel, antistatic, absorption of energy by the heel, water penetration and absorption resistant, profiled sole

S3L/03L Basic requirements; also: anti-penetration textile insert tested with large nail, closed heel, antistatic, absorption of energy by the heel, water penetration and absorption resistant, profiled sole

Supplementary ratings

P = anti-penetration steel insert, PS = anti-penetration textile insert; small nail, PL = anti-penetration textile insert; large nail, A = antistatic shoes, HI = heat insulation, CI = cold insulation, E = energy absorption by heel, WPA = shoe upper material resistant to water penetration and absorption, HRO = heat resistant on contact, M = mid-foot protection, CR = cut resistant, AN = ankle protection, FO = fuel oil resistant, LG = ladder grip, SC = scuff cap, WR = water-resistant shoe

Your shoes will provide the protection in accordance with the marked ratings. Please note that factors and ambient conditions that are not covered by the marked ratings, such as high temperatures and exposure to concentrated acids and alkalis, can damage the shoes and in such cases additional safety measures should be introduced.

Slip resistance

Slip-resistance on ceramic tiles with sodium lauryl sulphate is a basic requirement for all safety shoes

SR Slip-resistant on tiles with glycerol per DIN EN ISO 20345:2024 and DIN EN ISO 20347:2024

Slip-resistance has been tested using the above factors under laboratory conditions. However, this does not provide 100% protection against slipping as the safety of the gait is determined by a variety of factors, including floor covering, presence of any substance that may promote slipping and temperature. It is advisable to test the slip-resistance of the shoes in the area they are to be used in advance.



In general, the slip-resistance of the soles will decline from its maximum after a certain run-in period (in the same way that car tyres lose their grip) if lubricants and surface agents, other irregularities and chemical residues are present on the surface of the floor.

Safety shoes that conform to EN 20345 have 200 joule impact-resistance and 15 kN compression-resistance in the protective toe cap. These are basic requirements of EN 20345 and serve as protection against falling objects for footwear in the categories SB, S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S and S3L.

In the case of footwear that has non-metal protective caps, the following also applies: Shoes such as this have protective toe caps that can be damaged by violent impacts or crushing during accidents. Because of the nature of the protective cap, it is possible that any such damage may not be visible.

It is thus advisable to replace/dispose of shoes if the toe area has been subjected to a violent impact/crushing even if the shoes appear to be undamaged.

Penetration resistance

The resistance to penetration of these shoes has been tested in the laboratory using standardised nails and forces. Nails with smaller diameters together with increased static or dynamic forces can increase the risk of penetration. If these factors are likely to be in place, it is advisable to consider additional protective measures. Currently available are three general types of inserts for PPE shoes that protect against penetration. These are made either from metal materials or non-metal materials; the appropriate type should be selected on the basis of the nature of the risks associated with the work being undertaken. All the types provide protection against penetration but each has certain advantages/disadvantages, including the following:

Metal inserts (e.g. S1P, S3): Less vulnerable to the form of the potentially penetrating object/risk (i.e. diameter, geometry, sharpness); however, the nature of the processes used to make shoes mean that in some circumstances it will not be possible to provide protection over the full extent of the foot.

Non-metal inserts (PS or PL or categories e.g. S1PS, S3L): These can be less heavy and more flexible and can cover a more extensive area but there can be greater variation in terms of resistance to penetration depending on the form of the potentially penetrating object/risk (i.e. diameter, geometry, sharpness). There are two types that offer the required protection. Type PS offers, in certain circumstances, greater protection against small diameter objects than type PL.

For more information on the nature of the penetration-resistant insert in your shoes, please contact your Baak distributor or Baak GmbH & Co. KG.

Antistatic shoes

It is essential that you follow the recommendations below if your shoes have antistatic properties.

Antistatic shoes are to be worn when there is the need to prevent electrostatic charging that could lead to electrostatic discharge and sparking and thus the risk of ignition of flammable substances and vapours and also when a risk of electric shock when in contact with an electrical device or live elements cannot be fully excluded. However, it should be borne in mind that antistatic shoes do not provide full protection against the risk of electric shock as they only generate resistance between the foot and the ground. In circumstances in which the risk of electric shock cannot be fully excluded, additional measures must be put in place to minimise this hazard. The introduction of such measures and the following specified tests should be considered part of the routine accident prevention program at workplaces.

Experience has shown that, for antistatic purposes, the discharge path of a product should have an electrical resistance of less than 1000 MΩ over its whole service life. A value of 100 KΩ is considered the lowest threshold of resistance of a new product that will provide at least limited protection against hazardous electric shock and prevents the risk of ignition due to a defect of an electrical device at operating voltages of 250 V. However, please bear in mind that the shoes may not provide sufficient protection in certain circumstances; it is thus advisable for users of these shoes to always ensure additional safety measures are in place.

The electrical resistance of this type of footwear can be significantly impaired by bending, soiling and moisture. These shoes will not provide the required level of protection when worn in wet conditions. It is thus essential to ensure that the product will fulfil the intended function of dissipating static charges and will provide protection during its service life. Users are thus advised to undertake, when appropriate, an on-site test of electrical resistance and to repeat this test at regular, frequent intervals.

Class I footwear can absorb moisture when worn over longer periods and thus become conductive when used in moist and wet conditions.

If the shoes are worn in situations in which the sole material becomes soiled, users should determine the electrical resistance of the shoes each time before entering a hazardous area. The resistance of flooring in areas in which antistatic shoes are worn should be such that this does not counteract the protective properties of the shoes. When the shoes are worn, no isolating materials, with the exception of normal socks, should be introduced between the inner sole of the footwear and the foot of the wearer. If inserts are introduced between inner sole and foot, the electrical properties of the shoes/inserts should be tested.

Risks

Footwear that conforms to the requirements of DIN EN ISO 20345 provides the following protection:

- Protection of the toes against falling objects
- Protection of the soles of the feet against penetrating objects, such as nails, if the shoes have an anti-penetration insert
- Protection of the ankles against rolling objects and impacts if the shoes are provided with ankle protectors
- Protection of the heels against impacts

These shoes do not provide protection against the following hazards:



- Risks that are not covered by the shoe markings
- Risks that are not listed in this leaflet

Risks that, per the definitions in German Ordinance 475 of 4 December 1992, are classified as requiring protection by PPE of category III. Instructions for use

The manufacturer assumes no liability for any damage to the shoes or related consequences that occur as a result of improper use.

Prior to the use of the shoes, ensure that they fit well; the various models are available in different widths. The closure systems provided for the shoes must be correctly employed.

Please fully open the closure systems when putting on and taking off the shoes. If shoes are too big or too tight when worn, the mobility of the wearer will be impaired and they will not provide optimal protection. Each shoe is labelled with the appropriate shoe size.

Protection against the risks specified by the markings is provided only if shoes are in perfect condition.

The service life of shoes is limited. The duration for which shoes can be used is determined to a large extent by where they are worn and how they are cared for. It is thus very important to carefully inspect the footwear prior to use and to replace it once it appears to be no longer suitable for purpose. It is particularly important to examine the status of the stitching, the wear on the soles and the attachment of the soles to the uppers. Always replace the shoes in good time, especially when they are significantly damaged or worn.

The shoes must be appropriately stored and transported; in cartons in a dry place when possible. The service life of shoes with PU/PU or PU/rubber soles is roughly 5 years; that of shoes with EVA/rubber soles is roughly 8 years.

The linings used in these shoes are made of high-quality materials, in some cases dyed, that have been very carefully selected. Please note that in certain circumstances the linings may cause some staining. No guarantee is provided in this connection.

Tips for the care of your shoes

Leather is a special material. The natural product leather has many properties. In addition to being non-artificial, leather is supple, dimensionally stable, breathable, adapts to the form of the foot and provides for a high level of moisture absorption and release. Appropriate care is important if these excellent material characteristics are to be retained.

Any coarse soiling should be removed from shoes after use.

In the case of leather shoes, it is advisable to use a brush and damp cloth to remove coarse soiling; the regular application of a standard shoe polish will ensure that the leather retains its suppleness. Do not apply a dubbin wax as this will impair the breathability of the leather. The regular application of a water-repellent spray will not only prevent the leather absorbing excessive moisture but will also help act as a soil-repellent barrier.

In the case of shoes made of textile materials, remove any staining with a clean cloth, pH-neutral soap and warm water. Never use a brush to remove any soiling.

Avoid the use of aggressive agents, such as benzene, acids or solvents as these can impair the properties of PPE shoes in terms of their quality, safety and service life.

Allow shoes that have become wet during work to dry slowly in a well-ventilated place. Never try to dry shoes rapidly using a source of heat; this could make the leather hard and brittle. It is a good idea to fill shoes with paper for drying. If it is possible to alternate between two pairs of shoes, this can be recommended as it gives shoes sufficient time to dry.

The notified bodies that undertook the type testing of Baak safety shoes are the following:

PFI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V.; Marie Curie Str. 19; 66953 Pirmasens, Germany; notified body No.: 0193

CTC Parc Scientifique Tony Garnier; 4 rue Hermann Frenkel; 69367 Lyon Cedex 07, France; notified body No.: 0075

SGS Finland Oy, Särkiniementie 3, Helsinki, 00211, notified body No.: 0102

Baak GmbH & Co. KG; Hubertusstrasse 3; DE-47638 Straelen/Germany; Tel. +49 (0) 28 34 942 41-0; Fax +49 (0) 28 34 942 41-69

DK FORBRUGERINFORMATION

Kære kunde!

Tillykke, du har købt en Baak sikkerhedssko af høj kvalitet og med god ergonomi. Denne model er forsynet med CE-mærket, hvilket betyder, at den har gennemgået en typeafprøvning på et anerkendt, europæisk testcenter og opfylder alle de grundlæggende krav i den europæiske forordning 2016/425.

Kontrolinstansens kontaktdata kan findes bagest i denne brochure.

Sikkerhedsskoen opfylder naturligvis kravene DIN i EN ISO 20345 og opfylder ikke kun de grundlæggende krav (S8), men opfylder alt efter artikel også et af de tilsvarende, yderligere krav (kategori S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S, S3L). Du har derfor valgt en fødevarlig sikkerhedssko med høje sikkerheds- og gode bæregenskaber. Vores arbejds sko opfylder kravene i DIN EN ISO 20347 og opfylder alt efter artikel også et eller flere af de yderligere krav.

Læs disse anvisninger omhyggeligt igennem før brug af produktet:

Dette fodtøj er designet til at minimere risikoen for skader på grund af specifikke risici, der er fremhævet i kraft af mærkningen på hvert produkt.



Vær dog opmærksom på, at personlige værnemidler på ingen måde kan yde fuldstændig beskyttelse, og at farligt arbejde derfor altid skal udføres med den største forsigtighed.

Indlæggssåler: Sikkerhedssko, der er fremstillet og leveret med indlæggssåler, er testet i denne tilstand og opfylder kravene i den respektive, gældende standard. Ved udskiftning af indlæggssålerne bevares skoen kun sine testede egenskaber, hvis indlæggssålerne udskiftes med den samme eller en anden, certificeret indlæggssål.

Informationer om egnede og certificerede indlæggssåler kan fås hos din BAAK-forhandler eller BAAK GmbH & Co. KG.

Sikkerhedssko, der er ændret ortopædisk, må kun ændres med ortopædiske indlæg og efterbehandlingsmaterialer, der er godkendt af producenten.

OBS: Lægges der indlæggssåler i, der ikke er identiske i konstruktionen, kan det føre til, at sikkerhedsskoen ikke længere opfylder de respektive standardkrav. Beskyttelsesegenskaberne kan forringes.

VIGTIGT:

Ansvar for hvad angår valg og identifikation af det rigtige fodtøj (PPE) ligger hos arbejdsgiveren. Valget af det rigtige fodtøj skal ske på grundlag af de specifikke krav på arbejdspladsen, risiciene og de tilsvarende miljøfaktorer. Det er derfor tilrådeligt at kontrollere det pågældende fodtøjs egnethed forud for brugen.

Valget af egnede sko skal ske på grundlag af risikoanalysen. Nærmere informationer herom kan fås hos de relevante fagforeninger.

Overensstemmelseserklæringen for dit produkt kan findes under www.baak.de (fra april 2018).

Forklaring på mærkningen

DIN EN ISO 20345/20347 Krav til sikkerhedssko/arbejdssko

S8/OB

Basissko

S1/O1

Basissko; yderligere: lukket hælmrøde, antistatisk, energiabsorptionskapacitet i hælmrødet

S2/O2

Basissko; yderligere: lukket hælmrøde, antistatisk, energiabsorptionskapacitet i hælmrødet, vandgennemtrængning og vandabsorption

S3/O3

Basissko; yderligere: lukket hælmrøde, antistatisk, energiabsorptionskapacitet i hælmrødet, vandgennemtrængning, vandabsorption, gennemtrængningsmodstand, profileret ydersål

S3S/O3S

Basissko; yderligere: Gennemtrængningsmodstand, tekstil testet med tyndt søm, lukket hælmrøde, antistatisk, energiabsorptionskapacitet i hælmrødet, vandindtrængning og vandabsorption, profileret ydersål

S3L/O3L

Basissko; yderligere: Gennemtrængningsmodstand, tekstil testet med tykt søm, lukket hælmrøde, antistatisk, energiabsorptionskapacitet i hælmrødet, vandindtrængning og vandabsorption, profileret ydersål

Yderligere krav

P = gennemtrængningsbestandigt stålinde; PS = gennemtrængningsbestandigt tekstilinde; tyndt søm; PL = gennemtrængningsbestandigt tekstilinde; tykt søm; A = antistatiske sko; HI = varmeisolerende; CI = kuldeisolerende; E = energiabsorptionskapacitet i hælmrødet; WPA = vandindtrængning og -absorption i den øverste del af skoen; HRO = adfærd over for kontaktvarme; M = mellemfodsbeskyttelse; CR = skæremodstanddygtighed; AN = ankelbeskyttelse; FO = brændstofbestandighed LG = hold på stiger; SC = overkappe; WR = vandtæt sko. Skoen yder den beskyttelse, der er angivet i mærkningen på skoene. Andre påvirknings- og miljøforhold, der gør herudover, som for eksempel høje temperaturer eller påvirkning fra koncentrerede syrer og baser, kan påvirke skoene, og der skal træffes yderligere beskyttelsesforanstaltninger.

Skridsikring

Skridsikring på keramikflise med natriumlaurylsulfatopløsning er et grundlæggende krav til basisskoen

SR Skridsikring på flise med glycerol i henhold til DIN EN ISO 20345:2024 hhv. DIN EN ISO 20347:2024

Skridsikringen blev testet under laboratorieforhold under de specificerede forhold. Dette udgør dog ikke en universel beskyttelse mod at glide, da sikker gang kan påvirkes af mange påvirkende faktorer som f.eks. gulvbelægning, glidemiddel og temperatur. Det anbefales på forhånd at kontrollere skoens skridsikring i det planlagte anvendelsesområde.

Sålen maksimale skridsikring opnås generelt efter en vis „indkøringsperiode“ med den nye sko (sammenlignelig med bilde), når formslimidler og -rester samt andre materielle uregelmæssigheder og kemiske rester på overfladen er slidt af.

Sikkerhedssko i henhold til EN 20345 opfylder kravene til stødpåvirkning med en energipåvirkning på 200 joule og en trykbelastning på 15 kN i området omkring tåkkappen. Dette er de grundlæggende krav i EN 20345 og gælder som beskyttelse mod nedfaldende genstande for artikler i kategori S8, S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S, S3L.

For fodtøj, der er udstyret med tåkkapper, der ikke er af metal, skal følgende også overholdes: Dette fodtøj er udstyret med beskyttende tåkkapper, der kan blive beskadiget af kraftpåvirkning eller fastklemning ved en ulykke. På grund af beskyttelseskappens beskaffenhed er det muligt, at skaden ikke er synlig.

Man bør derfor udskifte/fortskaffe fodtøjet, hvis tåområdet har været udsat for en kraftig kraftpåvirkning/klemning, selvom fodtøjet efterfølgende ser ubeskadiget ud.

Gennemtrængningsmodstand

Modstanden mod gennemstikning af disse sko blev målt i laboratoriet ved hjælp af standardiserede søm og kraftpåvirkninger. Søm med en mindre diameter og højere statiske eller dynamiske belastninger øger risikoen for gennemstikning. Under disse omstændigheder bør



der tages yderligere beskyttelsesforanstaltninger i betragtning. Ved PPE-sko er der for tiden tre generelle typer indlæg tilgængelige, der er modstandsdygtige over for gennemstikning. Her drejer det sig om typer af metaliske materialer og sådanne af ikke-metallicke materialer, som skal udvælges på grundlag af en aktivitetsrelateret risikovurdering. Alle typer har beskyttelse mod gennemstikningsrisici, men hver har forskellige, yderligere fordele eller ulemper, herunder følgende:

Metallisk (f.eks. S1P, S3): Er mindre påvirket af formen på den skarpe genstand/fare (det vil sige diameter, geometri, skarphed), men på grund af processen ved skofremstilling er det muligvis ikke muligt at dække hele det nederste område af foden.

Ikke-metallicsk (PS eller PL eller kategori f.eks. S1PS, S3L): Er muligvis lettere og mere fleksibel og kan dække et større område, men modstanden mod gennemstikning varierer mere alt efter formen på den skarpe genstand/fare (det vil sige diameter, geometri, skarphed). To typer hvad angår opnået beskyttelse er tilgængelige. Type PS yder under visse omstændigheder bedre beskyttelse mod genstande med en mindre diameter end type PL.

For yderligere informationer om typen af gennemtrængningshæmmende indlæg i dine sko, kontakt venligst din Baak forhandler eller Baak GmbH & Co. KG.

Antistatiske sko

Har sko antistatiske egenskaber, skal følgende anbefalinger overholdes nøje.

Antistatiske sko bør anvendes, når der er behov for at mindske elektrostatiske udladninger ved at sprede de elektriske ladninger, hvilket er for at udelukke faren for antændelse, f.eks. af brændbare stoffer og dampe forårsaget af gnister, og når risikoen for elektrisk stød fra et elektrisk apparat eller strømførende dele ikke er helt udelukket. Det skal dog bemærkes, at antistatiske sko ikke kan byde på tilstrækkelig beskyttelse mod elektrisk stød, da de kun opbygger modstand mellem jorden og foden. Hvis faren for elektrisk stød ikke helt kan udelukkes, skal der træffes yderligere foranstaltninger for at undgå denne fare. Sådanne foranstaltninger og de nedenfor anførte kontroller bør være en del af det rutinemæssige ulykkesforebyggelsesprogram på arbejdspladsen.

Erfaringen har vist, at til antistatiske formål bør ledningsvejen gennem et produkt have en elektrisk modstand på mindre end 1000 MΩ i hele dets levetid. En værdi på 100 KΩ specificeres som laveste grænse for et nyt produkts modstand for at give begrænset beskyttelse mod farlige, elektriske stød eller antændelse forårsaget af en defekt i et elektrisk apparat ved arbejde op til 250 V. Det skal dog bemærkes, at skoen under bestemte forhold ikke giver tilstrækkelig beskyttelse, derfor bør brugeren af skoene altid træffe yderligere beskyttelsesforanstaltninger.

Den elektriske modstand i denne skotype kan ændre sig betydeligt på grund af bøjning, tilsmudsning eller fugtighed. Denne sko lever ikke op til sin forudbestemte funktion under våde forhold. Derfor er det nødvendigt at sikre sig, at produktet er i stand til at udføre dets forudbestemte funktion med afledning af elektriske udladninger og yde beskyttelse i løbet af dets brugstid. Brugeren anbefales derfor om nødvendigt at etablere en elektrisk modstandskontrol på stedet, og at udføre den regelmæssigt og med korte intervaller.

Sko med klassifikationen I kan absorbere fugt, når de bæres i længere perioder, og bliver ledende under fugtige og våde forhold.

Bæres skoen under forhold, hvor sålmaterialet bliver forurenset, bør brugeren kontrollere skoens elektriske egenskaber hver gang, før denne går ind i et farligt område. I områder, hvor der bæres antistatiske sko, skal underlagets modstand være sådan, at skoens beskyttende funktion ikke ophæves. Ved brug bør der ikke indlægges isolerende bestanddele mellem skoens indersål og brugerens fod, med undtagelse af normale sokker. Hvis der indlægges et indlæg mellem skoens indersål og brugerens fod, skal forbindelsen sko/indlæg kontrolleres for dens elektriske egenskaber.

Risici

Fodtøjet i henhold til DIN EN ISO 20345 egner sig til følgende beskyttelsesfunktioner:

- Beskyttelse af tærne mod eventuelt nedfaldende genstande
- Beskyttelse af fodsålerne mod indtrængende genstande, f.eks. søm, hvis skoen er udstyret med en gennemstiknings sikker mellemsål
- Beskyttelse af anklen mod rullende genstande og slag, når fodtøjet er udstyret med ledbeskyttelse
- Med hælbekkyttelse mod stød

Disse sko er ikke egnede til beskyttelse mod følgende risici:

- Risici, der ikke er markeret på skoen
- Risici, der ikke er anført i foreliggende faktablad

Risici, der falder ind under personlige værnemidler i kategori III som defineret i bekendtgørelse nr. 475 af 04/12/1992.

Brug

Enhvert ansvar fraskrives for eventuelle skader og følger, der måtte opstå på grund af forkert brug af skoene.

For skoene tages i brug, er det vigtigt at være opmærksom på korrekt postform, forskellige modeller kan få i forskellige bredder. De lukkesystemer, der er på skoene, skal bruges korrekt.

Når skoene tages af og på, skal fikseringssystemet altid åbnes helt. Produkter, der er for brede eller smalle, forringer bevægeligheden og byder ikke på optimal beskyttelse. Størrelsen er anbragt på produktet.

Beskyttelse mod risici angivet på mærkningen gælder kun for sko i fejlfri tilstand.

Skos levetid er begrænset. Hvor længe produktet kan bruges afhænger i høj grad af, hvor det bæres, og hvordan det plejes. Derfor er det meget vigtigt, at fodtøjet kontrolleres før brug og at det udsiftes, så snart det ikke længere synes egnet til brug. Vær særligt opmærksom på synningernes tilstand samt slid på sålprofilen og tilstanden af sålens forbindelse til overlæderet. Udsift skoen rettidigt, især hvis de har alvorlige skader eller er slidte.



Skoene skal opbevares og transporteres korrekt, helst i en papkasse i tørre rum. Holdbarheden ved sko med PU/PU eller PU/gummisåler udgør ca. 5 år, holdbarheden ved sko med EVA/gummisåler udgør ca. 8 år.

Foringsmaterialerne i denne sko er delvist farvede materialer af høj kvalitet, der er udvalgt med største omhu. Foringsmaterialer kan miste lidt af farven. I denne henseende kan vi ikke give nogen garanti.

Plejetips

Læder er noget særligt. Naturproduktet læder har mange egenskaber. Læder er naturligt, elastisk, formstabil, ådbart, tilpasser sig fodens form og har en høj fugtabsorberings-/afgivelsesevne. For at opretholde denne høje materialekvalitet er plejen af stor betydning. Efter hver brug skulle skoene gerne rengøres for groft snavs.

Ved lædersko er det bedst at fjerne grov snavs med en børste og en fugtig klud, og med regelmæssig brug af kommercielt tilgængelig skosvarte bevarer læderet dets smidighed. Brug helst ikke læderfedt, da dette vil hindre læderets åndbarhed. Den regelmæssige brug af vandafvisende sprays forhindrer ikke kun læderet i at sugе vand, det har samtidig også en smudsafvisende effekt.

Ved sko med tekstilmaterialer er det bedst at fjerne pletter med en ren klud, en pH-neutral sæbe og varmt vand. Snavs skal under ingen omstændigheder behandles med en børste.

Der må ikke anvendes nogen aggressive produkter såsom benzin, syrer eller opløsningsmidler, da disse kan påvirke egenskaberne ved personlige værnemidler hvad angår kvalitet, sikkerhed og holdbarhed.

Våde sko bør tørres langsomt på et luftigt sted efter det daglige arbejde. Skoene bør aldrig tørres hurtigt på en varmekilde, da læderet ellers bliver hårdt og skørt. Det har vist sig udmærket at proppe papir i skoene. Skulle man have mulighed for at bruge to par sko på skift, anbefales det under alle omstændigheder, da det giver skoene tid nok til at tørre.

Bemyndigede instanser, hvor typeafprøvningen af Baak-sikkerhedsskoen er gennemført:

PTC Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V.; Marie Curie Str. 19; 66953 Pirmasens, Tyskland; nummer på bemyndiget instans: 0193

CITC Parc Scientifique Tony Garnier; 4 rue Hermann Frenkel; 69367 Lyon Cedex 07, Frankrig; nummer på bemyndiget instans: 0075

SGS Finland Oy, Särkiniementie 3, Helsinki, 00211, nummer på bemyndiget instans: 0102

Baak GmbH & Co. KG; Hubertusstrasse 3; DE-47638 Straelen; Tlf. +49 (0) 28 34 942 41-0; Fax +49 (0) 28 34 942 41-69

FI TIETOA KULUTTAJALLE

Hyvä asiakas!

Onnittelut, olet hankkinut korkealaatuiset ja ergonomiset turvakengät Malli on CE-merkitty, eli hyväksytty eurooppalainen tarkastuslaitos on tarkastanut mallin, joka täyttää kaikki eurooppalaisen direktiivin 89/686/EYT ja elokuusta 2019 lähtien eurooppalaisen asetuksen 2016/425 kaikkia perusvaatimuksia.

Tarkastuslaitoksen yhteystiedot ovat tämän esitteen lopussa.

Turvakenkäme täyttävät luonnollisesti EN ISO 20345:n perusvaatimusten (SB) lisäksi tuotekohtaiset lisävaatimukset (luokka S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S, S3L). Olet valinnut jalokaasi sopivat, turvalliset ja mukavat turvakengät. Työkänkäme täyttävät DIN EN ISO 20347:n vaatimukset ja tuotekohtaisesti yhden tai useita lisävaatimuksia.

Luo nämä ohjeet huolellisesti ennen tuotteen käyttöä:

Nämä kengät kehitettiin minimoimaan luokan mukaisista riskeistä aiheutuva loukkaantumisen riski.

Huomaa kuitenkin, että mikään henkilönsuojain ei takaa täydellistä suojaa, ja vaaralliset työt on suoritettava aina erityisen varovasti.

Irtopohjalliset: Irtopohjallisten kanssa käytäväksi suunnitellut, valmistetut ja sellaisina myös asiakkaille toimitettavat turvakengät on testattu irtopohjallisineen ja täyttävät standardien vaatimukset. Vaihdettaessa irtopohjalliset turvakengät säilyttävät ominaisuutensa vain, jos irtopohjalliset vaihdetaan vastaaviin tai muihin hyväksyttyihin irtopohjallisiin.

Saat tietoa käytäväksi soveltuvista ja hyväksynnän saaneista irtopohjallisista Baak-jälleenmyyjiltä tai valmistajalta Baak GmbH & Co. KG.

Turvakenkien ortopedioa saa muuttaa vain valmistajan hyväksymillä ortopedisillä pohjallisilla ja muilla varusteilla.

Huomaa: Muiden kuin alkuperäistä vastaavien irtopohjallisten käyttö saattaa johtaa siihen, että jalkineet eivät enää vastaa asianomaisten standardien vaatimuksia. Tämä saattaa vaikuttaa jalkineiden suojaavien ominaisuuksiin.

TÄRKEÄÄ:

Työnantaja vastaa työhön soveltuvien turvakenkien valinnasta ja tunnistuksesta. Työnantaja vastaa työhön soveltuvien turvakenkien valinnasta ja tunnistuksesta. Sen vuoksi jalkineiden soveltuvuus työtehtävään tulee tarkistaa ennen käyttöä.

Jalkineiden valinnan tulee perustua riskianalyyysiin. Myös ammattilistoista saa lisätietoa.

Tämän tuotteen vaatimustenmukaisuusvakuutus on osoitteessa www.baak.de (huhtikuusta 2018 alkaen).

Merkintöjen selitykset:

DIN EN ISO 20345/20347 Turvakenkiä koskevat vaatimukset

S8/08 peruskenkä

S1/01 peruskenkä; lisäksi: suljettu kantapään alue, antistaattinen, kantaosan iskunvaimennus

S2/02 peruskenkä; lisäksi: suljettu kantapään alue, antistaattinen, kantaosan iskunvaimennus, vettä läpäisemätön ja veden imeytymistä estävä



- S3/03 peruskenkä; lisäksi: suljettu kantopään alue, antistaattinen, kantaosan iskunvaimennus, vetä läpäisemätön ja veden imeytymistä
kestävä, läpäisykestävyys, naulaanastumissuoja, profiloitu ulkopohja
- S3S/03S Peruskenkä; lisäksi: Tekstiilin läpäisykestävyys on testattu ohuella naulalla, suljettu kantopääalue, antistaattinen,
kantopään iskunvaimennus, veden tunkeutuminen ja veden imeytyminen, profiloitu ulkopohja
- S3L/03L Peruskenkä; lisäksi: tekstiilin läpäisykestävyys on testattu ohuella naulalla, suljettu kantopääalue, antistaattinen,
kantopään iskunvaimennus, veden tunkeutuminen ja veden imeytyminen, profiloitu ulkopohja

Lisävaatimukset

P = pohjan puhkaisuvasustus teräksinen sisäosa; PS = tekstiilin läpäisykestävyys on testattu ohuella naulalla; PL = tekstiilin läpäisykestävyys on testattu paksulla naulalla; A = antistaattinen; HI = lämpöä eristävä; E = kantopään iskunvaimennus; WPA = vedenpitävä, vetä hylkivä päällinen; HRO = kuumankestävä pohja; M = jalkapöydänsuoja; CR = villan kestävyys; AN = nilkansuojus; FO = polttoaineen kestävyys; LG = pito tikkailla; SC = varvassuoja; WR = vedenpitävä kenkä

Kenkien turvaominaisuudet ovat kengän merkintöjen mukaiset. Kenkien saatava kohdistua myös muita rasitustekijöitä ja ympäristö-vaikutuksia, esimerkiksi korkeita lämpötiloja tai alitumista väkeville hapoille tai lipeille. Tällaisilta vaaratekijöiltä on suojauduttava lisätoimenpitein.

Liukastumissuoja

Liukastumissuoja, natriumlauryylfosfaatti keraamisilla laatoilla on peruskengän perusvaatimus

SR Liukastumissuoja, glyseroli laatoilla, standardi EN ISO 20345:2024 tai EN ISO 20347:2024

Liukastumissuoja on testattu laboratorio-olosuhteissa annettuja vaatimuksia vastaavaksi. Liukastumissuoja ei kuitenkaan anna yleispätevää suojaa kaikkia liukastumisia vastaan, koska liikkumisen turvallisuteen vaikuttavat monet tekijät, esim. lattiatäplälyste, liukkaana aineen tyyppi ja lämpötila. Suosittelemme testaamaan kengien liukastumissuojan kengille suunnitellulla käyttöpäikällä etukäteen.

Kannan liukastumissuoja alkaa vaikuttaa maksimaalisesti vasta uusien kengien "sisäajan" jälkeen (tätä voi verrata autonrenkaiden totutusajoihinsa), jolloin kengän pohjasta ovat kuluneet pois muotin irrotussaine ja sen jäämät sekä muoviliimämateriaali ja kemialliset jäämät.

Standardin EN 20345 mukaiset turvakengät täyttävät 200 J: energiatehokkuuden iskunvaimennusvaatimukset sekä varvassuojan alueella 15 kN:n painakuormituksen vaatimukset. Nämä ovat standardin EN 20345 perusvaatimukset ja niiden perusteella saadaan suojaa putoavia esineitä vastaan luokkien S8, S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S, S3L tuotteille.

Metallihotumilla käärjillä varustettuja kenkiä koskee lisäksi seuraava huomautus: Tällaisissa kengissä on varvassuojat, jotka voivat vaurioitua, jos onnettomuuteen liittyy voimavaikutusta tai kenkä on joutunut puristuksiin. Kärien suojauksen ominaisuuksien mukaan vauriot eivät välttämättä näy.

Tästä syystä kengät tulisi vaihtaa tai hävittää, jos vapaiden alueella on kohdistunut huomattava voimavaikutus tai jos kenkä on joutunut puristuksiin, vaikka ulkoisia vaurioita ei ole havaittavissa.

Läpäisyvasustus, naulaanastumissuoja

Näiden kengien pistonkestävyys mitattiin laboratoriossa vakionauloilla ja -voimilla. Halkaisijaltaan pienemmät naulat ja suuremmat staattiset tai dynaamiset kuormitukset lisäävät läpäisyriskeä. Näissä olosuhteissa on harkittava lisäsuojatoimenpiteitä. PSA-jalkineilla on tällä hetkellä saatavilla kolme yleistä läpäisyä kestävää pohjallista. Nämä ovat metallimateriaaleista valmistettuja ja ei-metallista materiaaleista valmistettuja tyyppiä, jotka täytyy valita käyttöön liittyvän riskiarvioinnin perusteella. Kaikki tyytit tarjoavat suojan pistoriskeitä vastaan, mutta jokaisella on erilaisia lisäetuja tai haittoja, mukaan lukien seuraavat:

Metalliset (esim. S1P, S3): Terävien esineiden muoto/vaara (eli halkaisija, geometria, terävyys) vaikuttaa siihen vähemmän, mutta kengänvalmistusprosessin vuoksi koko jalan alaosaan peittäminen ei ehkä ole mahdollista.

Ei-metallinen (PS tai PL tai esim. luokkia S1PS, S3L): voi olla kevyempi ja joustavampi ja voi kattaa suuremman alueen, mutta puhkaisuun kestävyys voi vaihdella enemmän terävän esineen muodon tai vaaran (eli halkaisijan, geometrian, terävyyden) mukaan. Saatavilla on kahta tyyppiä saatavattavan suojan suhteen. Tyyppi PS voi tarjota paremman suojan halkaisijaltaan pienempiä esineitä vastaan kuin tyyppi PL. Lisäetuja kengien jirtopohjallisten naulaanastumissuojista saat Baak-jälleenmyyjiltä ja valmistajalta Baak GmbH & Co. KG.

Antistaattiset kengät

Seuraavia, antistaattisia turvakengätkä koskevia suosituksia on ehdottomasti noudatettava.

Kun sähköstaattista latausta pitää vähentää johtamalla sähköalatus pois, on käytettävä antistaattisia kenkiä, jotta estetään kipinöiden aiheuttama palovien aineiden tai höyryjen syttyminen. Antistaattisia kenkiä on käytettävä myös silloin, kun sähkölaitteen aiheuttama tai jännitettävä johtavien osien aiheuttama sähköiskun vaara ei ole kokonaan poissuljettu. Huomaa, että antistaattiset kengät eivät voi suojata täydellisesti sähköiskulta, koska kengät muodostavat vain vastuksen maan ja jalan väliin. Jos sähköiskun vaaraa ei voi kokonaan sulkea pois, on tehtävä lisätoimenpiteitä tämän vaaran välttämiseksi. Sellaisten toimen ja niitä seuraavat tarkastukset tulisivat olla osa työpaikalla suoritettavaa riski- ja turvallisuus arvioinnin toteuttamista.

Kokemus on osoittanut, että antistaattisiin tarkoituksiin tuotteen läpi kulkevilla reitillä koko tuotteen kestoajan ajan tulisi olla alle 1000 MΩ resistanssi. Uuden tuotteen resistanssi alarajaksi määriteltiin 100 KΩ, jotta työtehtävissä voitaisiin tarjota rajoitettua suojaa vaarallista sähköiskulta tai sähkölaitteen vian aiheuttaman syttymiseltä 250 V:iin saakka. Huomaa kuitenkin, että joissakin olosuhteissa kengät eivät anna riittävä suojaa; siksi kengien käyttäjien tulee suorittaa lisävarotoimenpiteitä.

Tämän jalkineityypin resistanssi voi muuttua huomattavasti, jos kengät taittuvat, likaantuvat tai kostuvat. Nämä kengät eivät pysty täyttämään tehtävänsä, jos niitä käytetään määritellyissä olosuhteissa. Siksi tulee huolehtia, että kengät ovat siinä kunnossa, että ne täyttävät tehtävänsä johtaa pois staattisia varauksia ja että ne antavat tarvittavan suojan koko käyttöänsä. Siksi suosittelemme, että käyttäjiä testaa resistanssi paikan päällä säännöllisesti riittävän usein.





Luokan I kengät saattavat pitkään käytettäessä imeä kosteutta ja kosteissa tai märissä olosuhteissa muuttua johtaviksi. Jos kenkiä käytetään oloissa, joissa pohjamateriaali likaantuu, tulisi käyttäjän testata kenkiensä sähköiset ominaisuudet joka kerta ennen vaara-alueella estumista. Alueilla, missä anstilaattisia kenkiä tullaan käyttämään, on maan resistanssin oltava sellainen, että kenkien antama suojaointi on neutralisoidu. Kenkiä käytettäessä sisäpohjan ja jalan välissä ei tulisi olla eristäviä osia tavallisia sukkia lukuun ottamatta. Jos kengän sisäpohjan ja jalan välin pannaan irtopohjallinen, kenkä/irtopohjallinen yhteyden sähköiset ominaisuudet on testattava.

Riskit

Standardin DIN EN ISO 20345 mukaisilla kengillä on seuraavat suojaavat ominaisuudet:

- varvasuojia putoavien esineiden varalta
- jalkapohjan suojaus, pohjan puhkaisuvastus esim. naulojen varalle, jos kengät on varustettu välipohjalla, jossa on naulaanastumis-suoja
- nilkan suojaus esim. iskujen ja lattialla pyörivien esineiden varalle, jos kengissä on nilkkasuoja
- kantapään suojaus iskujen varalta

Nämä kengät eivät suojaa seuraavilta riskeiltä:

- riskeiltä, joista ei kengissä ei ole merkintää
- riskeiltä, joita ei mainita tässä ohjelehdessä

Riskeiltä, jotka 04.12.1992 päivätyn (saksalaisen) määräyksen nro 475 mukaan kuuluvat henkilösuojaoluokkaan III.

Käyttö

Emme vastaa kenkien väärästä käytöstä aiheutuvista vahingoista emmekä niiden seurauksista.

Varmista ennen kenkien käytön aloittamista, että ne ovat jalan sopivat. Malleja on saatavissa myös leveydeltään erilaisina. Kenkien kiinnitystä on käytettävä kengälle suunnitellulla tavalla.

Avaa kiinnitysjärjestelmä (nauhat) aina kokonaan kenkiä pukiesiasi ja riisuessasi. Liian suuret tai liian pienet kengät rajoittavat liikkumisvapautta, eivätkä ne siten voi antaa parasta mahdollista suojautta. Koko on merkitty kenkiin.

Suoja kenkien merkintöjen mukaisten riskien varalta koskee vain täysin hyväkuntoisia kenkiä.

Kenkien käyttöä on rajallinen. Se, missä kenkiä käytetään ja miten niistä huolehditaan, vaikuttaa olennaisesti siihen, miten kauan niitä voidaan käyttää. Siksi on erittäin tärkeää, että tarkastat kenkien kunnon ennen niiden käyttämistä ja vaihdat kengät heti, kun näytät siltä, että ne eivät enää sovellu käyttöön. Tarkalle erityisesti saumojen kuntoa, pohjakuvion kulumista sekä pohjan ja päällisen liitosta. Vaihda kengät heti ja erityisesti, kun ne ovat pahasti vaurioituneet tai kuluneet.

Kengät on kuljetettava ja niitä on säilytettävä asianmukaisella tavalla, mahdollisuuksien mukaan pahoilaatikassa ja kuivassa paikassa. PU/PU- tai PU/kumipohjaisten kenkien käyttöaika on noin 5 vuotta, EVA/kumipohjaisten noin 8 vuotta.

Näiden kenkien vuori on valmistettu korkealaatuista, huolella valittuista materiaaleista. Vuorin materiaalit saattavat päästää hieman väriä. Emme voi taata värinpitävyyttä.

Huolto-ohjeita

Nahka on erityislaatuinen materiaali. Luonnonhalla on monenlaisia ominaisuuksia. Nahka on luonnollinen, venymiskykyinen, muotonsa pitävä, hengittävä sekä jalan tuotoon sopeutuva materiaali, jolla on suuri kosteuden imemis- ja luovutuskyky. Huolellinen hoito on erittäin tärkeää materiaalin korkeaan laadun säilyttämiseksi.

Kengät on puhdistettava korkeasta liasta joka kerta käytön jälkeen.

Nahkakengistä lika irtoaa parhaiten harjalla ja kostealla kankaalla. Nahka säilyttää joustavuutensa, kun käsittelet kengät säännöllisesti tavonomaisella kenkävoiteella. Älä käytä nahkarasvaa, koska se estää nahkaa hengittämästä. Vettä hylkivän hoitosprayn säännöllinen käyttö estää nahan vettymisen ja hylkii myös likaa.

Tekstiilimateriaaleista valmistettujen kenkien tahrat häviävät parhaiten käyttämällä pH-arvoltaan neutraalia saippuaa, lämmintä vettä ja puhdasta kangasta. Likaa ei saisi missään tapauksessa harjata.

Älä käytä aggressiivisia aineita, esimerkiksi bensiiniä, happoja tai liuottimia, koska ne saattavat vaikuttaa henkilösuojaimeen, turvallisuuteen ja käyttöikään.

Märät kengät tulisi kuivata työpäivän jälkeen ilmvassa paikassa hitaasti. Kenkiä ei saa kuivata nopeasti lämmönlähteen vieressä, koska nahka kovettuu ja haurastuu silloin. Kenkien täyttö paperilla on havaittu hyväksi menetelmäksi. Jos vain mahdollista, suosittelemme käyttämään kahta kenkäparia vuorotellen, koska silloin kengät saavat riittävästi aikaa kuivua.

Baakin valmistamien turvakenkien tyyppitarkastuslaitokset:

PFI Prüf- und Forschungsinsitut Pirmasens e.V.; Marie Curie Str. 19; 66953 Pirmasens, Saksa; ilmoitetun laitoksen numero: 0193

CSC Parc Scientifique Tony Garnier; 4 rue Hermann Frenkel; 69367 Lyon Cedex 07, Ranska; ilmoitetun laitoksen numero: 0075

SGS Finland Oy, Särkiniementie 3, 00211 Helsinki, ilmoitetun laitoksen numero: 0102

Baak GmbH & Co. KG; Hubertusstrasse 3; DE-47638 Straelen; Tel. +49 (0) 28 34 942 41-0; Fax +49 (0) 28 34 942 41-69

FR INSTRUCTIONS D'UTILISATION

Cher client!

Félicitations, vous venez d'acheter des chaussures de sécurité Baak haut de gamme et très ergonomiques. Ce modèle porte le marquage CE. Il a donc été soumis à un examen de type auprès d'un organisme de contrôle européen reconnu et satisfait à l'ensemble des exigences fondamentales du Règlement européen 2016/425.

Les coordonnées de l'organisme de contrôle figurent à la fin de la présente plaquette.

Les chaussures de sécurité satisfont naturellement aux exigences de la norme DIN EN ISO 20345, et, au-delà des exigences fondamentales (SB), aussi à l'une des exigences supplémentaires complémentaires correspondantes (catégories S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S, S3L), en fonction du modèle. Vous avez donc opté pour une chaussure de sécurité adaptée à vos pieds, aux caractéristiques de sécurité et d'ergonomie élevées. Nos chaussures de travail satisfont aux exigences de la norme DIN EN ISO 20347 et, en fonction de l'article, aussi à l'une ou plusieurs des exigences complémentaires.

Avant l'utilisation du produit, lisez attentivement les présentes instructions :

Ces chaussures ont été développées pour minimiser les risques de blessures associés à des risques spécifiques identifiés par les marquages des différents produits.

Il convient de noter toutefois qu'aucun équipement de protection individuelle ne peut offrir une protection intégrale et que les interventions à risques doivent toujours être exécutées avec une circonspection maximale.

Semelles intérieures amovibles : Les chaussures de sécurité fabriquées et livrées avec des semelles intérieures amovibles ont été contrôlées ainsi et satisfont aux exigences de la norme applicable respective. Lors du remplacement de la semelle intérieure amovible, la chaussure ne conserve ses propriétés protectrices contrôlées que si la semelle amovible est remplacée par une semelle intérieure amovible identique ou une autre semelle certifiée.

Votre revendeur Baak ou la société Baak GmbH & Co. KG. se feront un plaisir de vous renseigner au sujet des semelles intérieures amovibles adaptées et certifiées.

Les chaussures de sécurité auxquelles des modifications orthopédiques sont apportées, ne doivent être adaptées qu'au moyen d'inserts amovibles et matières orthopédiques agréés par le fabricant.

Attention : si des semelles intérieures amovibles différentes sont mises en place, la chaussure de sécurité peut ne plus satisfaire aux exigences de la norme respective. Ses caractéristiques de protection peuvent s'en trouver réduites.

IMPORTANT :

La responsabilité en matière de sélection et d'identification des chaussures adaptées (EPI) appartient à l'employeur. Le choix de chaussures adaptées doit être effectué en fonction des exigences spécifiques au poste de travail, des risques et des facteurs environnementaux correspondants. Il convient donc de contrôler l'adaptation des chaussures avant leur utilisation.

Le choix de chaussures adaptées doit être effectué sur la base de l'analyse des risques. De plus amples informations à ce sujet sont disponibles aussi auprès des caisses mutuelles professionnelles respectives.

La déclaration de conformité de votre produit est disponible sur le site www.baak.de (depuis avril 2018).

Explication des pictogrammes

DIN EN ISO 20345/20347 Exigences relatives aux chaussures de sécurité / chaussures de travail

SB/08	Chaussure de base
S1/01	Chaussure de base, en complément : zone du talon fermée, antistatique, capacité d'absorption d'énergie dans la zone du talon
S2/02	Chaussure de base, en complément : zone du talon fermée, antistatique, capacité d'absorption d'énergie dans la zone du talon, pénétration d'eau et absorption d'eau
S3/03	Chaussure de base, en complément : zone du talon fermée, antistatique, capacité d'absorption d'énergie dans la zone du talon, pénétration d'eau et absorption d'eau, résistance à la perforation, semelle extérieure profilée
S3S/03S	Chaussure de base, en complément : résistance à la perforation de la semelle en tissu testée au moyen d'une pointe fine, zone du talon fermée, antistatique, capacité d'absorption d'énergie dans la zone du talon, pénétration d'eau et absorption d'eau, semelle extérieure profilée
S3L/03L	Chaussure de base, en complément : résistance à la perforation de la semelle en tissu testée au moyen d'une pointe épaisse, zone du talon fermée, antistatique, capacité d'absorption d'énergie dans la zone du talon, pénétration d'eau et absorption d'eau, semelle extérieure profilée

Exigences complémentaires

P = résistance à la perforation avec insert en acier ; PS = résistance à la perforation avec insert en tissu, pointe fine ; PL = résistance à la perforation avec insert en tissu, pointe épaisse ; A = chaussures antistatiques ; HI = isolation contre la chaleur ; CI = isolation contre le froid ; E = capacité d'absorption de l'énergie dans la zone du talon ; WPA = pénétration d'eau et absorption d'eau de la partie supérieure de la chaussure ; HRO = comportement par rapport à la chaleur de contact ; M = protection de la partie centrale du pied ; CR = résistance à la coupe ; AN = protection de la cheville ; FO = résistance aux carburants de la semelle extérieure ; LG = tenue sur échelles ; SC = embout de protection ; WR = chaussure étanche à l'eau

Les chaussures offrent les protections indiquées par leur marquage. Les conditions influentes ou environnantes supplémentaires, par ex.

les températures élevées ou l'action d'acides et de bases concentrés, peuvent détériorer les chaussures. Dans ce cas, il convient de prendre des mesures de protection supplémentaires.

Propriétés antidérapantes

En matière de chaussure de base, les propriétés antidérapantes sur carreau de céramique avec une solution de laurysulfate de sodium constituent une exigence fondamentale

SR Propriétés antidérapantes sur carrelage recouvert de glycérol selon DIN EN ISO 20345:2024 et/ou DIN EN ISO 20347:2024

Les propriétés antidérapantes ont été contrôlées en laboratoire dans les conditions indiquées. Néanmoins, cela ne constitue pas une protection universelle contre les dérapages, puisqu'une démarche sûre dépend de nombreux facteurs, par ex. du revêtement de sol, du lubrifiant et de la température. Nous recommandons de contrôler en amont les propriétés antidérapantes des chaussures dans la zone d'utilisation prévue.

Les propriétés antidérapantes maximales de la semelle sont atteintes généralement après un certain temps de « rodage » de la chaussure neuve (à l'instar des pneus de voiture), lorsque l'agent démolant et les saillies, ainsi que d'autres irrégularités de la matière et les résidus de produits chimiques ont été éliminés par le frottement.

Les chaussures de sécurité selon EN 20345 satisfont aux exigences des effets d'impacts sous l'action d'une énergie de 200 Joule et une charge de pression de 15 kN dans la zone de l'embout de protection des orteils. Voici les exigences de base de la norme EN 20345, qui s'appliquent pour la protection contre la chute d'objets aux articles des catégories SB, S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S, S3L.

Pour les chaussures équipées d'embouts de protection non métalliques, il convient de tenir compte des points suivants : Cette chaussure est équipée d'embouts de protection des orteils, qui peuvent être endommagés par un incident violent ou suite à un coincement dans le cadre d'un accident. En raison de la structure de l'embout de protection, le dommage peut rester indélébile.

De ce fait, nous recommandons de remplacer/mettre au rebut les chaussures dès lors que la zone des orteils a été exposée à un incident violent/écrasement, même si la chaussure paraît indemne.

Résistance à la perforation

La résistance à la perforation de ces chaussures a été mesurée en laboratoire en utilisant des clous et des forces normalisées. Les clous de diamètre plus petit et les charges statiques ou dynamiques plus élevées augmentent le risque de perforation. Des mesures de protection supplémentaires doivent être alors considérées dans ces conditions. Trois types généraux d'inserts résistants à la perforation sont actuellement disponibles pour les chaussures EPI. Il s'agit ici de types en matériaux métalliques et non-métalliques qui doivent être choisis en fonction d'une évaluation des risques associée à l'activité. Les types présentent tous des risques de perforation, mais chacun présente différents avantages ou inconvénients supplémentaires, à savoir notamment :

Type métallique (par ex. S1P, S3) : Ce type de matériau est moins affecté par la forme de l'objet tranchant/du danger (à savoir, diamètre, géométrie, tranchant), mais les procédés de fabrication des chaussures peuvent, le cas échéant, empêcher de couvrir toute la partie inférieure du pied.

Type non-métallique (PS ou PL ou catégorie S1PS, S3L, par exemple) : Ce type de matériau peut être plus léger et plus souple. Il peut aussi, le cas échéant, couvrir une plus grande surface, mais la résistance à la perforation peut varier davantage en fonction de la forme de l'objet tranchant/du danger (à savoir, diamètre, géométrie, tranchant). Deux types sont disponibles en matière de protection obtenue. Le type PS peut éventuellement mieux protéger des objets de plus petit diamètre que le type PL.

Pour de plus amples informations sur le type d'insert résistant à la perforation dans vos chaussures, veuillez contacter votre revendeur Baak ou la société Baak GmbH & Co. KG.

Chaussures antistatiques

Si des chaussures possèdent des caractéristiques antistatiques, il convient d'observer impérativement les recommandations ci-après.

Les chaussures antistatiques sont utilisées lorsque l'accumulation d'une charge électrostatique doit être réduite par la dissipation des charges électriques de sorte à exclure le risque d'ignition, par ex. de substances et vapeurs inflammables par la présence d'étincelles, de même que lorsque le risque d'électrisation par un équipement électrique ou des éléments sous tension ne peut pas être exclu totalement. Il convient cependant de noter que les chaussures antistatiques n'offrent pas une protection suffisante contre l'électrisation, puisqu'elles servent uniquement à générer une résistance entre le sol et le pied. Si le risque d'électrisation ne peut pas être totalement exclu, d'autres mesures doivent être prises pour prévenir ce risque. Ces mesures, ainsi que les contrôles indiqués ci-après, doivent faire partie du programme de routine pour la prévention des accidents en entreprise.

L'expérience démontre qu'aux fins antistatiques, la résistance électrique du cheminement conducteur à travers un produit pendant toute sa durée de vie ne doit pas être supérieure à 1 000 MΩ. Une valeur de 100 kΩ est définie comme limite inférieure pour la résistance d'un produit neuf, afin de garantir une protection limitée contre les électrisations dangereuses ou l'ignition associées à la défaillance d'un équipement électrique lors d'interventions jusqu'à 250 V. Il convient toutefois de noter que la chaussure peut, sous certaines conditions, ne pas offrir une protection suffisante. Nous recommandons donc à l'utilisateur des chaussures de prendre systématiquement des mesures de protection complémentaires.

La résistance électrique de ce type de chaussures peut évoluer considérablement suite à des flexions, l'encrassement ou l'humidité. Cette chaussure n'est pas en mesure de remplir sa fonction prévue lorsqu'elle est portée dans un environnement mouillé. Il convient de veiller à ce que le produit puisse remplir sa fonction définie de dissipation de charges électriques et offrir une protection pendant sa durée d'utilisation. Nous recommandons donc à l'utilisateur d'imposer le cas échéant un contrôle sur site de la résistance électrique et de l'effectuer à intervalles réguliers et rapprochés.



Les chaussures de la classe I peuvent absorber l'humidité lorsqu'elles sont portées de manière prolongée et devenir conductrices sous l'effet de l'humidité plus ou moins prononcée.

Si les chaussures sont portées sous des conditions dans lesquelles la matière de la semelle est contaminée, l'utilisateur doit en contrôler les caractéristiques électriques chaque fois avant d'accéder à une zone à risques. Dans les zones dans lesquelles le port de chaussures antistatiques est recommandé, la résistance du sol doit être telle que la fonction de protection assurée par les chaussures n'est pas supprimée. Lors de l'utilisation, il convient de ne pas placer d'éléments isolants entre la semelle de propreté de la chaussure et le pied de l'utilisateur, à l'exception de ses chaussettes normales. Si un insert est mis en place entre la semelle de propreté de la chaussure et le pied de l'utilisateur, les caractéristiques électriques de l'assemblage entre la chaussure et l'insert doivent être contrôlées.

Risques

Les chaussures selon la norme DIN EN ISO 20345 sont appropriées aux fonctions de protection suivantes :

- Protection des orteils contre les chutes d'objets éventuelles
- Protection de la plante des pieds contre la pénétration d'objets, par ex. de pointes, lorsque les chaussures sont équipées d'un insert résistant aux perforations
- Protection de la cheville contre les objets roulants et les chocs, lorsque les chaussures sont équipées d'une protection pour l'articulation
- Protection contre les chocs par un talon renforcé

Ces chaussures ne conviennent pas à une protection contre les risques suivants :

- Les risques non indiqués sur les chaussures
- Les risques non indiqués dans la présente fiche

Les risques qui, selon la définition de la réglementation n° 475 du 04/12/1992, relèvent des équipements de protection individuelle de catégorie III.

Utilisation

Le fabricant décline toute responsabilité pour les éventuels dommages et conséquences associés à une utilisation non conforme des chaussures.

Avant l'utilisation des chaussures, il convient de veiller à une forme adaptée au pied. Certains modèles sont disponibles en différentes largeurs. Les systèmes de fermeture équipant les chaussures doivent être utilisés de manière conforme.

Il convient de toujours ouvrir entièrement le système de fixation pour enfiler ou enlever les chaussures. Les produits trop larges ou trop étroits nuisent à la mobilité et n'offrent pas une protection optimale. La taille est indiquée sur le produit.

La protection contre les risques indiqués dans les marquages ne s'applique qu'aux chaussures présentant un parfait état technique.

La durée de vie des chaussures est limitée. La durée d'utilisation du produit dépend essentiellement de l'endroit où il est utilisé et l'entretien dont il bénéficie. Il est donc essentiel de contrôler les chaussures avant leur utilisation et de les remplacer dès qu'elles ne semblent pas plus être adaptées à leur utilisation prévue. Dans ce contexte, il convient de veiller tout particulièrement à l'état des coutures, ainsi qu'à l'usure de la sculpture de la semelle et à l'état de l'assemblage entre la semelle et le cuir extérieur. Remplacez les chaussures en temps voulu, notamment lorsqu'elles sont très endommagées ou usées.

Stockez et transportez les chaussures de manière adaptée, si possible dans leur carton dans un local sec. La durée de vie des chaussures avec semelles PU/PU ou PU/caoutchouc est d'environ 5 ans. La durée de vie des chaussures avec semelles EVA/caoutchouc est d'environ 8 ans.

Les matières de la doublure de ces chaussures sont de grande qualité et en partie teintées, sélectionnées avec grand soin. Les matières des doublures peuvent éventuellement déteindre légèrement. Nous déclinons toute garantie à ce sujet.

Conseils d'entretien

Le cuir est une matière noble. C'est un produit naturel possédant de nombreuses caractéristiques. Le cuir est naturel, extensible, résiste aux déformations, respire, s'adapte à la forme du pied et possède des capacités d'absorption et de dissipation d'humidité élevées. Pour préserver la grande qualité de cette matière, son entretien est essentiel.

Après chaque utilisation, il convient d'éliminer les salissures grossières présentes sur les chaussures.

Sur les chaussures en cuir, les salissures grossières sont éliminées idéalement avec une brosse et un chiffon humide. L'utilisation régulière d'un cirage pour chaussures permet au cuir de conserver sa souplesse. N'utilisez pas de graisse pour cuir, puisqu'elle nuit à la diffusion à travers le cuir. L'utilisation régulière d'un aérosol hydrofuge n'empêche pas seulement que le cuir absorbe l'eau, mais aussi les dépôts de salissures.

Pour les chaussures en matières textiles, un chiffon propre, du savon au pH neutre et de l'eau chaude sont parfois pour éliminer les taches. N'éliminez jamais les salissures au moyen d'une brosse.

N'utilisez pas de produits agressifs tels que l'essence, les acides ou les solvants, puisqu'ils nuisent aux caractéristiques de qualité, de sécurité et de durée de vie des équipements de protection individuelle.

Après le travail quotidien, séchez les chaussures mouillées lentement à un endroit aéré. Ne séchez jamais les chaussures en peu de temps sur une source de chaleur, puisque le cuir devient alors dur et cassant. Le rembourrage avec du papier s'est avéré très utile. Si vous avez la possibilité de porter deux paires de chaussures en alternant, cette solution est à préférer, puisqu'elle offre à chaque paire le temps nécessaire pour sécher.

Organismes agréés ayant réalisé les contrôles d'homologation de type des chaussures de sécurité Bask :

PFI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V. ; Marie Curie Str. 19; 66953 Pirmasens, Allemagne ; numéro de l'organisme agréé : 0193



CTC Parc Scientifique Tony Garnier; 4 rue Hermann Frenkel ; 69367 Lyon Cedex 07, France ; numéro de l'organisme agréé : 0075
SGS Finland Oy, Särkiniementie 3, Helsinki, 00211, numéro de l'organisme agréé : 0102

Baak GmbH & Co. KG ; Hubertusstrasse 3 ; DE-47638 Straelen ; tél. +49 28 34 942 41-0 ; fax +49 28 34 942 41-69

IT INFORMAZIONI PER IL CONSUMATORE

Gentile cliente,

Congratulazioni! Ha acquistato un paio di scarpe antinfortunistiche Baak, ergonomiche e di alta qualità. Questo modello reca il marchio CE, che certifica che il modo in cui è stato realizzato è stato esaminato presso un ente europeo riconosciuto e soddisfa tutti i requisiti di base del Regolamento europeo 2016/425.

I recapiti dell'ente di verifica si trovano alla fine del presente opuscolo.

Le nostre scarpe antinfortunistiche soddisfano naturalmente i requisiti della norma DIN EN ISO 20345 e sono conformi non solo ai requisiti di base (SB) ma, a seconda dell'articolo, anche ai relativi requisiti aggiuntivi (categoria S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S, S3L). Ha scelto quindi una scarpa antinfortunistica anatomica con elevate caratteristiche di sicurezza e un'ottima vestibilità. Le nostre calzature antinfortunistiche soddisfano i requisiti della norma DIN EN ISO 20347 e, a seconda dell'articolo, anche uno o più requisiti aggiuntivi.

Prima di utilizzare il prodotto, legga con attenzione le presenti istruzioni.

Queste calzature sono state sviluppate per ridurre al minimo il pericolo di lesioni dovute a rischi specifici descritti sull'etichetta dei singoli prodotti.

Si noti tuttavia che nessun tipo di dispositivo di protezione individuale può garantire una protezione completa, per cui i lavori pericolosi devono essere eseguiti sempre con grande attenzione.

Suole interne: le scarpe antinfortunistiche prodotte e distribuite con suole interne sono state testate in tale condizione e sono conformi ai requisiti della normativa vigente. Quando si sostituiscono le suole interne, la scarpa mantiene le caratteristiche testate solo se le suole interne vengono sostituite da suole identiche o certificate.

Per informazioni su suole interne adeguate o certificate, rivolgersi al proprio partner commerciale Baak o a Baak GmbH & Co. KG.

Nel caso di necessità ortopediche, le scarpe antinfortunistiche possono essere modificate solo con plantari ortopedici e materiali autorizzati dal produttore.

Attenzione: nel caso di inserimento di solette interne che non siano identiche a quelle originali, le scarpe antinfortunistiche potrebbero non essere più conformi alle rispettive norme e questo potrebbe compromettere le loro caratteristiche protettive.

IMPORTANTE:

La responsabilità in merito alla scelta e all'identificazione delle calzature adatte (DPI) è del datore di lavoro. La scelta delle calzature adatte è soggetta alle specifiche esigenze del posto di lavoro, dei rischi e dei relativi fattori ambientali. È pertanto opportuno verificare l'idoneità delle calzature prima dell'uso.

La scelta delle scarpe deve basarsi sull'analisi dei pericoli. Per ulteriori informazioni è inoltre possibile rivolgersi ai sindacati professionali. Per la dichiarazione di conformità del prodotto, consultare il sito www.baak.de (a partire da aprile 2018).

Spiegazione sull'etichettatura

DIN EN ISO 20345/20347 Requisiti delle calzature di sicurezza / professionali

SB/08 Calzature di base

S1/01 Calzature di base; più: tallone chiuso, antistatica, capacità di assorbire gli urti al livello del tallone

S2/02 Calzature di base; più: tallone chiuso, antistatica, capacità di assorbire gli urti al livello del tallone, resistenza alla penetrazione ed assorbimento dell'acqua

S3/03 Calzature di base; più: tallone chiuso, antistatica, capacità di assorbire gli urti al livello del tallone, resistenza alla penetrazione ed assorbimento dell'acqua, inserto antiperforazione in acciaio, suola esterna sagomata

S3S/03S Calzature di base; più: resistenza alla penetrazione tessile testata con chiodi sottili, area del tallone chiusa, antistatica, capacità di assorbimento dell'energia nell'area del tallone, impermeabilità, suola sagomata

S3L/03L Calzature di base; più: resistenza alla penetrazione tessile testata con chiodi grossi, area del tallone chiusa, antistatica, capacità di assorbimento dell'energia nell'area del tallone, impermeabilità, suola sagomata

Requisiti aggiuntivi

P = inserto antiperforazione in acciaio; PS = resistenza alla penetrazione tessile testata con chiodi sottili; PL = resistenza alla penetrazione tessile testata con chiodi grossi; A = calzatura antistatica; H1 = isolamento dal calore; C1 = isolamento dal freddo; E = capacità di assorbire gli urti al livello del tallone; WPA = resistenza alla penetrazione ed assorbimento dell'acqua della tomaia; HRO = isolamento del calore da contatto; M = protezione metatarsale; CR = resistenza al taglio della tomaia; AN = protezione per le caviglie; FO = resistenza agli idrocarburi della suola esterna; LG = tenuta su scale; SC = armatura superiore; WR = calzatura impermeabile

Le scarpe offrono la protezione specificata sull'etichetta. Ulteriori condizioni ambientali e che influenzano la scarpa, come temperature troppo elevate o concentrato di acidi e basi, possono danneggiare le scarpe. In tal caso, devono essere adottate ulteriori misure protettive.

Antiscivolo

Le caratteristiche antiscivolo su piastrelle di ceramica con soluzione di sodio laurilsolfato sono un requisito fondamentale per le calzature base

SR Caratteristiche antiscivolo su piastrelle con glicerolo secondo le norme DIN EN ISO 20345:2024 e DIN EN ISO 20347:2024

La resistenza antiscivolo è stata testata in laboratorio alle condizioni specificate. Tuttavia, non rappresenta una protezione antiscivolo universale poiché una camminata sicura può essere influenzata da molti fattori, come ad esempio pavimentazione, lubrificanti e temperatura. Si consiglia di verificare prima la resistenza antiscivolo delle scarpe nel campo di applicazione previsto.

La massima resistenza antiscivolo della suola in generale si raggiunge dopo un certo periodo di "rodaggio" delle nuove scarpe (similmente agli pneumatici per auto) quando l'utilizzo avrà consumato l'agente distaccante dello stampo per la suola e altri residui chimici e irregolarità del materiale.

Le scarpe antinfortunistiche secondo la norma EN 20345 soddisfano i requisiti in caso di urto con un'esposizione all'energia di 200 Joule e una pressione di 15 kN nella zona del puntale protettivo. Questi sono i requisiti di base della norma EN 20345 e sono considerati come protezione contro la caduta di oggetti per gli articoli di categoria SB, S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S, S3L.

È importante notare che le calzature dotate di puntale protettivo non in metallo possono comunque essere danneggiate da impatti o schiacciamenti. A seconda della consistenza del puntale protettivo, è possibile che il danno non sia visibile.

Pertanto, sostituire/smaltire le calzature se la zona del puntale è stata esposta a forti impatti e schiacciamenti, anche se le calzature appaiono integre.

Antiperforazione

La resistenza alla perforazione di queste calzature è stata misurata in laboratorio utilizzando chiodi e forze standard. I chiodi con un diametro ridotto e carichi statici o dinamici superiori aumentano il rischio di eventuali perforazioni. A queste condizioni, si consiglia di prendere in considerazione eventuali misure di protezione aggiuntive. Per quanto riguarda le calzature DPI sono attualmente disponibili tre modelli generici di solette contro eventuali perforazioni. In particolare, si tratta di modelli realizzati con materiali metallici e con materiali non metallici da selezionare sulla base di una valutazione del rischio correlato all'attività. Tutti questi modelli garantiscono una protezione dagli eventuali rischi di perforazione, ma ognuno di essi presenta diversi vantaggi e svantaggi, tra cui quelli riportati di seguito.

Modello metallico (ad esempio S1P, S3): la forma dell'oggetto affilato / la natura del pericolo (cioè diametro, geometria, finezza) presenta un impatto minore, ma, a causa dei processi di produzione delle calzature, potrebbe non coprire tutta l'area inferiore del piede.

Modello non metallico (PS o PL o categoria, ad esempio S1PS, S3L): pur risultando più leggero e flessibile e in grado di coprire un'area più ampia, la resistenza alla perforazione potrebbe presentare una maggiore variazione a seconda della forma dell'oggetto affilato / della natura della situazione di pericolo (cioè diametro, geometria, finezza). Sono disponibili due modelli in riferimento alla protezione ottenuta. Il modello PS garantisce eventualmente una protezione migliore nei confronti degli oggetti con diametro inferiore rispetto al modello PL.

Per ulteriori informazioni sul tipo di plantare antiperforazione nelle scarpe, contattare il proprio partner commerciale Baak o la Baak GmbH & Co. KG.

Scarpe antistatiche

Se le scarpe hanno proprietà antistatiche, è imperativo osservare le raccomandazioni elencate di seguito.

Le scarpe antistatiche devono essere usate quando è necessario ridurre una carica elettrostatica deviano cariche elettriche (in modo da escludere il rischio di accensione, ad esempio, di sostanze infiammabili e vapori tramite scintille) e quando non si può escludere completamente il rischio di una scossa elettrica attraverso un dispositivo elettrico o parti sotto tensione. Tuttavia si dovrebbe notare che le scarpe antistatiche non possono offrire un'adeguata protezione contro le scosse elettriche, in quanto creano solo una resistenza tra il pavimento e i piedi. Se il rischio di scosse elettriche non può escludersi completamente, è necessario adottare ulteriori misure per evitare tale pericolo. Tali misure e i test indicati di seguito dovrebbero essere parte dei regolari programmi di prevenzione degli infortuni sul posto di lavoro.

L'esperienza ha dimostrato che a fini antistatici il percorso attraverso un prodotto dovrebbe avere una resistenza elettrica inferiore ai 1000 MΩ per tutta la sua durata. 100 kΩ è il valore specificato come limite minimo di resistenza di un nuovo prodotto per garantire protezione limitata contro pericolose scosse elettriche o l'accensione causata da un difetto in un dispositivo elettrico in lavori fino a 250 V. Va tenuto presente, tuttavia, che la scarpa a determinate condizioni, non offre un'adeguata protezione. Pertanto, l'utente deve adottare sempre ulteriori misure di protezione.

La resistenza elettrica di questo tipo di calzatura può cambiare notevolmente a causa della flessione, di sporco o umidità. Per via della sua funzione specifica, questa scarpa non è adatta all'uso nel bagnato. Pertanto, è necessario assicurare che il prodotto sia in grado di svolgere la sua funzione predefinita di deviare cariche elettriche e di offrire protezione per la durata del suo utilizzo. All'utente si consiglia pertanto, se necessario, di organizzare una verifica in loco della resistenza elettrica e di effettuarla regolarmente e a brevi intervalli.

Le scarpe di Classe I possono assorbire umidità se indossate per lunghi periodi e perciò diventare conduttivi in condizioni umide e bagnate. Se la scarpa viene indossata in condizioni in cui il materiale della suola viene contaminato, l'utente deve verificare le proprietà elettriche della scarpa ogni volta prima di entrare in una zona pericolosa. Nelle aree in cui vengono indossate scarpe antistatiche, la resistenza del terreno dovrebbe essere tale da non annullare la funzione protettiva fornita dalla scarpa. Durante l'utilizzo, non dovrebbe essere inserito alcun componente isolante, ad eccezione di normali calzini, tra la soletta della scarpa e il piede dell'utente. Se viene inserito un plantare tra la soletta della scarpa e il piede dell'utente, si dovrebbero verificare le proprietà elettriche della connessione scarpa/plantare.

Rischi

Ai sensi della norma DIN EN ISO 20345, la calzatura è adatta per le seguenti funzioni protettive:

- Protezione delle dita da eventuali oggetti che cadono
- Protezione delle piante dei piedi da penetrazione di oggetti, ad es. chiodi, se la scarpa è dotata di intersuola antiperforazione
- Protezione delle caviglie da oggetti rotolanti e colpi, se la calzatura è dotata di protezione delle articolazioni
- Protezione dagli urti, se la calzatura è dotata di protezione del tallone

Queste scarpe non sono adatte per la protezione dei seguenti rischi:

- Rischi non contrassegnati sulla scarpa
- Rischi non elencati nel presente opuscolo informativo

Rischi che secondo la definizione del Decreto legislativo n. 475 del 04/12/1992 rientrano nei dispositivi di protezione individuale di categoria III.

Uso

Si respinge qualsiasi responsabilità per eventuali danni e conseguenze che possano verificarsi a causa di un uso improprio delle scarpe. Prima dell'uso, assicurarsi che le scarpe siano della misura giusta; sono disponibili vari modelli di diverse larghezze. I sistemi di chiusura presenti sulle scarpe devono essere utilizzati correttamente.

Quando si indossano o si tolgono le scarpe, aprire sempre completamente il sistema di fissaggio. Prodotti troppo larghi o troppo stretti compromettono la mobilità e non offrono una protezione ottimale. La taglia è indicata sul prodotto.

La protezione per i rischi indicati nell'etichetta si applica solo per le scarpe in perfette condizioni.

La durata delle scarpe è limitata. La durata del prodotto può variare molto a seconda del luogo in cui viene indossato e dalla cura. Pertanto, è molto importante che la calzatura venga verificata attentamente prima dell'uso e sostituita non appena non sia più adatta all'uso. In particolare, si dovrebbe prestare attenzione alla condizione delle cuciture e all'usura del profilo della suola e allo stato della connessione della suola alla tomaia. Sostituire le scarpe per tempo, soprattutto se sono seriamente danneggiate o usurate.

Le scarpe devono essere adeguatamente conservate e trasportate, possibilmente in scatole di cartone in ambienti asciutti. La durata delle scarpe con suole in PU/PU o PU/gomma è di circa 5 anni, la durata delle scarpe con suole in EVA/gomma è di circa 8 anni.

I materiali di fodera di questa scarpa sono di alta qualità e selezionati con la massima cura. Tuttavia i materiali di fodera colorati potrebbero scolorire leggermente. Questo non è coperto da garanzia.

Consigli per la cura

La pelle è un materiale particolare. Questo prodotto naturale ha molte caratteristiche. Per sua natura la pelle è duttile, indeformabile, trasparente, si adatta alla forma del piede e ha un'elevata capacità di assorbimento e rilascio dell'umidità. Per la conservazione di questa alta qualità del materiale, la cura è di grande importanza.

Dopo ogni utilizzo, ripulire le scarpe dal grosso dello sporco.

Rimuovere lo sporco grossolano delle scarpe in pelle, meglio con una spazzola e un panno umido. L'uso regolare di un normale lucido da scarpe mantiene la morbidezza della pelle. Non utilizzare grasso per cuoio in quanto impedisce la traspirazione della pelle. Il regolare uso di spray idrorepellente impedisce non solo che la pelle s'impregni d'acqua, ma agisce anche contro lo sporco.

Per rimuovere le macchie dalle scarpe in tessuto è meglio utilizzare un panno pulito, sapone con pH neutro e acqua tiepida. Per rimuovere lo sporco evitare sempre l'utilizzo di una spazzola.

Non utilizzare prodotti aggressivi come benzina, acidi o solventi, poiché potrebbero compromettere le caratteristiche dei dispositivi di protezione individuale in termini di qualità, sicurezza e durata.

Dopo il lavoro quotidiano far asciugare lentamente le scarpe bagnate in un luogo areato. Le scarpe non devono mai essere asciugate rapidamente con una fonte di calore per evitare che la pelle diventi dura e fragile. L'imbottitura con carta può risultare utile. Se possibile si consiglia di indossare alternatamente due paia di scarpe, in quanto questo concede alla scarpa tempo sufficiente per asciugare.

Organismi notificati in cui sono stati effettuati gli esami del tipo di costruzione delle scarpe antinfortistiche Baak:

PFI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V.; Marie Curie Str. 19; 66953 Pirmasens, Germania; Numero dell'organismo notificato: 0193 CTC Parc Scientifique Tony Garnier; 4 rue Herrmann Frenkel; 69367 Lyon Cedex 07, Francia; Numero dell'organismo notificato: 0075 SGS Finland Oy, Särkinieementi 3, Helsinki, 00211, Numero dell'organismo notificato: 0102

Baak GmbH & Co. KG; Hubertusstrasse 3; DE-47638 Straelen; Tel. +49 (0) 28 34 942 41-0; Fax +49 (0) 28 34 942 41-69

HR INFORMACIJE NAMIJENJENE POTROŠAČIMA

Poštovani kupci!

Cestitamo, kupili ste sigurnosne cipele Baak visoke kvalitete i ergonomije. Ovaj model nosi oznaku CE, što znači da je podvrgnut ispitivanju tipa pri europskom prijavljenom tijelu i ispunjava sve načelne zahtjeve europske Uredbe 2016/425.

Podatke za kontakt prijavljenog tijela možete pronaći na kraju ove brosure.

Naravno, sigurnosne cipele ispunjavaju zahtjeve standarda DIN EN ISO 20345 i ne ispunjavaju samo osnovne zahtjeve (SB), nego ovise o artiklu ispunjavaju i neki od odgovarajućih dodatnih zahtjeva (kategorije S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S, S3L). Zbog toga ste odabrali prikladne sigurnosne cipele s visokom razinom sigurnosnih svojstava i dobrim svojstvima nošenja. Naše radne cipele ispunjavaju zahtjeve standarda DIN EN ISO 20347 i ovise o artiklu ispunjavaju jedan ili više dodatnih zahtjeva.

Prije uporabe proizvoda pažljivo pročitajte ove upute:



Ove cipele dizajnirane su za to da svedu na minimum rizik od ozljeda uslijed specifičnih rizika koji su prikazani označavanjem pojedinih proizvoda.

Ipak, imajte na umu da osobna zaštitna oprema ne može zajamčiti potpunu zaštitu i da je zbog toga uvijek potrebno provoditi opasne radove uz maksimalni oprez.

Ulošci za cipele: Sigurnosne cipele proizvedene i isporučene s ulošcima za cipele ispitane su u tom stanju i ispunjavaju zahtjeve odgovarajućeg važećeg standarda. Pri zamjeni uložaka za cipele cipela zadržava svoja ispitana svojstva samo ako su ulošci zamijenjeni jednakim ili drugim certificiranim ulošcima za cipele.

Informacije o prikladnim i certificiranim ulošcima za cipele možete dobiti od svog distributera Baak ili društva Baak GmbH & Co. KG.

Sigurnosne cipele koje se ortopedski mijenjaju smiju se mijenjati samo pomoću ortopedskih uložaka i materijala za postavljanje koje je odobrio proizvođač.

Paznja: Zbog umetanja drugačijih uložaka za cipele sigurnosna cipela možda više neće ispunjavati odgovarajuće zahtjeve standarda. Zaštitna svojstva mogu biti smanjena.

VAŽNO:

Odgovornost za odabir i identifikaciju odgovarajućih cipela (OZO) snosi poslodavac. Odabir odgovarajućih cipela mora se provoditi na temelju posebnih zahtjeva radnog mjesta, rizika i odgovarajućih čimbenika okoline. Zbog toga je preporučljivo provjeriti prikladnost određenih cipela prije uporabe.

Odabir odgovarajućih cipela mora biti utemeljen na analizi opasnosti. Detaljnije informacije o tome možete dobiti i u odgovarajućim strukovnim udruženjima.

Izjavu o sukladnosti za svoj proizvod možete pronaći na adresi www.baak.de (od travnja 2018.).

Izjava o oznaci

DIN EN ISO 20345/20347 Zahtjevi za sigurnosnu obuću / radnu obuću

S8/O8 osnovne cipele

S1/O1 osnovne cipele; dodatno: zatvoreno područje pete, antistatika, apsorbiranje energije u području pete

S2/O2 osnovne cipele; dodatno: zatvoreno područje pete, antistatika, apsorbiranje energije u području pete, prodiranje i upijanje vode

S3/O3 osnovne cipele; dodatno: zatvoreno područje pete, antistatika, apsorbiranje energije u području pete, prodiranje i upijanje vode, sprječavanje probijanja, profilirani potplat

S3S/O3S osnovne cipele; dodatno: sprječavanje probijanja tekstila ispitano tankim čavlom, zatvoreno područje pete, antistatika, apsorbiranje energije u području pete, zaštita od prodiranja i upijanja vode, profilirani potplat

S3L/O3L osnovne cipele; dodatno: sprječavanje probijanja tekstila ispitano debelim čavlom, zatvoreno područje pete, antistatika, apsorbiranje energije u području pete, zaštita od prodiranja i upijanja vode, profilirani potplat

Dodatni zahtjevi

P = čelični uložak koji sprječava probijanje; PS = tekstilni uložak koji sprječava probijanje tankim čavlom; PL = tekstilni uložak koji sprječava probijanje debelim čavlom; A = antistatičke cipele; HI = izolacija od topline; CI = izolacija od hladnoće; E = apsorbiranje energije u području pete; WPA = zaštita od prodiranja i upijanja vode na gornjem dijelu cipela; HRO = reakcija na kontaktnu toplinu; M = zaštita sredine stopala; CR = otpornost na rezanje; AN = zaštita gležnja; FO = otpornost potplata na gorivo; LG = držanje na ljestvama; SC = gornja kapica; WR = cipele otporne na vodu

Cipele nude zaštitu navedenu na oznaci cipela. Utjecaji i uvjeti okoline koji nadilaze navedeno, npr. visoke temperature ili utjecaj koncentriranih kiselina i lužina mogu oštetiti cipele i u tom slučaju potrebno je provesti dodatne zaštitne mjere.

Sprječavanje klizanja

Temeljni zahtjev za osnovne cipele je otpornost na klizanje na podovima od keramičkih pločica prekrivenima otopinom natrijevog lauril sulfata

SR = sprječavanje klizanja na keramičkim pločicama s glicerolom prema standardu DIN EN ISO 20345:2024 odn. DIN EN ISO 20347:2024. Sprječavanje klizanja ispitano je u laboratoriju u navedenim uvjetima. To ipak ne predstavlja univerzalnu zaštitu od proklizavanja jer na sigurno hodanje mogu utjecati mnogi čimbenici, npr. podna obloga, sredstvo klizanja i temperatura. Preporučuje se da unaprijed provjerite sprječavaju li cipele klizanje u planiranom području primjene.

Maksimalna otpornost potplata na klizanje općenito se postiže nakon određenog „vremena uhodavanja“ novih cipela (usporedivo s automobilskim gumama) ako su sredstva za razdvajanje za oblikovanje i dijelovi koji strše te druge nepravilnosti materijala i ostaci kemikalija uklonjeni s površine.

Sigurnosne cipele prema standardu EN 20345 ispunjavaju zahtjeve za apsorbiranje udaraca s energijom od 200 džula i tlačnim opterećenjem od 15 kN u području kapice za zaštitu nožnih prstiju. To su osnovni zahtjevi standarda EN 20345 i smatraju se zaštitom od predmeta koji padaju za artikle kategorije S8, S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S, S3L.

Za cipele opremljene nemetalnim kapicama potrebno je osim toga uzeti u obzir sljedeće: Ove cipele opremljene su kapicama za zaštitu nožnih prstiju koje se mogu oštetiti uslijed primjene sile ili zaglavlivanja u slučaju nesreće. Ovisno o svojstvima zaštitne kapice, možda oštećenje neće biti vidljivo.

Zbog toga morate zamijeniti cipele / odložiti ih u otpad ako je područje nožnih prstiju bilo izloženo teškoj primjeni sile / gnječenju, čak i ako se čini da su cipele nakon toga neoštećene.





Sprječavanje probijanja

Otpornost zaštitne obuće na probijanje ispitana je u laboratoriju pomoću standardnih čavala i sila. Čavli manjeg promjera s većim statičkim ili dinamičkim opterećenjem povećavaju rizik od probijanja. U ovim uvjetima treba uzeti u obzir dodatne zaštitne mjere. U ponudi osobne zaštitne obuće trenutno postoje tri vrste uložaka otpornih na probijanje. Radi se o metalnim i nemetalnim ulošcima, a njihov se odabir temelji na procjeni rizika vezanih uz određenu aktivnost. Svi tipovi potplatnih uložaka pružaju zaštitu od rizika od probijanja; međutim, svaki od njih posjeduje različite dodatne prednosti ili nedostatke, uključujući sljedeće:

Metalni (npr. S1P, S3): na ovaj tip potplatnog uložka manje utječe oblik oštrog predmeta/opasnosti (tj. promjer, geometrija, oštrina); međutim, zbog procesa izrade obuća može nekad biti teško pokriti cijeli donji dio stopala.

Nemetalni (PS ili PL ili kategorija, npr. S1PS, S3L): ovaj tip potplatnog uložka može biti lakši i fleksibilniji te može pokrivati veće područje, a otpornost na probijanje može varirati ovisno o obliku oštrog predmeta/opasnosti (tj. promjeru, geometriji, oštrini). Dostupna su dva tipa uložaka u smislu postizanja zaštite. U određenim okolnostima tip PS može pružiti bolju zaštitu od predmeta manjeg promjera od tipa PL. Za detaljnije informacije o vrsti uložka za sprječavanje probijanja u vašim cipelama obratite se svom distributeru Baak ili društvu Baak GmbH & Co. KG.

Antistatičke cipele

Ako cipele imaju antistatička svojstva, obavezno se pridržavajte preporuka navedenih u nastavku.

Antistatičke cipele potrebno je upotrebljavati ako postoji potreba za smanjivanjem elektrostatičkog naboja odvođenjem električnih naboja kako bi se isključila opasnost od paljenja, npr. zapaljivih tvari i para uslijed stvaranja iskre i ako opasnost od strujnog udara zbog električnog uređaja ili vodljivih dijelova nije potpuno isključena. Ipak, potrebno je uputiti na to da antistatičke cipele ne mogu pružiti dovoljnu zaštitu od strujnog udara jer stvaraju samo otpor između tla i stopala. Ako nije moguće potpuno isključiti opasnost od strujnog udara, potrebno je provesti dodatne mjere radi izbjegavanja te opasnosti. Takve mjere i provjere navedene u nastavku moraju biti dio rutinskog programa sprječavanja nesreća na radnom mjestu.

Ispitivanja su pokazala da za antistatičke svrhe put provođenja kroz proizvod tijekom njegovog cjelokupnog vijeka trajanja treba imati električni otpor manji od 1000 MΩ. Vrijednost od 100 KΩ specificirana je kao najniža granica za otpor novog proizvoda kako bi se zajamčila ograničena zaštita od opasnih strujnih udara ili paljenja uslijed kvara na električnom uređaju tijekom radova do 250 V. Ipak, potrebno je imati na umu da cipele u određenim uvjetima pružaju nedovoljnu zaštitu, zbog toga nositelji cipela uvijek mora provesti dodatne zaštitne mjere.

Električni otpor ovog tipa cipela može se znatno izmijeniti uslijed savijanja, zaprljanja ili vlage. Ove cipele ne ispunjavaju svoju utvrđenu funkciju u slučaju nošenja u makroj okolini. Zbog toga je potrebno pobriniti se za to da proizvod može ispunjavati svoju utvrđenu funkciju odvođenja električnih naboja i pružanja zaštite tijekom cjelokupnog trajanja uporabe. Korisniku se zbog toga preporučuje da po potrebi utvrdi ispitivanje električnog otpora na licu mjesta i da ga provodi redovito i u kratkim intervalima.

Cipele klase I u slučaju duljeg nošenja mogu apsorbirati vlagu i postati vodljive u vlažnoj i makroj okolini.

Ako se cipele nose u uvjetima u kojima je materijal potplata kontaminiran, korisnik mora provjeriti električna svojstva svojih cipela svaki put prije dolaska u opasno područje. U područjima u kojima se nose antistatičke cipele, otpor tla mora biti takav da zaštitna funkcija cipela ne bude ugrožena. Tijekom uporabe ne smiju se između unutarnjeg potplata cipele i stopala korisnika umetati izolirajuće komponente, osim uobičajenih čarapa. Ako se ulazak umeće između unutarnjeg potplata cipele i stopala korisnika, potrebno je provjeriti električna svojstva spoja cipela/uložak.

Rizici

Cipele u skladu sa standardom DIN EN ISO 20345 prikladne su za sljedeće funkcije zaštite:

- zaštita nožnih prstiju od eventualnih predmeta koji padaju
- zaštita tabana od prodiranja predmeta, npr. čavala, ako su cipele opremljene međupotplatom otpornim na probijanje
- zaštita gležnja od predmeta koji se kotrljaju i od udaraca ako su cipele opremljene zaštitom za zglobove
- zaštita od udara ako su cipele opremljene zaštitom za pete.

Ove cipele nisu prikladne za zaštitu od sljedećih rizika:

- rizici koji nisu označeni na cipelama
- rizici koji nisu navedeni u ovoj brošuri
- rizici koji se u skladu s definicijom iz Uredbe br. 475 od 4. 12. 1992. ubrajaju u osobnu zaštitnu opremu kategorije III.

Uporaba

Proizvođač ne preuzima nikakvu odgovornost za eventualne štete i posljedice pogrešne uporabe cipela.

Prije uporabe cipela potrebno je obaviti pozornost na odgovarajući kraj; različiti modeli dostupni su u različitim širinama. Sustave zatvarača na cipelama potrebno je ispravno upotrebljavati.

Pri obuvanju i izuvanju cipela uvijek potpuno otvorite sustav za učvršćivanje. Preširoki ili preuski proizvodi smanjuju pokretljivost i ne pružaju optimalnu zaštitu. Veličina je navedena na proizvodu.

Zaštita od rizika navedenih na oznaci vrijedi samo za cipele u besprijekornom stanju.

Vijek trajanja cipela je ograničen. Koliko dugo možete upotrebljavati proizvod, znatno ovisi o tome gdje se proizvod nosi i kako se održava. Zbog toga je vrlo važno da prije uporabe pažljivo provjerite cipele i zamijenite ih čim primijetite da više nisu prikladne za uporabu. Pritom morate obratiti posebnu pozornost na stanje šavova i istrošenost profila potplata te stanje spoja potplata s kožom na gornjem dijelu cipele.

Pravodobno zamijenite cipele, posebno ako su ozbiljno oštećene ili istrošene.

Cipele je potrebno ispravno skladištiti i transportirati, po mogućnosti u kartonu u suhim prostorima. Vijek trajanja cipela s potplatom PU/PU ili PU/guma iznosi oko 5 godina, a vijek trajanja cipela s potplatom EVA/guma iznosi oko 8 godina.

Materijali podstave ovih cipela su visokokvalitetni, djelomično obojeni materijali odabrani s najvećom pažnjom. Materijali podstave u određenim uvjetima mogu malo izgubiti boju. S obzirom na to ne možemo preuzeti nikakvo jamstvo.

Savjeti za njegu

Koža je nešto posebna. Prirodna koža ima mnoga svojstva. Koža je prirodna, rasteljiva, stabilnog oblika, porozna, prilagođava se obliku stopala i u velikoj mjeri upija/otpušta vlagu. Njege je vrlo važna za održavanje te visoke razine kvalitete materijala.

Nakon svake uporabe potrebno je očistiti cipele od grubih onečišćenja.

U slučaju kožnih cipela najbolje je ukloniti grubu prljavštinu četkom i vlažnom krpom, a koža će ostati podatna ako redovito upotrebljavate uobitaženu kremu za cipele. Ne upotrebljavajte mast za kožu jer tako sprječavate „disanje“ kože. Redovita uporaba vodoodbojnog spreja ne samo da sprječava promačivanje kože vodom, nego istodobno također odbija prljavštinu.

U slučaju cipela od tekstilnih materijala najbolje je ukloniti mrlje čistom krpom, pH-neutralnim sapunom i toplom vodom. Ni u kojem slučaju nemojte uklanjati zaprljanja četkom.

Ne smiju se upotrebljavati agresivni proizvodi kao što su benzin, kiseline ili otapala jer oni mogu negativno utjecati na svojstva osobne zaštitne opreme s obzirom na kvalitetu, sigurnost i vijek trajanja.

Mokre cipele nakon svakodnevnog rada treba polagano sušiti na prozračnom mjestu. Cipele se nikad ne smiju sušiti brzim postupkom na izvoru topline jer u protivnom koža postaje tvrda i lomljiva. Umetanje papira u cipele pokazalo se učinkovitim. Ako možete naizmjenice nositi dva para cipela, to je u svakom slučaju preporučljivo jer to omogućuje cipelama dovoljno vremena za sušenje.

Prijavljena tijela u kojima su provedena tipska ispitivanja sigurnosnih cipela Baak:

PfP Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V., Marie Curie Str. 19; 66953 Pirmasens, Njemačka; broj prijavljenog tijela: 0193

CTC Parc Scientifique Tony Garnier; 4 rue Herrmann Frenkel; 69367 Lyon Cedex 07, Francuska; broj prijavljenog tijela: 0075

SGS Finland Oy, Särkinientie 3, Helsinki, 00211, broj prijavljenog tijela: 0102

Baak GmbH & Co. KG; Hubertusstrasse 3; DE-47638 Straelen; tel. +49 (0) 28 34 942 41-0; faks +49 (0) 28 34 942 41-69

LT INFORMACIJA NAUDOTOJUI

Gerbiamas kliente!

Sveikiname, Jūs įsigijote aukštos kokybės ir ergonomiškus „Baak“ apsauginius batus. Šis modelis yra su CE ženklu, reikšiančiu, kad pripažįtate Europos bandymų įstaigoje buvo atliktas tipo tyrimas, ir jis atitinka pagrindinius Europos Reglamento 2016/425 reikalavimus. Bandymų įstaigos kontaktinius duomenis rasite šios brošiūros gale.

Savoime supranta, apsauginiai batai atitinka standarto DIN EN ISO 20345 reikalavimus, jie atitinka ne tik bazinius reikalavimus (SB), bet ir, atsižvelgiant į prekę, atitinkamus papildomus reikalavimus (S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S, S3L kategorijas). Jūs pasirinkote patogius apsauginius batus, pasižymintys puikiais apsauginėmis ir dėvėjimo savybėmis. Mūsų darbiniai batai atitinka standarto DIN EN ISO 20347 reikalavimus ir, atsižvelgiant į prekę, taip pat atitinka vieng ar kelis papildomus reikalavimus.

Prieš naudodami šiuos gaminius atidžiai perskaitykite nurodymus:

Šie batai yra sukurti siekiant sumažinti sužalojimų dėl specifinių rizikų, nurodytų atskirų gaminių ženkliniu pavojų.

Tačiau visada atmintinkite, kad jokios asmeninės apsaugos priemonės negali užtikrinti visokeriopos apsaugos, todėl pavojingus darbus visuomet reikia atlikti labai atsargiai.

Įdedami padai: Apsauginiai batai, kurie yra gaminami ir tiekiami su įdedamais padais, buvo patikrinti su šiais padais ir atitinka atitinkamų galiojančių standartų reikalavimus. Pakaitus įdedamus padus batai išlaiko patikrintas savybes tik tada, kai įdedami padai keičiami identiškais arba kitais sertifikuotais įdedamais padais.

Informacijos apie pritaikytus ir sertifikuotus įdedamus padus galite gauti iš „Baak“ platintojo arba įmonės „Baak GmbH & Co. KG“.

Ortopediskai modifikuojami apsauginiai batai turi būti modifikuojami tik naudojant gamintojo leidžiamus ortopedinius įdėklus ir medžiagas.

Dėmesio: Įdėjus ne identiškus vidpadžius apsauginiai batai gali nebeatitikti konkrečių standartų reikalavimų. Gali būti paveiktos apsauginės savybės.

SVARBU:

Už tinkamos avalynės (PSA) pasirinkimą ir identifikavimą yra atsakingas darbdavys. Tinkamą avalynę reikia pasirinkti atsižvelgiant į specialius darbo vietas reikalavimus, riziką ir atitinkamus aplinkos veiksnius. Prieš naudojant būtina patikrinti atitinkamos avalynės tinkamumą.

Pritaikytos avalynės pasirinkimas turi būti atliekamas vadovaujantis pavojų analize. Išsamesnės informacijos teiraukitės ir atitinkamos profesinės sąjungose ar draugijose.

Jūsų gaminio atitikties deklaraciją rasite svetainėje www.baak.de (nuo 2018 m. balandžio mėn.).

Ženklينو patikrinimai

DIN EN ISO 20345/20347 Reikalavimai apsauginiams / darbiniams batams

S8/08

Minimalūs reikalavimai

S1/01

Minimalūs reikalavimai; papildomai: uždara kulno sritis, antistatinė avalynė, energijos absorbcijavimas kulno srityje

S2/02

Minimalūs reikalavimai; papildomai: uždara kulno sritis, antistatinė avalynė, energijos absorbcijavimas kulno srityje, vandeniu nelaidi avalynė

S3/03

Minimalūs reikalavimai; papildomai: uždara kulno sritis, antistatinė avalynė, energijos absorbcijavimas kulno srityje, vandeniu nelaidi avalynė, pada atsparumas pradūrimui, profiliuotas išorinis padas

S3S/03S

Minimalūs reikalavimai; papildomai: Neperduriami: tekstilė išbandyta plona vinimi, uždara kulno sritis, antistatiniai, sugeriantys energiją kulno srityje, vandeniu nelaidi avalynė, profiliuotas išorinis padas

S3L/03L

Minimalūs reikalavimai; papildomai: Neperduriami: tekstilė išbandyta stora vinimi, uždara kulno sritis, antistatiniai, sugeriantys energiją kulno srityje, vandeniu nelaidi avalynė, profiliuotas išorinis padas

Papildomi reikalavimai

P = pradūrimui atsparus plieninis įdėklas; PS = pradūrimui plona vinimi atsparus tekstilinis įdėklas; PL = pradūrimui stora vinimi atsparus tekstilinis įdėklas; A = antistatinė avalynė; HI = šilumos izoliacija; CI = atsparumas šalčiui; E = energijos absorbcijavimas kulno srityje; WPA = vandeniu nelaidus bato viršus; HRO = pada atsparumas sąlyčiui su karštu paviršiumi; M = pėdų apsauga; CR = atsparumas įpjovimui; AN = kulkišnių apsauga; FO = išorinio pada atsparumas naftos produktams; LG = stabilumas ant kopėčių; SC = papildomas batvirsis; WR = vandeniu atsparus batos

Batai užtikrina bato ženklime nurodytą apsaugą. Batus gali neigiamai paveikti čia nenurodytos aplinkos sąlygos, pavyzdžiui, aukšta temperatūra arba koncentruotų rūgščių ir šarmių poveikis, todėl būtina imtis papildomų apsaugos priemonių.

Atsparumas slydimui

Atsparumas slydimui ant keraminių plytelių su natrio laurilsulfato tirpalu yra pagrindinė baziųjų batų sąlyga

SR Atsparumas slydimui ant plytelių su glicerinu pagal DIN EN ISO 20345:2024 arba DIN EN ISO 20347:2024

Atsparumas slydimui buvo patikrintas laboratorinėse sąlygose pagal nustatytas sąlygas. Tai neuztikrina universalios apsaugos nuo paslydimo, kadangi saugus vaikščiojimas gali būti veikiamas daugelio kitų veiksnių, pavyzdžiui, grindų dangos, slydimo priemonių ir temperatūros. Todėl rekomenduojame iš anksto patikrinti avalynės atsparumą slydimui planuojamoje naudojimo srityje.

Maksimalus pada atsparumas slydimui paprastai pasiekiamas po tam tikro naujų batų „pranešiojimo laikotarpio“ (kaip ir automobilių padangų), nuo paviršiaus nutrynus antlaidžines priemones ir jų likučius, taip pat – medžiagos netolygumus ir cheminių medžiagų likučius. Apsauginiai batai pagal standartą EN 20345 atitinka atsparumo smūgiui reikalavimus, veikiami 200 džaulių energija ir 15 kN spaudimu pirštus saugantis noselės srityje. Tai yra pagrindiniai standartą EN 20345 reikalavimai, jie užtikrina apsaugą nuo krentančių objektų S8, S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S, S3L kategorijų prekėms.

Jei avalynė yra be metalinių apsauginių noselių, būtina atkreipti dėmesį į šiuos dalykus: Ši avalynė yra su apsauginėmis pirštų noselėmis, kurios gali būti pažeistos dėl jėgos naudojimo ar suspaudimo įvykus nelaimingam atsitikimui. Dėl apsauginių noselių savybių gali pasitaikyti, kad šių apgadinių nebus galima pastebėti.

Todėl avalynę reikia keisti / šalinti, jei batai pirštų srityje patyrė jėgos naudojimą / buvo suspausti, net jei avalynė atrodo nepažeista.

Apsauga nuo pradūrimo

Šių batų atsparumas dūriams buvo išmatuotas laboratorijoje naudojant standartines vinis ir jėgas. Mažesnis skersmens vinys ir didesnės statinės ar dinaminės apkrovos padidina pradūrimo riziką. Tokiomis sąlygomis reikėtų apvarstyti papildomos apsaugos priemones. Šiuo metu PSA avalynėje yra trys bendri dūriams atsparių įdėklų tipai. Tai yra iš metalinių ir iš nemetalinių medžiagų pagaminti tipai, kurie turi būti parenkami remiantis su veikle susijusios rizikos vertinimu. Visi tipai siūlo apsaugą nuo pradūrimo, tačiau kiekvienas turi skirtingus papildomos pranašumus arba trūkumus, įskaitant šiuos:

Metaliniai (pvz., S1P, S3): Mažiau veikiami aštrių daiktų / pavojų formos (t. y. skersmuo, geometrija, aštrumas), tačiau dėl batų gamybos proceso gali būti neįmanoma uždengti visos apatinės pėdos dalies.

Nemetaliniai (PS arba PL, arba, pvz., S1PS, S3L kategorijos): Gali būti lengvesni ir lankstesni bei gali padengti didesnę plotą, tačiau atsparumas pradūrimui gali skirtis priklausomai nuo aštraus daikto / pavojaus formos (t. y. skersmuo, geometrija, aštrumo). Galimi du tipai pagal siekiamą apsaugą. PS tipas gali geriau apsaugoti nuo mažesnio skersmens objektų nei PL tipas

Daugiau informacijos apie pradūrimui atsparių įdėklų pobūdį Jūsų avalynėje teiraukitės savo „Baak“ platintojo arba „Baak GmbH & Co. KG“.

Antistatinė avalynė

Naudojant antistatinę avalynę privaloma laikytis toliau pateiktų rekomendacijų.

Antistatinė avalynė reikia avėti esant būtinybei sumažinti elektrostatinę išrovą nuvedant elektros krūvį, kad būtų užkirstas kelias užsidegimui dėl kibirkščių, pvz., degių medžiagų ar garų, taip pat – kai negalima visiškai atmesti elektrinių įrenginių ar dalių, kuriomis teka elektra, sukelto elektros smūgio pavojus. Tačiau būtina nurodyti, kad antistatiniai batai negali užtikrinti pakankamos apsaugos nuo elektros smūgio, jei tik sukuria atsparumą tarp grindų ir kojos. Jei elektros smūgio pavojus negalima visiškai atmesti, būtina imtis papildomų priemonių šiam pavojui išvengti. Šios priemonės ir toliau pateikiami bandymai turėtų tapti kasdien darbo vietoje taikomu darbo saugos taisyklų dalimi.

Patirtis rodo, kad antistatiniais tikslais visu naudojimo laikotarpiu per gaminį proleidiama elektros varža turėtų būti mažesnė kaip 1000



mC₂. Mažiausia ribinė naujo gaminio vertė, garantuojanti dalinę apsaugą nuo pavojingo elektros smūgio arba nudegimo dėl elektrinio įrenginio defekto, esant 250 V įtampai, turėtų būti 100 kC₂. Tačiau vertių atsižvelgti į tai, kad susidarius tam tikroms sąlygoms batai tinkamos apsaugos negarantuos; todėl avintis batus asmuo turi nuolat naudotis papildomos apsaugos priemonėmis.

Šio tipo batų elektros varža gali smarkiai pakisti dėl lenkimo, užteršimo ar drėgmės. Šie batai netinkamai užtikrins savo nustatytą funkciją, jei bus nešiojami drėgnoje vietoje. Todėl būtina pasirūpinti, kad gaminius galėtų atlikti savo nustatytą elektros išskros nukreipimo funkciją ir užtikrinti apsaugą visu naudojimo laikotarpiu. Naudotojai rekomenduojama, jei reikia, atlikti vietinę elektros varžos patikrą ir reguliariais intervalais ją kartoti.

Ilgai nešiojami I klasifikacijos batai gali sugerti drėgmę ir, avimi drėgnoje ir šlapijoje vietoje, pasidaryti laidūs.

Jei batai avimi esant sąlygoms, galinčioms lemti pado medžiagos užterštumą, naudotojas turi kiekvieną kartą prieš eidamas į pavojingą sritį patikrinti savo batų elektrines savybes. Srityse, kuriose avimi antistatiniai batai, grindų varža turi būti tokia, kad nepaveiktų batų apsauginių funkcijų. Tarp bato vidinio pado ir naudotojo kojos naudojimo metu nereikia įdėti jokių izoliuojančių sudedinių dalių, išskyrus įprastines kojines. Jei tarp bato vidinio pado ir naudotojo kojos įdėsite įdėklą, reikia patikrinti bato / įdėklo jungties elektrines savybes.

Rizikos

Batai pagal DIN EN ISO 20345 gali atlikti šias apsaugines funkcijas:

- Apsaugoti kojų pirštus nuo, pvz., krentančių daiktų
 - Apsaugoti kojų pėdas nuo aštrių daiktų, pvz., vinių, jei batai yra su pradūrimui atspariu tarpiniu padu
 - Apsaugoti kojas kulksnis nuo riedančių daiktų ir smūgių, jei batai yra su sąnario apsauga
 - Apsaugoti kulnus nuo smūgių
- Šie batai nepritaikyti apsaugai nuo šių rizikų:
- nepazymėtų ant bato;
 - nenurodytą pridėdamame duomenų lape.

Rizikų, kurios priskiriamos III kategorijai pagal asmeninių apsaugos priemonių 1992-12-04 įstatymą Nr. 475.

Naudojimas

Neprisirišame jokios atsakomybės už nuostolius ir pasekmes, atsiradusius dėl netinkamo batų naudojimo.

Prieš avint batus reikia patikrinti, ar jie gerai tinka pėdai, galima įsigyti įvairių skirtingo pločio modelio. Tinkamai naudokite batų užsegimo sistemą.

Užsimaudami ar nusimaudami batus visada iki galo atidarykite fiksavimo sistemą. Per platus ar per siauri batai neigiamai veikia judėjimą ir neužtikrina optimalios apsaugos. Dydis yra nurodytas ant gaminio.

Apsauga nuo ženklinime nurodytų rizikų užtikrina tik nepriekaištingos būklės batai.

Batų naudojimo trukmė yra ribota. Gaminio naudojimo trukmė labai priklauso nuo jų avėjimo ir priežiūros. Todėl labai svarbu atidžiai patikrinti batus prieš naudojant ir pakeisti, jei tik jie nebetinka naudoti. Ypatingą dėmesį reikia atkreipti į siūlių būklę, pado profilio nusidėvėjimą ir pado jungties su batų viršaus oda būklę. Laiku keiskite batus, ypač jei jie intensyviai dėvimi arba nusidėvėję.

Batus reikia tinkamai sandėliuoti ir transportuoti, geriausia – sausose patalpose, sudėtus į kartonines dėžutes. Batų su PU/PU arba PU/guminiiais padais tinkamumo laikas yra maždaug 5 metai, batų su EVA/guminiiais padais – maždaug 8 metai.

Šių batų pamušalo medžiagos yra iš atidžiai parinktų kokybiškų, dalinai dažytų medžiagų. Tam tikrų aplinkybių veikiamo pamušalo medžiaga gali pasikeisti. Todėl neteikiame spalvos išlaikymo garantijų.

Priežiūros patarimai

Oda yra ypatinga medžiaga. Natūrali oda pasižymi įvairiomis savybėmis. Oda yra natūrali, tampri, ji išlaiko formą ir leidžia kvėpuoti, prisitaiko prie pėdos formos bei lengvai sugeria ir atiduoda drėgmę. Siekiant išlaikyti aukštą šios medžiagos kokybę, labai svarbu ją tinkamai prižiūrėti.

Kiekvieną kartą po naudojimo reikia nuvalyti nuo batų stambesnius nesvarumus.

Stambius purvo gabaličius nuo odinių batų geriausia valyti šepetėliu ir drėgnu audiniu, o reguliariai naudojant įprastinį batų tepalą odai išlaiko elastingumą. Nenaudokite riebalų odai minkštinti, nes jie neleidžia odai kvėpuoti. Reguliariai naudojant hidroizoliacinius purškiklius oda neigiamai vandens, taip pat bus atsparesnė purvui.

Dėmesio: nuo batų iš tekstilinių medžiagų geriausia valyti švari audiniu, neutralaus pH muilu ir šiltu vandeniu. Jokiu būdu nevalykite nesvarumų šepetėliu.

Negalima naudoti jokių agresyvių produktų, pavyzdžiui, benzino, rūgščių arba tirpiklių, nes jie gali paveikti apsauginių priemonių savybes: kokybę, saugą ir naudojimo trukmę.

Po kasdieninių darbų šlapius batus reikia ilgai džiovinti gerai vėdinamoje vietoje. Jokiu būdu negalima džiovinti batų prie šildytuvų, karštoje vietoje, nes tokie atveju odai sukietėja ir pradeda trūkinėti. Prikimškite į batų vidų popieriaus. Jei turite galimybę pakaitomis nešioti dvi poras batų, rekomenduojame palikti batus ilgesnį laiką, kad gerai išdžiūtų.

Notifikacijos istaigos, kuriose buvo atlikti „Baak“ apsauginių batų tipo tyrimai:

PFI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V.; Marie Curie Str. 19; 66953 Pirmasens, Vokietija; Notifikacijos istaigos numeris: 0193

CITC Parc Scientifique Tony Garnier; 4 rue Hermann Frenkel; 69367 Lyon Cedex 07, Prancūzija; Notifikacijos istaigos numeris: 0075

SGS Finland Oy, Särkinenentie 3, Helsinki, 00211, Notifikacijos istaigos numeris: 0102

Baak GmbH & Co. KG; Hubertusstrasse 3; DE-47638 Straelen; Tel. +49 (0) 28 34 942 41-0; Faks. +49 (0) 28 34 942 41-69



GEBRUIKERSINFORMATIE

Geachte klant,

Graag willen we u feliciteren met uw aankoop van veiligheidsschoenen van Baak, die van hoge kwaliteit en bijzonder ergonomisch zijn. Dit model is CE-gecertificeerd, wat inhoudt dat er bij een erkend Europees testinstituut een typeonderzoek is uitgevoerd en de schoen voldoet aan alle fundamentele eisen van de Europese verordening 2016/425.

De contactgegevens voor het testinstituut vindt u aan het einde van deze brochure.

Uiteraard voldoen de veiligheidsschoenen aan de eisen van DIN EN ISO 20345 en niet alleen aan de basisvereisten (SB) maar ook per artikel aan de overeenkomstige aanvullende vereisten (categorie S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S, S3L). U heeft dus de juiste veiligheidsschoenen uitgekozen, die beschikken over uitstekende veiligheidseigenschappen en goede draageigenschappen. Onze werkschoenen voldoen aan de eisen van DIN EN ISO 20347 en, afhankelijk van het artikel, ook aan een of meer van de aanvullende eisen.

Lees voordat u het product gebruikt deze aanwijzingen zorgvuldig door:

Dit schoeisel werd speciaal ontwikkeld om het risico op letsel door specifieke risico's te minimaliseren, die aangegeven worden door het label van elk individueel product.

Houd er niettemin rekening mee dat geen enkele persoonlijke veiligheidsuitrusting volledige bescherming kan garanderen en dat gevaarlijke werkzaamheden altijd zo voorzichtig mogelijk uitgevoerd moeten worden.

Inlegzolen: Veiligheidsschoenen die vervaardigd en geleverd worden met inlegzolen zijn in deze staat getest en voldoen aan de respectievelijk geldende normen. Bij het vervangen van de inlegzolen behoudt de schoen alleen zijn geteste eigenschappen als de inlegzolen worden vervangen door een identieke of andere gecertificeerde binnenzool.

Informatie over geschikte en gecertificeerde inlegzolen is verkrijgbaar bij uw Baak-distributeur of Baak GmbH & Co. KG.

Veiligheidsschoenen die orthopedisch worden gewijzigd mogen alleen met orthopedische inzetstukken en afwerkmaterialen worden aangepast die de fabrikant heeft goedgekeurd.

Let op: Het gebruik van niet-identieke inlegzolen kan ertoe leiden dat de veiligheidsschoen niet meer voldoet aan de geldende normen. De beschermende eigenschappen kunnen hierdoor beïnvloed worden.

BELANGRIJK:

De verantwoordelijkheid voor de keuze en identificatie van het juiste schoeisel (PSA) ligt bij de werkgever. De keuze van het juiste schoeisel moet gebaseerd worden op de specifieke vereisten van de arbeidsplaats, de risico's en de overeenkomstige omgevingsfactoren. Daarom is het goed om de geschiktheid van het relevante schoeisel alvorens gebruik te testen.

De keuze van geschikte schoenen moet geschieden op basis van de gevarenanalyse. Nadere informatie hierover kunt u ook verkrijgen bij de overeenkomstige brancheorganisaties.

De conformiteitsverklaring van uw product vindt u op www.baak.de (vanaf april 2018).

Verklaring van de certificering

DIN EN ISO 20345/20347 Vereisten voor veiligheidsschoenen/werkschoenen

SB/08	Basisschoen
S1/01	Basisschoen; extra: gesloten hiel, antistatisch, energieopnamevermogen in het hieldeel
S2/02	Basisschoen; extra: gesloten hiel, antistatisch, energieopnamevermogen in het hieldeel, waterpenetratie en waterabsorptie
S3/03	Basisschoen; extra: gesloten hiel, antistatisch, energieopnamevermogen in het hieldeel, waterpenetratie en waterabsorptie, penetratieweerstand zool met profiel
S3S/03S	Basisschoen; extra: textiel penetratieweerstand getest met dunne spijker, gesloten hiel, antistatisch, energieopnamevermogen in het hieldeel, waterpenetratie en waterabsorptie, zool met profiel
S3L/03L	Basisschoen; extra: textiel penetratieweerstand getest met dikke spijker, gesloten hiel, antistatisch, energieopnamevermogen in het hieldeel, waterpenetratie en waterabsorptie, zool met profiel

Aanvullende vereisten

P = penetratieweerstand; PS = textiel penetratieweerstand met dunne spijker; PL = textiel penetratieweerstand met dikke spijker; A = antistatische schoenen; HI = warmte-isolering; E = energieopnamevermogen in de hiel; WPA = waterpenetratie en -absorptie van het bovenwerk; HRO = bestendigheid tegen hitte bij contact; M = bescherming van de middenvoet; CR = bestendigheid tegen snijden; AN = bescherming van de enkel; FO = brandstofbestendigheid van zool; LG = grip op ladders; SC = overneus; WR = waterdichte schoen. De schoenen bieden de bescherming die op het label van de schoenen is aangegeven. Andere omgevingsomstandigheden en invloeden zoals bijvoorbeeld hoge temperaturen of de invloed van geconcentreerde zuren en logen kunnen een impact op de schoenen hebben waarvoor het nodig is om aanvullende beschermingsmaatregelen te treffen.

Weerstand tegen uitgliden

Slipvastheid op keramische tegels met natriumlaurylsulfaatoplossing is een basisvereiste voor de basisschoen.

SR Weerstand tegen uitgliden op tegels met glycerol volgens DIN EN ISO 20345: 2024 of DIN EN ISO 20347:2024

De weerstand tegen uitgliden werd in het laboratorium getest onder de aangegeven omstandigheden. Dit betekent echter niet dat er



sprake is van een algemene bescherming tegen uitglijden omdat veilig lopen ook van veel invloedsfactoren kan afhangen zoals bijvoorbeeld vloerbedekking, glijmiddelen en temperatuur. Het is dan ook aan te raden om de weerstand tegen het uitglijden van de schoenen vooraf in het geplande werkgebied te testen.

De maximale weerstand tegen uitglijden van de zolen wordt over het algemeen na een zekere 'inlooptijd' van de nieuwe schoenen bereikt (vergelijkbaar met autobanden) wanneer oplosmiddelen, uitsteekels en andere onregelmatigheden in het materiaal, en chemische residuen op het oppervlak zijn afgewreven.

Veiligheidsschoenen in overeenstemming met EN 20345 voldoen aan de vereisten betreffende impact door stoten van 200 joules en een drukbelasting van 15 KN voor het beschermkapje voor de tenen. Dit zijn de basisvereisten van de norm EN 20345 en gelden als bescherming tegen vallende voorwerpen voor artikelen in de categorieën S8, S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S, S3L.

Voor schoeisel met beschermkapjes die niet van metaal gemaakt zijn, moet daarbij het volgende in acht genomen worden: Dit schoeisel is voorzien van beschermkapjes voor de tenen, die door impact of beklemming bij een ongeval beschadigd kunnen worden. Afhankelijk van de staat van het beschermkapje kan het zijn dat de schade niet zichtbaar is.

Daarom moet u het schoeisel vervangen als het toendeleel blootgesteld is geweest aan een hevige schok of bekneld/platgedrukt is, zelfs als de schoenen er daarna onbeschadigd uitzien.

Penetratieweerstand

De perforatieweerstand van deze schoenen werd in het laboratorium gemeten met gestandaardiseerde nagels en krachten. Nagels met een kleinere diameter en hogere statische of dynamische belastingen verhogen het risico op perforatie. Onder deze omstandigheden moeten extra beschermingsmaatregelen worden overwogen. Voor PBM-schoeisel zijn er momenteel drie algemene typen inlegzolen tegen perforatie beschikbaar. Het gaat om types van metalen materialen en types van niet-metalen materialen, die moeten worden geselecteerd op basis van een activiteitsgebonden risicobeoordeling. Alle types bieden bescherming tegen risico op perforatie, maar elk type heeft verschillende bijkomende voor- of nadelen, waaronder de volgende:

Metaal (bijv. S1P, S3): Wordt minder beïnvloed door de vorm van het scherpe voorwerp/gevaar (d.w.z. diameter, geometrie, scherpte), maar als gevolg van het fabricageproces van schoeisel is het wellicht niet mogelijk het gehele onderste deel van de voet te bedekken.

Niet-metaal (PS of PL of categorie bijv. S1PS, S3L): Kan lichter en flexibeler zijn en een groter gebied bedekken, maar de weerstand tegen perforatie kan meer variëren afhankelijk van de vorm van het scherpe voorwerp/gevaar (d.w.z. diameter, geometrie, scherpte). Er zijn twee soorten bescherming beschikbaar. PS kan een betere bescherming bieden tegen voorwerpen met een kleinere diameter dan PL.

Neem voor meer informatie over het soort penetratiebestendige inzetstukken in uw schoenen contact op met uw Back-distributeur of GmbH & Co. KG.

Antistatische schoenen

Als uw schoenen antistatische eigenschappen hebben, is het zeer belangrijk om de volgende aanbevelingen in acht te nemen.

Antistatische schoenen moeten gebruikt worden als het nodig is om elektrostatische oplading door het geleiden van de elektrische ladingen te verminderen zodat het gevaar van ontvlammen, bijvoorbeeld het ontvlammen van ontvlambare stoffen en dampen door een vonk, uitgesloten wordt en ook wanneer gevaar op een elektrische schok via een elektrisch apparaat of door onderdelen waar spanning op staat niet geheel uitgesloten is. Houd er echter rekening mee dat antistatische schoenen niet voldoende bescherming tegen een elektrische schok kunnen bieden, aangezien ze alleen weerstand opbouwen tussen de vloer en de voet. Als gevaar op een elektrische schok niet geheel kan worden uitgesloten, moeten er verdere maatregelen worden getroffen om dit gevaar te vermijden. Dergelijke maatregelen en de hierna uiteengezette testen moeten deel uitmaken van het routinematige ongevalpreventieprogramma op de werkplek.

De ervaring heeft ons geleerd dat voor antistatische doeleinden de 'weg' door een product gedurende de totale levensduur een elektrische weerstand van minder dan 1000 MΩ moet hebben. Voor de weerstand van een nieuw product wordt een ondergrenswaarde van 100 KΩ gespecificeerd om beperkte bescherming te bieden tegen gevaarlijke elektrische schokken of ontvlammen door een defect aan een elektrisch apparaat bij werkzaamheden tot 250 V. Houd er echter rekening mee dat de schoen onder bepaalde omstandigheden niet voldoende bescherming biedt en degene die de schoen gebruikt dient derhalve altijd aanvullende beschermingsmaatregelen te nemen.

De elektrische weerstand van dit schoentype kan door buigen, vervuiling of vochtigheid aanzienlijk veranderen. Wanneer deze schoenen bij natte omstandigheden worden gedragen, zullen ze niet de bedoelde functie vervullen. Daarom moet ervoor gezorgd worden dat het product de bedoelde functie, het afvoeren van elektrische ladingen, kan vervullen en tijdens zijn levensduur bescherming kan bieden. De gebruiker wordt daarom aangeraden zo nodig ter plaatse een test van de elektrische weerstand te bepalen en deze regelmatig over korte afstanden uit te voeren.

Schoenen uit de I-klasse kunnen wanneer ze langere tijd gedragen worden vocht absorberen en onder vochtige en natte omstandigheden geleidend worden.

Als de schoen wordt gedragen in omstandigheden waarin het materiaal van de zool verontreinigd raakt, dan dient de gebruiker de elektrische eigenschappen van zijn schoenen elke keer voor het betreden van een gevaarlijke zone controleren. In zones waar antistatische schoenen worden gedragen moet de vloerweerstand zodanig zijn dat de door de schoenen geboden beschermingsfunctie niet wordt tenietgedaan. Bij het gebruik moeten geen isolerende elementen, met uitzondering van normale sokken, tussen de binnenzool van de schoen en de voet van de gebruiker worden geplaatst. Als er een inzetstuk tussen de binnenzool van de schoen en de voet van de gebruiker wordt geplaatst, moet de verbinding schoen/inzetstuk worden getest op elektrische eigenschappen.

Risico's

Schoeisel volgens DIN EN ISO 20345 is geschikt voor de volgende beschermende functies:

- Bescherming van de tenen tegen eventueel vallende voorwerpen



- Bescherming van de voetzool tegen binnendringende voorwerpen zoals spijkers, als de schoen voorzien is van een antiperforatie tussenzool
- Bescherming van de enkel tegen rollende voorwerpen en stoten, als het schoeisel voorzien is van gewichtsbescherming
- Met hielbescherming tegen stoten

Deze schoenen zijn niet geschikt om bescherming te bieden tegen de volgende risico's:

- Risico's die niet vermeld staan op het label van de schoen
- Risico's die niet vermeld staan in dit informatieblad

Risico's die volgens de Duitse verordening nr. 475/475 van 4 december 1992 onder persoonlijke beschermingsmiddelen uit categorie 3 vallen.

Gebruik

Voor eventuele schade en gevolgen die zich voordoen als gevolg van onjuist gebruik van de schoenen wordt geen aansprakelijkheid aanvaard.

Voordat de schoenen gebruikt worden, is het belangrijk om op een goede pasvorm te letten; verschillende modellen zijn in verschillende breedtematen verkrijgbaar. De sluitingen op de schoenen dienen op juiste wijze gebruikt te worden.

Bij het aan- en uittrekken van de schoenen het bevestigingssysteem altijd volledig openen. Producten die te breed of te smal zijn beïnvloeden de bewegelijkheid en bieden geen optimale bescherming. De maat staat aangegeven op het product.

De bescherming tegen de op het label aangegeven risico's geldt alleen voor schoenen die zich in perfecte staat bevinden.

Schoenen hebben een beperkte levensduur. Hoelang u het product kunt gebruiken hangt met name af van waar het gedragen wordt en hoe het onderhouden wordt. Derhalve is het heel belangrijk dat u het schoeisel voor gebruik zorgvuldig controleert en het vervangt zodra het niet meer voor gebruik geschikt lijkt. Let daarbij vooral op de staat van de naden, de slijtage van het zoolprofiel en de staat van de verbinding tussen de zool en het bovenleer. Vervang de schoenen tijdig, vooral als ze ernstig beschadigd of versleten zijn.

De schoenen moeten correct worden opgeborgen en vervoerd, bij voorkeur in een kartonnen doos in een droge ruimte. De houdbaarheid van schoenen met PU/PU of PU/rubber zolen is ongeveer 5 jaar, de houdbaarheid van schoenen met EVA/rubber zolen is ongeveer 8 jaar.

De voeringmaterialen van deze schoen zijn hoogwaardige, gedeeltelijk geverfde materialen, die met de grootste zorg zijn geselecteerd. Voeringmaterialen kunnen onder bepaalde omstandigheden licht verkleuren. Wij kunnen hiervoor geen aansprakelijkheid aanvaarden.

Onderhoudstips

Leer is iets bijzonders. Het natuurproduct leer heeft veel eigenschappen. Leer is natuurlijk, rekbaar, vormvast, ademend, past zich aan de vorm van de voet en heeft een hoog vochtabsorberend en -afgevend vermogen. Voor het behoud van deze hoogwaardige materiaalkwaliteit is een goede verzorging van het grootste belang.

Na elk gebruik moeten de schoenen worden gereinigd van grof vuil.

Bij leren schoenen kunt u grof vuil het best verwijderen met behulp van een borstel en een vochtige doek. Regelmatig gebruik van standaard schoenpoets zorgt ervoor dat het leer soepel blijft. Gebruik geen leervet, want dit belemmert het leer te ademen. Regelmatig gebruik van waterafstotende sprays voorkomt niet alleen dat het leer water opneemt, het heeft tegelijkertijd ook een vuilafstotend effect. Bij schoenen met textiel verwijderd u vlekken het best met een schone doek, pH-neutrale zeep en warm water. Vuil mag in geen enkel geval met een borstel worden behandeld.

Gebruik geen agressieve producten zoals benzine, zuren of oplosmiddelen, omdat deze de kwaliteit, veiligheid en duurzaamheid van de persoonlijke beschermingsmiddelen kunnen aantasten.

Matte schoenen dienen dagelijks na het werk langzaam te drogen in een eventuele ruimte. De schoenen mogen nooit snel gedroogd worden op een warmtebron, want dit maakt het leer hard en bros. Het opvullen met papier is een beproefde methode. Mocht u de mogelijkheid hebben om twee paar schoenen afwisselend te dragen, dan is dit zeker aan te raden, aangezien dit de schoenen voldoende tijd geeft om te drogen.

Erkende instellingen waar de typeonderzoeken voor de veiligheidsschoenen van Baak worden uitgevoerd zijn:

PFI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V.; Marie Curie Str. 19; 66953 Pirmasens, Duitsland; Erkende instelling met nummer: 0193

CITC Parc Scientifique Tony Garnier; 4 rue Herrmann Frenkel; 69367 Lyon Cedex 07, Frankrijk; Erkende instelling met nummer: 0075

SGS Finland Oy, Särkinniementie 3, Helsinki, Finland, 02011, Erkende instelling met nummer: 0102

Baak GmbH & Co. KG; Hubertusstrasse 3; DE-47638 Straelen, Duitsland; Tel. +49 (0) 28 34 942 41-0; Fax +49 (0) 28 34 942 41-69

NO FORBRUKERINFORMASJON

Kjære kunde,

Kjære kunde!

Gratulerer, du har kjøpt en Baak-verneseke med høy kvalitet og meget god ergonomi. Denne modellen er CE-merket, noe som betyr at den har gjennomgått en typeprøving ved et anerkjent europeisk testcenter og oppfyller alle grunnleggende krav i EU-forordning 2016/425.

Du finner kontaktopplysningene til testcenteret på slutten av denne brosjyren.

Verneskoene oppfyller naturligvis kravene i DIN EN ISO 20345. De oppfyller ikke bare de grunnleggende kravene (S8), men også ett



av de relevante tilleggskravene (kategori S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S, S3L), alt etter artikkel. Du har derfor valgt en fotvennlig og komfortabel vernesko med høy sikkerhet. Arbeidsskoene våre oppfyller kravene i DIN EN ISO 20347 og, alt etter artikkel, også ett eller flere av tilleggskravene.

Les disse instruksjonene nøye før du bruker produktet:

Dette fotøyet er utviklet for å minimere risikoen for skader på grunn av spesifikke risikoer. Risikoene er angitt på de enkelte produktene. Vær imidlertid oppmerksom på at personlig verneutstyr ikke kan gi fullstendig beskyttelse og at farlig arbeid derfor alltid må utføres med den største forsiktighet.

Innleggssåler: Vernesko som produseres og leveres med innleggssåler er testet med disse sålene og oppfyller kravene i den relevante gjeldende standarden. Ved utskifting av innleggssåler beholder skoene bare sine testede egenskaper hvis innleggssålene byttes ut med den samme eller en annen sertifisert innleggssåle.

Informasjon om egnede og sertifiserte innleggssåler kan fås fra din Baak-forhandler eller Baak GmbH & Co. KG.

Vernesko som er ortopedisk tilpasset kan bare tilpasses med ortopediske innleggssåler og materialer som er godkjent av produsenten.

OBS: Bruk av innleggssåler som ikke er originale kan føre til at verneskoen ikke lenger oppfyller kravene i relevante standarder. De beskyttende egenskapene kan bli redusert.

VIKTIG:

Det er arbeidsgiveren som har ansvaret for å velge og identifisere riktig fotøye (personlig verneutstyr). Valg av egnet fotøye må baseres på de spesifikke kravene på arbeidsplassen, risikoene og de relevante miljøfaktorene. Det anbefales derfor å kontrollere at det aktuelle fotøyet er egnet for bruk.

Egnet fotøye må velges på grunnlag av risikoanalysen. Du kan også få mer informasjon fra de relevante yrkesorganisasjonene.

Du finner samsvarserklæringen for produktet ditt på www.baak.de (fra april 2018).

Forklaring av merkingen

DIN EN ISO 20345/20347 Krav til vernesko/arbeidssko

S8/OB Basissko

S1/O1 Basissko. Tillegg: lukket hælområde, antistatisk, energiabsorberende i hælområdet

S2/O2 Basissko. Tillegg: lukket hælområde, antistatisk, energiabsorberende i hælområdet, vanninntrengning og vannabsorpsjon

S3/O3 Basissko. Tillegg: lukket hælområde, antistatisk, energiabsorberende i hælområdet, vanninntrengning og vannabsorpsjon, spikertrampbeskyttelse, profilert yttersåle

S3S/O3S Basissko. Tillegg: spikertrampbeskyttelse i tekstil testet med tynn spiker, lukket hælområde, antistatisk, energiabsorpsjonsevne i hælområdet, vanninntrengning og vannabsorpsjon, profilert yttersåle

S3L/O3L Basissko. Tillegg: spikertrampbeskyttelse i tekstil testet med tykk spiker, lukket hælområde, antistatisk, energiabsorpsjonsevne i hælområdet, vanninntrengning og vannabsorpsjon, profilert yttersåle

Ytterligere krav

P = innersåle av stål med spikertrampbeskyttelse; PS = innersåle av tekstil, spikertrampbeskyttelse, tynn spiker; PL = innersåle av tekstil, spikertrampbeskyttelse, tykk spiker; A = antistatisk fotøye; HI = varmeisolasjon; CI = kuldeisolasjon; E = energiabsorberende i hælområdet; WPA = vanninntrengning og -absorpsjon i skoens overdel; HRO = funksjon mot kontaktvarme; M = mellomfotsbeskyttelse; CR = kuttmotstand; AN = ankelbeskyttelse; FO = yttersåls drivstoffmotstand; LG = grep på stiger; SC = overkappe; WR = vannett sko. Skoene gir den beskyttelsen som er angitt i merkingen på skoene. Ytterligere påvirkninger og miljøforhold, som høye temperaturer eller påvirkning av konsentrerte syrer og baser, kan svekke skoene, og ytterligere beskyttelsestiltak må iverksettes.

Sklisikkerhet

Sklisikkerhet på keramiske fliser med natriumlaurylsulfatløsning er et grunnleggende krav til basisskoen

SR Sklisikkerhet på fliser med glyserol i henhold til DIN EN ISO 20345:2024 eller DIN EN ISO 20347:2024

Sklisikkerheten ble testet ved laboratoriebetingelser og de angitte forholdene. Dette er imidlertid ikke en universell beskyttelse mot å skli, for trygg gange kan påvirkes av mange faktorer, som gulvbellegg, glidemidler og temperatur. Det anbefales å sjekke skoens sklisikkerhet i det planlagte bruksområdet på forhånd.

Sålsens maksimale sklisikkerhet oppnås vanligvis etter en viss „innkjøringsperiode“ av den nye skoene (kan sammenlignes med bildekk), når formstøpmidlet og fremstikkende deler samt andre ujevnheter i materialet og kjemiske rester på overflaten er slitt bort.

Vernesko produsert i henhold til EN 20345 oppfyller kravene til motstand mot støt med en slagenergi på 200 joule og en trykkbelastning på 15 kN i området rundt tåvørheten. Dette er de grunnleggende kravene i EN 20345 og gjelder som beskyttelse mot fallende gjenstander for artikler i kategori S8, S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S, S3L.

For fotøye med tåhette som ikke er av metall må man også være oppmerksom på følgende: Dette fotøyet er utstyrt med tåvørhetter som kan bli skadet av belastning eller klemming i tilfelle en ulykke. På grunn av vernehettens beskaftenhet er det mulig at skaden ikke er synlig.

Du bør derfor bytte ut/kaste fotøyet hvis tåområdet har blitt utsatt for stor belastning/klemming, selv om fotøyet ser uskadd ut etterpå. Spikertrampbeskyttelse

Punkteringsmotstanden til disse skoene ble målt på laboratorium ved bruk av standardiserte spiker og krefter. Spiker med mindre diameter og høyere statisk eller dynamisk belastning øker risikoen for punktering. Under slike forhold bør ytterligere beskyttelsestiltak vurderes. Det finnes for tiden tre generelle typer innleggssåler med punkteringsmotstand for vernesko. Disse sålene er fremstilt av ulike typer metall-





aterialer og ikke-metalliske materialer, og de må velges på grunnlag av en aktivitetsrelatert risikovurdering. Alle typer gir beskyttelse mot punkteringsrisiko, men hver av dem har ulike fordeler og ulemper, blant annet følgende:

Metalliske (f.eks. SIP, S3): Mindre påvirket av formen til den skarpe gjenstanden/risikoen (dvs. diameter, geometri, skarphet), men på grunn av produksjonsprosessene for føtøtter er det ikke sikkert at det er mulig å dekke hele den nedre delen av foten.

Ikke-metalliske (PS eller PL eller kategorier som f.eks. SIPs, S3L): Kan være lettere og mer fleksible og kan dekke et større område, men punkteringsmotstanden kan variere, avhengig av formen på den skarpe gjenstanden/risikoen (dvs. diameter, geometri, skarphet). Når det gjelder oppnådd beskyttelse finnes det to typer. Type PS kan gi bedre beskyttelse mot gjenstander med mindre diameter enn type PL. For å få mer informasjon om hvilken type innleggssåle med punkteringsmotstand du har i skoene dine, kan du kontakte din Baak-forhandler eller Baak GmbH & Co. KG.

Antistatiske sko

Hvis skoene har antistatiske egenskaper, er det viktig å følge de følgende anbefalingene.

Antistatisk føtøtt skal brukes når det er behov for å redusere elektrostatisk oppladning ved å lede bort elektriske ladninger slik at risikoen for antennelse, f.eks. av brennbare stoffer og damp ved gnister, elimineres, og når risikoen for elektrisk støt fra et elektrisk apparat eller spenningsførende deler ikke er helt eliminert. Det er imidlertid viktig å merke seg at antistatiske sko ikke kan gi tilstrekkelig beskyttelse mot elektrisk støt, for de skaper kun motstand mellom gulvet og foten. Hvis risikoen for elektrisk støt ikke kan utelukkes helt, må det iverksettes ytterligere tiltak for å unngå denne risikoen. Slike tiltak og følgende kontroller bør være en del av det rutinemessige programmet for forebygging av ulykker på arbeidsplassen.

Erfaringen har vist at den ledende banen gjennom et produkt bør ha en elektrisk motstand på mindre enn 1000 MΩ i hele produktets levetid for antistatiske formål. En verdi på 100 KΩ er spesifisert som laveste grense for motstanden til et nytt produkt for å sikre begrenset beskyttelse mot farlige elektriske støt eller antennelse på grunn av en defekt i en elektrisk enhet ved arbeid opp til 250 V. Det er imidlertid viktig å være oppmerksom på at skoene kanskje ikke gir tilstrekkelig beskyttelse under visse forhold, og derfor bør brukeren av skoene bør alltid ta ytterligere beskyttelsestiltak.

Den elektriske motstanden til denne typen sko kan endre seg betraktelig på grunn av bøyning, smuss eller fuktighet. Denne skoen oppnår ikke sin tiltenkte funksjon når den brukes under våte forhold. Det er derfor nødvendig å sikre at produktet kan oppnå sin tiltenkte funksjon med å avlede elektriske ladninger og gi beskyttelse i hele produktets levetid. Ved behov anbefales det derfor at brukeren utfører en test av den elektriske motstanden på stedet og at denne testen utføres regelmessig og med korte intervaller.

Sko i klasse I kan absorbere fuktighet når de brukes over lengre tid, og de kan bli ledende i fuktige og våte omgivelser.

Hvis skoene brukes under forhold der sålmaterialet blir forurenset, bør brukeren alltid kontrollere skoens elektriske egenskaper før han/hun går inn i et eksplosjonsfarlig område. I områder der det brukes antistatiske sko, bør gulvmotstanden være slik at skoens beskyttende funksjon ikke oppheves. Under bruk skal det ikke plasseres andre isolerende komponenter enn vanlige sokker mellom skoens innersåle og brukerens fot. Hvis det er lagt en innleggssåle mellom skoens innersåle og brukerens fot, bør forbindelsen mellom sko og innleggssåle kontrolleres med hensyn til de elektriske egenskapene.

Risikoer

Føtøtt produsert i samsvar med DIN EN ISO 20345 er egnet til følgende vernefunksjoner:

- Beskyttelse av tær mot fallende gjenstander
- Beskyttelse av føtsålene mot punkterende gjenstander, f.eks. spiker, hvis skoen er utstyrt med en mellomåle med spikertrampbeskyttelse
- Beskyttelse av ankelen mot rullende gjenstander og støt hvis føtøtt har leddbeskyttelse

- Med hælbeskyttelse mot støt

Disse skoene er ikke egnet til å beskytte mot følgende risikoer:

- Risikoer som ikke er angitt på skoen
- Risikoer som ikke er nevnt i dette informasjonsbladet

Risikoer som faller inn under personlig verneutstyr i kategori III, som definert i det tyske lovdekret nr. 475 av 4. desember 1992.

Bruk

Det tas ikke ansvar for eventuelle skader eller konsekvenser som kan oppstå på grunn av feilaktig bruk av skoene.

Før du bruker skoene må du forsikre deg om at de har riktig passform, forskjellige modeller er tilgjengelige i forskjellige bredder. Eventuelle lukkesystemer på skoene må brukes på riktig måte.

Når du tar av og på skoene, må du alltid åpne festesystemet helt. Produkter som er for brede eller for trange reduserer bevegeligheten og gir ikke optimal beskyttelse. Størrelsen er angitt på produktet.

Beskyttelsen mot de risikoene som er angitt i merkingen gjelder bare for sko som er i perfekt stand.

Sko har begrenset levetid. Hvor lenge du kan bruke produktet avhenger i stor grad av hvor det brukes og hvor godt det tas vare på. Det er derfor svært viktig at du kontrollerer føtøttene nøye før bruk og skifter det ut så snart det ikke lenger ser ut til å være egnet til bruk. Du bør være spesielt oppmerksom på sømmenes tilstand, slitasjen på såleprofilen og tilstanden til forbindelsen mellom sålen og overlæret. Skift ut skoene i tide, spesielt hvis de er alvorlig skadet eller slitt.

Skoene må oppbevares og transporteres på riktig måte, helst i en pappe i tørre rom. Holdbarheten til sko med PU/PU- eller PU/gummisåler er ca. 5 år, mens holdbarheten til sko med EVA/gummisåler er ca. 8 år.



Förmaterialene i denne skoene er delvis fargede materialer av høy kvalitet som er valgt ut med største omhu. Förmaterialer kan under visse omstendigheter farge litt av. Så når det gjelder dette, kan vi ikke gi noen garanti.

Tips om pleie

Lær er noe helt spesielt. Det er et naturprodukt med mange egenskaper. Lær er naturlig, elastisk, formstabil, pustende, tilpasser seg fotens form og har en høy fuktighetsabsorberende og -transporterende evne. For å opprettholde den høye materialkvaliteten er det viktig å ta godt vare på materialet.

Skoene bør rengjøres for grovt smuss etter hver gangs bruk.

Det beste er å fjerne grovt smuss fra lærsko med en børste og en fuktig klut. Regelmessig bruk av vanlig skokrem holder læret mykt. Ikke bruk lærfett, for det reduserer lærets pusteevne. Regelmessig bruk av vannavvisende spray forhindrer ikke bare at læret suger til seg vann, det har også en smussavvisende effekt.

Når det gjelder sko med tekstilmaterialer, er det best å fjerne flekker med en ren klut, pH-nøytral såpe og varmt vann. Smuss skal aldri behandles med en børste.

Det må ikke brukes aggressive produkter som bensin, syrer eller løsemidler, for de kan forringe egenskapene til det personlige verneutstyret med hensyn til kvalitet, sikkerhet og levetid.

Våte sko bør tørkes langsomt på et luftig sted etter arbeidsdagens slutt. Skoene må aldri tørkes raskt på en varmekilde, ellers blir læret hardt og sprøtt. Å fylle skoene med papir for å tørke dem er en god løsning. Hvis du har mulighet til å bruke to par sko vekselvis, anbefales dette, for da får skoene tilstrekkelig tid til å tørke.

Godkjente organer der typeprøvinger av Baak vernesko er utført:

PFI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V.; Marie Curie Str. 19; 66953 Pirmasens, Tyskland. Kontrollorganets identifikasjonsnummer: 0193

CITC Parc Scientifique Tony Garnier; 4 rue Herrmann Frenkel; 69367 Lyon Cedex 07, Frankrike. Kontrollorganets identifikasjonsnummer: 0075

SGS Finland Oy, Särkiniementie 3, Helsinki, 00211. Kontrollorganets identifikasjonsnummer: 0102

Baak GmbH & Co. KG; Hubertusstrasse 3; DE-47638 Straelen. Tlf.: +49 (0) 28 34 942 41-0. Faks: +49 (0) 28 34 942 41-69



INFORMACJE DLA KONSUMENTÓW

Drogi Kliencie!

Gratulacje, zakupili Państwo obuwie ochronne BAAK o wysokiej jakości i ergonomii. Model ten posiada znak CE, co oznacza, że został poddany badaniu typu WE przez akredytowaną europejską placówkę badawczą i jest zgodny z wszystkimi zasadniczymi wymaganiami rozporządzenia europejskiego 2016/425.

Dane kontaktowe placówki badawczej znajdują Państwo na końcu niniejszej broszury.

Buty ochronne spełniają naturalnie wymagania normy DIN EN ISO 20345:2024 oraz nie tylko podstawowe wymogi dla obuwia ochronnego (S8), ale również w zależności od artykułu, spełniają i jeden z odpowiednich dodatkowych wymogów (kategoria S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S, S3L). W ten sposób wybrali Państwo obuwie ochronne o wysokim poziomie bezpieczeństwa i dobrych właściwościach użytkowych, które są odpowiednie dla Państwa stóp. Nasze obuwie robocze spełnia wymagania normy DIN EN ISO 20347 i, w zależności od konkretnego artykułu, spełnia również jedno lub więcej dodatkowych wymagań.

Proszę przeczytać uważnie niniejszą instrukcję przed użyciem produktu:

Obuwie to jest zaprojektowane w taki sposób, aby zminimalizować ryzyko obrażeń wynikających z szczególnych rodzajów ryzyka, które są wymienione na etykiecie każdego produktu.

Należy jednak pamiętać, że żaden sprzęt ochrony indywidualnej nie może zapewnić pełnej ochrony, a niebezpieczna praca musi być zawsze wykonywana z najwyższą ostrożnością.

Wkładki: Buty ochronne wyprodukowane i dostarczone z wkładkami zostały przetestowane w tym stanie i spełniają wymagania odpowiedniej obowiązującej normy. W przypadku wymiany wkładek buty zachowują swoje przetestowane właściwości tylko wtedy, gdy wkładki zostaną wymienione na takie same lub inne certyfikowane wkładki.

Aby uzyskać informacje na temat odpowiednich i certyfikowanych wkładek, skontaktuj się z dystrybutorem Baak lub z firmą Baak GmbH & Co. KG.

Bezpieczne obuwie ortopedyczne może być modyfikowane jedynie za pomocą wkładek ortopedycznych i lamówek zatwierdzonych przez producenta.

Uwaga: Umieszczenie nieidentycznych wkładek do buta może spowodować, że buty ochronne przestaną spełniać odpowiednie wymagania standardowe. Właściwości ochronne mogą być osłabione.

WAŻNE:

Od odpowiedzialność za wybór i identyfikację odpowiedniego obuwia (środka ochrony indywidualnej) spoczywa na pracodawcy. Wybór odpowiedniego obuwia musi być oparty na specyficznych wymaganiach pracy, rodzajach ryzyka i istotnych czynnikach środowiskowych. Dlatego należy przed użyciem sprawdzić przydatność odpowiedniego obuwia.

Wybór odpowiedniego obuwia musi zostać dokonany na podstawie analizy zagrożeń. Więcej informacji można uzyskać w odpowiednim





stowarzyszeniu ubezpieczeniowym związanym z odpowiedzialnością pracodawców.

Deklaracja zgodności dla danego produktu znajduje się na stronie www.baak.de (od kwietnia 2018).

Wyjaśnienie oznakowania

DIN EN ISO 20345/20347 Wymagania dotyczące obuwia ochronnego/obuwia zawodowego

S8/08 Buty podstawowe

S1/01 Buty podstawowe; dodatkowo: zamknięta część piętowa, właściwości antyelektrostatyczne, absorpcja energii w części piętowej

S2/02 Buty podstawowe; dodatkowo: zamknięta część piętowa, właściwości antyelektrostatyczne, absorpcja energii w okolicy piętowej, wodoodporność, nieprzepuszczalność

S3/03 Buty podstawowe; dodatkowo: zamknięta część piętowa, właściwości antyelektrostatyczne, absorpcja energii w okolicy piętowej, wodoodporność, nieprzepuszczalność, odporność na przebiecie podeszwa urzeźbiona

S3S/03S Obuwie podstawowe; dodatkowo: odporność na przebiecie, materiał tekstylny testowany cienkim gwoździem, zabudowana pięta, właściwości antyelektrostatyczne absorpcja energii w części piętowej, przepuszczalność i absorpcja wody, urzeźbiona podeszwa

S3L/03L Obuwie podstawowe; dodatkowo: odporność na przebiecie, materiał tekstylny testowany cienkim gwoździem, zabudowana pięta, właściwości antyelektrostatyczne absorpcja energii w części piętowej, przepuszczalność i absorpcja wody, urzeźbiona podeszwa

Dodatkowe wymagania

P = odporność na przebiecie; A = obuwie antyelektrostatyczne; H1 = izolacja spodu od ciepła; C1 = izolacja spodu od zimna; E = obuwie absorbujące energię w części piętowej; WPA = Przepuszczalność wody i absorpcja wody przez wierzch obuwia; HRO = odporność spódów na kontakt z gorącym podłożem; M = ochrona śródstopia; CR = odporność na przecięcie; AN = ochrona kostki; FO = odporność na paliwo; LG = stabilność na drabinie; SC = podnoszek; WR = nieprzepuszczalność wody

Buty oferują ochronę wskazaną na etykiecie butów. Przekroczenie natężenia warunków wpływających i środowiskowych, takich jak wysokie temperatury lub wpływ stężonych kwasów i zasad może niekorzystnie wpłynąć na obuwie i należy podjąć dodatkowe środki ochronne.

Odporność na poślizg

Podstawowym wymogiem stawianym butom podstawowym jest odporność na poślizg na płycie ceramicznej z roztworem laurylosiarczanu sodu

SR Odporność na poślizg na płycie z glicerolem zgodnie z DIN EN ISO 20345: 2024 lub DIN EN ISO 20347:2024

Odporność na poślizg została przetestowana w warunkach laboratoryjnych w określonych warunkach. Jednakże nie zapewnia to powszechnej ochrony przed poślizgiem, ponieważ na bezpieczne chodzenie wpływa wiele czynników, ma wpływ np. pokrycie podszki, środek smarujący i temperatura. Zaleca się wcześniejsze sprawdzenie odporności butów na ślizganie w przewidzianym zakresie zastosowania.

Maksymalną antypoślizgowość podeszwy uzyskuje się na ogół po pewnym czasie „docierania” nowego buta (porównywalnym do opon samochodowych), kiedy znikną środki antyadhezyjne i występy, a także inne nieregularności materiału i pozostałości chemiczne na powierzchni.

Obuwie bezpieczne zgodnie z normą EN 20345 spełnia wymagania bezpieczeństwa na uderzenie z energią 200 dżuli i naciskiem 15 kN w obszarze podnosków. Są to podstawowe wymagania normy EN 20345 i są uważane za ochronę przed spadającymi przedmiotami dla artykułów kategorii S8, S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S, S3L.

W przypadku obuwia wyposażonego w niemetalowe podnoski, należy również wziąć pod uwagę następujące kwestie: Obuwie to jest wyposażone w podnoski zabezpieczające palce, które mogą zostać uszkodzone w wyniku uderzenia lub zakleszczenia podczas wypadku. Ze względu na naturę podnoski ochronnej, uszkodzenia mogą być niewidoczne.

W związku z tym należy wymienić/ używać obuwie, jeśli obszar palców został poddany znacznej sile/zmiażdżeniu, nawet jeśli obuwie wydaje się być nieuszkodzone.

Odporność na przebiecie

Odporność na przebiecie tego obuwia zmierzono w laboratorium przy użyciu znormalizowanych gwoździ i siły. Gwoździe o mniejszej średnicy i wyższym obciążeniu statycznym lub dynamicznym podnoszą ryzyko przebiecia. W takich warunkach należy rozważyć dodatkowe środki ochrony. W obuwu należącym do kategorii S01 stosuje się obecnie trzy typy wkładek odpornych na przebiecie. Są wśród nich wkładki metalowe i niemetalowe, dobrane w zależności od oceny ryzyka związanego z wykonywaną działalnością. Wszystkie typy wkładek są odporne na przebiecie, ale mają różne dodatkowe zalety oraz wady, w tym następujące:

Wkładka metalowa (np. S1PS, S3): Jest mniej wrażliwa na kształt ostrego/niebezpiecznego przedmiotu (tzn. jego średnicę, geometrię, ostrość), jednak z uwagi na technologię produkcji obuwia może ewentualnie nie zabezpieczać całej dolnej powierzchni stopy.

Wkładka niemetalowa (PS lub PL albo np. kategoria S1PS, S3L): Może być lżejsza i bardziej elastyczna, ewentualnie zabezpiecza większą powierzchnię, ale jej odporność na przebiecie może się zmieniać w zależności od kształtu ostrego/niebezpiecznego przedmiotu (tzn. jego średnicy, geometrii, ostrości). W zależności od celu ochrony dostępne są dwa typy. Typ PS może ewentualnie lepiej chronić przed przedmiotami o mniejszej średnicy niż typ PL.

Aby uzyskać więcej informacji na temat rodzaju wkładki powstrzymującej przebiecie butów, skontaktuj się z dystrybutorem Baak lub firmą Baak GmbH & Co. KG.

Buty antyelektrostatyczne

Jeśli buty mają właściwości antyelektrostatyczne, należy koniecznie przestrzegać następujących zaleceń.

Buty antyelektrostatyczne powinny być stosowane, jeśli istnieje potrzeba zmniejszenia ładunku elektrostatycznego poprzez rozproszenie



ładunków elektrycznych, aby została wykluczona ryzyko zapłonu, np. substancji łatwopalnych i oparów, poprzez iskry, i jeśli nie jest całkowicie wykluczono ryzyko porażenia prądem z urządzenia elektrycznego lub części pod napięciem. Należy jednak zauważyć, że obuwie antyelektrostatyczne nie zapewnia odpowiedniej ochrony przed porażeniem elektrycznym, ponieważ opór między podłogą a stopą. Jeśli nie można całkowicie wykluczyć ryzyka porażenia prądem, należy podjąć dodatkowe środki w celu uniknięcia takiego ryzyka. Środki i testy wymienione poniżej powinny stanowić część rutynowego programu zapobiegania wypadkom przy pracy.

Doświadczenie wykazało, że dla celów antyelektrostatycznych droga przez produkt powinna mieć rezystancję elektryczną mniejszą niż 1000 MΩ przez cały okres jego użytkowania. Wartość 100 KΩ jest określona jako najniższa wartość graniczna dla rezystancji nowego produktu, aby zapewnić ograniczoną ochronę przed niebezpiecznym porażeniem elektrycznym lub zapłonem od uesterki w urządzeniu elektrycznym podczas pracy do 250V. Należy jednak zauważyć, że pod pewnymi warunkami obuwie to nie zapewnia odpowiedniej ochrony, dlatego osoba nosząca buty powinna zawsze podejmować dodatkowe środki ochronne.

Opór elektryczny tego typu może się znacznie zmienić w wyniku zginania, zabrudzenia lub zawilgocenia. Ten but nie spełnia swojej określonej funkcji, gdy jest noszony w warunkach mokrych. Dlatego konieczne jest zapewnienie, że produkt jest w stanie spełnić określoną wcześniej funkcję rozpraszania ładunków elektrycznych i zapewnić ochronę w trakcie okresu użytkowania. Osobie noszącej to obuwie zaleca się, że wykonała w razie potrzeby testu elektrycznego rezystancji na miejscu i przeprowadzała go regularnie w regularnych odstępach czasu.

Obuwie klasy I może absorbować wilgoć podczas długich okresów użytkowania i przewodzić w wilgotnych i mokrych warunkach.

Jeśli but jest noszony w warunkach, które zanieczyszczają materiał podeszwy, osoba nosząca to obuwie powinna sprawdzić właściwości elektryczne swojego obuwia za każdym razem, gdy wejdzie w obszar niebezpieczny. W miejscach, gdzie buty antyelektrostatyczne są zużyte, opór na podłożu powinien być taki, aby funkcja ochronna zapewniona przez but nie została naruszona. Podczas użytkowania nie należy umieszczać elementów izolacyjnych innych niż zwykłe skarpetki między wkładką buta a stopą osoby noszącej buta. Jeśli jest umieszczana wkładka między podeszwą wewnętrzną buta a stopą osoby noszącej but, połączenie buta z wkładką należy sprawdzić pod względem właściwości elektrycznych.

Rodzaje zagrożeń

Obuwie zgodne z normą DIN EN ISO 20345 jest odpowiednie do następujących funkcji ochronnych:

- Ochrona palców u nóg przed spadającymi przedmiotami
 - Ochrona podeszew stóp przed przebieciem przedmiotami, np. gwoźdźmi, jeżeli but jest wyposażony w podeszwę środkową odporną na przebiecie
 - Ochrona kostki przed toczącymi się przedmiotami i uderzeniami, gdy obuwie jest wyposażone w ochronę stawów
 - Ochronę pięty przed wstrząsami
- Te buty nie są odpowiednie do ochrony przed następującymi zagrożeniami:
- zagrożeniami niezaznaczonymi na bucie
 - zagrożeniami niewymienionymi w tej ulote

Zagrożenia objęte środkami ochrony indywidualnej kategorii III zgodnie z definicją zawartą w dekrete legislacyjnym nr 475 z dnia 4 grudnia 1992 r.

Użytkowanie

Nie ponosimy żadnej odpowiedzialności za jakiegokolwiek szkody lub konsekwencje wynikające z niewłaściwego użytkowania obuwia.

Przed użyciem butów upewnij się, że są prawidłowo dopasowane, różne modele są dostępne w różnych rozmiarach. Systemy zamykające butów powinny być właściwie używane.

Zakładając i zdejmując buty, zawsze całkowicie otwórz system zamykający. Produkty, które są zbyt szerokie lub wąskie, wpływają na mobilność i nie oferują optymalnej ochrony. Rozmiar jest zaznaczony na produkcie.

Ochrona przed zagrożeniami wskazanymi w oznakowaniu dotyczy tylko obuwia w idealnym stanie.

Żywotność obuwia jest ograniczona. Czas używania produktu zależy w dużej mierze od tego, gdzie jest noszony i jak jest konserwowany. Dlatego bardzo ważne jest, aby dokładnie sprawdzić obuwie przed użyciem i wymienić je, gdy tylko przestaje nadawać się do użytku. W szczególności należy zwrócić uwagę na stan szwów, a także na zużycie profilu podeszwy i stan połączenia podeszwy z górną cholewą. Wymień buty w odpowiednim czasie, szczególnie jeśli są poważnie uszkodzone lub zużyte.

Buty muszą być odpowiednio przechowywane i transportowane, jeśli to możliwe, w pudełku kartonowym w suchych pomieszczeniach. Trwałość butów z podeszwą PU/PU lub PU/guma wynosi około 5 lat, trwałość butów z podeszwą EVA/guma wynosi około 8 lat.

Materiały podeszkowe tego obuwia to wysokiej jakości, częściowo barwione materiały, które zostały wybrane z najwyższą starannością. Materiały podeszkowe mogą się nieco zetrzeć. W związku z tym nie możemy dać na nie gwarancji.

Wskazówki dotyczące pielęgnacji

Skóra jest czymś wyjątkowym. Skóra naturalna ma wiele właściwości. Skóra jest naturalna, elastyczna, stabilna wymiarowo, oddychająca, dostosowuje się do kształtu stopy i ma wysoką zdolność wchłaniania/uwalniania wilgoci. Jej pielęgnacja jest bardzo istotna dla utrzymania wysokiej jakości tego materiału.

Po każdym użyciu buty powinny być oczyszczone z grubszych zanieczyszczeń.

W przypadku obuwia skózanego, najlepszym sposobem na usunięcie grubej osłony jest użycie szmatki i wilgotnej szmatki, regularne stosowanie komercyjnego kremu do obuwia pozwala na zachowanie elastyczności skóry. Proszę nie używać smaru skózanego, ponieważ



utrudni to oddychalność skóry. Regularne stosowanie sprayów do impregnacji wodoodpornej nie tylko zapobiega wchłanianiu wody przez skórę, ale także zapobiega powstawaniu piam.

W przypadku butów z materiałami tekstylnymi najlepiej usuwać plamy czystą szmatką, mydłem o neutralnym pH i ciepłą wodą. Zabrudzenia nie powinny być nigdy usuwane za pomocą szczotki.

Nie należy używać agresywnych produktów, takich jak benzyna, kwasy lub rozpuszczalniki, ponieważ mogą one wpłynąć na jakość, bezpieczeństwo i okres użytkowania środków ochrony indywidualnej.

Mokre buty należy suszyć powoli po codziennej pracy w przewiewnym miejscu. Buty nigdy nie powinny być suszone szybko i bezpośrednio na źródle ciepła, w przeciwnym razie skóra będzie twarda i krucha. Sprawdza się wypełnianie butów papierem. Jeśli masz okazję nosić dwie pary butów na przemian, jest to zalecane w każdym przypadku, ponieważ daje to butom czas na wyschnięcie.

Jednostki notyfikowane, w których przeprowadzono badania typu WU butów Baak:

PFI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V.; Marie Curie Str. 19; 66953 Pirmasens, Niemcy; numer jednostki notyfikowanej: 0193

CTC Parc Scientifique Tony Garnier; 4 rue Herrmann Frenkel; 69367 Lyon Cedex 07, Francja; numer jednostki notyfikowanej: 0075

SGS Finland Oy, Särkiniementie 3, Helsinki, 00211, numer jednostki notyfikowanej: 0102

Baak GmbH & Co. KG; Hubertusstrasse 3; DE-47638 Straelen; tel. +49 (0) 28 34 942 41-0; faks +49 (0) 28 34 942 41-69

PT INFORMAÇÃO PARA O CONSUMIDOR

Caro cliente:

Parabéns por ter adquirido um par de sapatos de segurança Baak de elevada qualidade e ergonomia. Este modelo tem uma marcação CE, o que significa que foi submetido a um exame de tipo num centro de testes europeu reconhecido e que está em conformidade com todos os requisitos do Regulamento Europeu 2016/425.

Poderá encontrar os dados de contacto do centro de ensaio no fim da presente brochura.

Os sapatos de segurança cumprem, obviamente, os requisitos da norma DIN EN ISO 20345, e cumprem não só os requisitos básicos (SB), mas também um dos requisitos adicionais correspondentes (categoria S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S, S3L), consoante o artigo. Assim, escolheu um calçado de segurança adaptado aos pés, com elevada segurança e boas propriedades de desgaste. O nosso calçado de trabalho cumpre os requisitos da norma DIN EN ISO 20347 e, consoante o artigo, cumpre também um ou mais requisitos adicionais.

Leia atentamente as presentes instruções antes de utilizar o produto:

Este calçado foi concebido para minimizar o risco de lesões devido a riscos específicos, indicados pela rotulagem dos produtos individuais. No entanto, tenha em atenção que nenhum equipamento de proteção individual pode proporcionar uma proteção completa e que, por conseguinte, os trabalhos perigosos têm de ser sempre realizados com o máximo cuidado.

Palmilhas: Os sapatos de segurança fabricados e fornecidos com palmilhas foram testados nesta condição e cumprem os requisitos da norma aplicável. Quando as palmilhas são substituídas, o calçado só mantém as suas propriedades testadas se as palmilhas forem substituídas por uma palmilha igual ou certificada.

Pode obter informações sobre palmilhas adequadas e certificadas junto do seu parceiro de vendas Baak ou da Baak GmbH & Co. KG.

O calçado de segurança com alterações ortopédicas só pode ser alterado com palmilhas ortopédicas e materiais de acabamento aprovados pelo fabricante.

Atenção: A colocação de palmilhas não idênticas pode fazer com que o calçado de segurança deixe de cumprir os requisitos das normas aplicáveis. As propriedades de proteção podem ser afetadas.

IMPORTANTE:

A responsabilidade pela seleção e identificação do calçado adequado (EPI) cabe à entidade patronal. A escolha do calçado adequado deve basear-se nos requisitos específicos do local de trabalho, nos riscos e nos fatores ambientais relevantes. Por conseguinte, é aconselhável verificar a adequação do calçado apropriado antes de o utilizar.

O calçado adequado deve ser selecionado com base na análise de riscos. Pode obter mais informações sobre este assunto junto das associações profissionais relevantes.

Pode encontrar a declaração de conformidade do seu produto em www.baak.de (a partir de abril de 2018).

Explicação da rotulagem

DIN EN ISO 20345/20347 Requisitos para calçado de segurança/calçado profissional

SB/08 Calçado básico

S1/01 Calçado de base; adicionalmente: zona fechada do calcanhar, antiestática, capacidade de absorção de energia na zona do calcanhar, resistência ao combustível Zona do calcanhar

S2/02 Calçado de base; adicionalmente: zona fechada do calcanhar, antiestática, capacidade de absorção de energia na zona do calcanhar, resistência ao combustível Zona do calcanhar, penetração e absorção da água

S3/03 Calçado de base; adicionalmente: zona fechada do calcanhar, antiestática, capacidade de absorção de energia na zona do calcanhar, resistência ao combustível Zona do calcanhar, penetração e absorção da água, inibição de passagem, sola exterior perfurada

S3S/03S Calçado de base; adicionalmente: Resistência à penetração têxtil testada com prego fino, zona do calcanhar fechada, antiestática,



Capacidade de absorção de energia na zona do calcanhar, penetração e absorção de água, sola exterior perfurada
S3L/O3L Calçado de base; adicionalmente: Resistência à penetração têxtil testada com prego grosso, zona do calcanhar fechada, antiestática, Capacidade de absorção de energia na zona do calcanhar, penetração e absorção de água, sola exterior perfurada

Requisitos adicionais

P = Palmilha de aço resistente à penetração; PS = Palmilha têxtil resistente à penetração, prego fino; PL = Palmilha têxtil resistente à penetração, prego grosso; A = Calçado antiestático; HI = Isolamento térmico; CI = Isolamento ao frio; E = Capacidade de absorção de energia na zona do calcanhar; WPA = penetração e absorção de água na parte superior do calçado; HRO = comportamento ao calor de contacto; M = proteção metatársica; CR = resistência ao corte; AN = proteção do tornazeiro; FO = resistência da sola ao combustível; LG = aderência em escadas; SC = sobretampa; WR = calçado impermeável

O calçado proporciona a proteção especificada na rotulagem do calçado. Outras influências e condições ambientais, tais como temperaturas elevadas ou a influência de ácidos e álcalis concentrados, podem afetar o calçado e devem ser tomadas medidas de proteção adicionais.

Resistência antiderrapante

A resistência anti-derrapante sobre terra cerâmica com solução de laurilsulfato de sódio é um requisito fundamental para o sapato base

SR Resistência ao deslizamento em ladrilhos com glicerol de acordo com a norma DIN EN ISO 20345:2024 ou DIN EN ISO 20347:2024

A resistência ao deslizamento foi testada em condições laboratoriais nas condições especificadas. No entanto, tal não representa uma proteção universal antiderrapante, uma vez que uma caminhada segura pode ser influenciada por muitos fatores, tal como o revestimento do pavimento, o lubrificante e a temperatura. Recomenda-se que verifique antecipadamente a resistência ao deslizamento do calçado na área de aplicação planeada.

A resistência máxima a derrapagem da sola é geralmente atingida após um determinado "período de rodagem" do novo sapato (comparável ao dos pneus de automóvel), quando os agentes de libertação de moldes e as saliências, bem como outras irregularidades do material e resíduos químicos na superfície, tiverem sido removidos.

Os sapatos de segurança em conformidade com a norma EN 20345 cumprem os requisitos de impacto com uma energia de impacto de 200 joules e uma carga de pressão de 15 kN na zona da biqueira. Estes são os requisitos básicos da norma EN 20345 e aplicam-se como proteção contra a queda de objetos para artigos da categoria SB, S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S, S3L.

Para o calçado equipado com biqueira não metálica, deve também ser observado o seguinte: Este calçado está equipado com biqueiras de proteção que podem ser danificadas por força ou compressão em caso de acidente. Devido à natureza da biqueira protetora, os danos podem não ser visíveis.

Por conseguinte, deve substituir/eliminar o calçado se a zona dos dedos do pé tiver sido sujeita a uma força/esmagamento grave, mesmo que o calçado pareça não estar danificado posteriormente.

Resistência à penetração

A resistência à perfuração destes sapatos foi medida em laboratório utilizando pregos e forças normalizadas. Os pregos de diâmetro mais pequeno com cargas estáticas ou dinâmicas mais elevadas aumentam o risco de perfuração. Nessas condições, devem ser consideradas medidas de proteção adicionais. No calçado de EPI, estão atualmente disponíveis três tipos gerais de palmilhas de resistência à perfuração. As mesmas são fabricadas em tipos de materiais metálicos e materiais não metálicos, os quais devem ser selecionados com base numa avaliação de risco relacionada com a atividade. Todos os tipos proporcionam proteção contra riscos de perfuração, mas cada um tem vantagens ou desvantagens adicionais diferentes, incluindo as seguintes:

Metálicas (p. ex. S1P, S3): É menos afetado pela forma do objecto cortante/perigo encontrado (ou seja, diâmetro, geometria, nitidez), mas devido aos processos de fabrico do calçado, pode não ser possível cobrir toda a parte inferior do pé.

Não metálicas (PS ou PL ou, por ex., de categoria S1PS, S3L): Pode ser mais leve e mais flexível e pode cobrir uma área superior, mas a resistência à perfuração pode variar mais dependendo da forma do objeto/perigo cortante (ou seja, diâmetro, geometria, nitidez). Estão disponíveis dois tipos em termos de proteção alcançada. O tipo PS pode proporcionar melhor proteção contra objectos de diâmetro mais pequeno do que o tipo PL.

Para mais informações sobre o tipo de palmilha resistente à penetração no seu calçado, contacte o seu parceiro de vendas Baak ou a Baak GmbH & Co. KG.

Calçado antiestático

Se o calçado tiver propriedades antiestáticas, deve cumprir as seguintes recomendações.

O calçado antiestático deve ser usado quando há necessidade de reduzir a carga eletrostática através da dissipação de cargas elétricas, de forma a eliminar o risco de ignição, por exemplo, de substâncias inflamáveis e vapores de faíscas, e quando o risco de choque elétrico de um dispositivo elétrico ou de peças sob tensão não é completamente eliminado. Contudo, deve ter em conta que os sapatos antiestáticos não podem proporcionar uma proteção adequada contra choques elétricos, uma vez que apenas criam uma resistência entre o chão e o pé. Se o risco de choque elétrico não puder ser completamente excluído, devem ser tomadas medidas adicionais para evitar esse risco. Tais medidas e os ensaios que se seguem têm de fazer parte do programa de rotina de prevenção de acidentes no local de trabalho.

A experiência demonstrou que, para fins antiestáticos, o percurso condutor através de um produto deve ter uma resistência elétrica inferior a 1000 MΩ durante toda a sua vida útil. Um valor de 100 KΩ é especificado como o limite mais baixo para a resistência de um novo produto para fornecer uma proteção limitada contra choques elétricos perigosos ou ignição causada por uma falha num aparelho elétrico quando se trabalha até 250 V. No entanto, deve ter em atenção que o calçado pode não proporcionar uma proteção adequada em





determinadas condições, pelo que o utilizador do mesmo deve sempre tomar medidas de proteção adicionais.

A resistência elétrica deste tipo de calçado pode mudar consideravelmente devido a dobras, sujidade ou humidade. Este sapato não cumprirá a função pretendida se for usado em condições de humidade. Por conseguinte, é necessário garantir que o produto consegue cumprir a sua função de dissipação de cargas elétricas e de proteção durante a sua vida útil. Por conseguinte, recomenda-se ao utilizador que marque um ensaio de resistência elétrica no local, se necessário, e que o realize regularmente e a intervalos curtos.

O calçado da classe I pode absorver humidade quando usado durante longos períodos de tempo e tornar-se condutor em condições de humidade e molhado.

Se o calçado for usado em condições em que o material da sola fique contaminado, o utilizador deve verificar as propriedades elétricas do seu calçado sempre que entrar numa área perigosa. Em áreas onde são usados sapatos antistáticos, a resistência do piso deve ser tal que a função de proteção fornecida pelo sapato não seja anulada. Durante a utilização, não devem ser colocados quaisquer componentes isolantes, para além das meias normais, entre a sola interior do calçado e o pé do utilizador. Se for inserida uma palmilha entre a sola interior do calçado e o pé do utilizador, as propriedades elétricas da ligação entre o calçado e a palmilha devem ser verificadas.

Riscos

O calçado em conformidade com a norma DIN EN ISO 20345 é adequado para as seguintes funções de proteção:

- Proteção dos dedos dos pés contra a queda de objetos
- Proteção das solas dos pés contra objetos penetrantes, por ex., pregos, se o calçado estiver equipado com uma sola intermédia resistente a perfurações
- Proteção do tornozelo contra objetos rolantes e pancadas, se o calçado estiver equipado com uma proteção das articulações
- Com proteção do calcanhar contra impactos

Este calçado não é adequado para a proteção contra os seguintes riscos:

- Riscos não indicados no calçado
- Riscos não indicados nesta ficha de informação

Riscos abrangidos pelos equipamentos de proteção individual da categoria III, tal como definidos pelo Decreto Legislativo n.º 475 de 4 de dezembro de 1992.

Utilização

Não é aceite qualquer responsabilidade por eventuais danos ou consequências que possam ocorrer devido a uma utilização incorreta do calçado.

Antes de utilizar o calçado, certifique-se de que este se ajusta corretamente; existem diferentes modelos disponíveis em diferentes larguras. Os sistemas de fixação do calçado devem ser utilizados corretamente.

Ao calçar e descalçar os sapatos, abra sempre completamente o sistema de fecho. Os produtos demasiado largos ou demasiado apertados prejudicam a mobilidade e não oferecem uma proteção ótima. O tamanho está indicado no produto.

A proteção contra os riscos indicados na rotulagem só se aplica a calçado em perfeito estado.

A vida útil do calçado é limitada. A duração da utilização do produto depende, em grande medida, do local onde é usado e da forma como é cuidado. Por conseguinte, é muito importante verificar cuidadosamente o calçado antes de o utilizar e substituí-lo assim que deixe de ser adequado para utilização. Deve dar especial atenção ao estado das costuras, ao desgaste da sola e ao estado da ligação entre a sola e a parte superior do couro. Substitua o calçado em tempo útil, especialmente se estiver muito danificado ou desgastado.

Guarde e transporte o calçado corretamente, de preferência numa caixa de cartão em locais secos. A durabilidade do calçado com sola PU/PU ou PU/borracha é de aproximadamente 5 anos. A durabilidade do calçado com sola EVA/borracha é de aproximadamente 8 anos.

Os materiais de revestimento deste sapato são materiais de elevada qualidade, parcialmente coloridos, que foram selecionados com o máximo rigor. Em determinadas circunstâncias, os materiais de revestimento podem descolorar ligeiramente. Não podemos aceitar qualquer responsabilidade a este respeito.

Sugestões de cuidados

A pele é algo de especial. O produto natural couro tem muitas propriedades. O couro é natural, elástico, dimensionalmente estável, respirável, adapta-se à forma do pé e tem uma elevada capacidade de absorção e libertação de humidade. Para manter esta elevada qualidade do material, os cuidados são de grande importância.

O calçado deve ser limpo de sujidade grosseira após cada utilização.

A melhor forma de remover a sujidade grosseira do calçado de couro é com uma escova e um pano húmido. A utilização regular de graxa para sapatos disponível no mercado manterá o couro flexível. Não utilize graxa para couro, pois esta prejudica a respirabilidade do couro. A utilização regular de sprays repelentes de água não só evita que o couro absorva água, como também tem um efeito repelente de sujidade. No caso de calçado com materiais têxteis, é preferível remover as nódoas com um pano limpo, sabão de pH neutro e água morna. A sujidade nunca deve ser tratada com uma escova.

Não utilize produtos agressivos como gasolina, ácidos ou solventes, pois estes podem prejudicar as propriedades do equipamento de proteção individual em termos de qualidade, segurança e durabilidade.

O calçado molhado deve ser secado lentamente num local arejado após o trabalho diário. O calçado nunca deve ser secado rapidamente numa fonte de calor, pois isso tornará o couro duro e quebradiço. Enche-os com papel tem provado ser um bom método. Se tiver a possibilidade de usar dois pares de sapatos alternadamente, é sempre aconselhável fazê-lo, pois assim o calçado tem tempo suficiente para secar.

Organismos notificados onde foram efetuados os ensaios de tipo do calçado de segurança Baak
PTI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V.; Marie Curie Str. 19; 66953 Pirmasens, Alemanha; Número do organismo notificado: 0193
CTC Parc Scientifique Tony Garnier; 4 rue Herrmann Frenkel; 69367 Lyon Cedex 07, França; Número do organismo notificado: 0075
GS Finland Oy, Särkinieentie 3, Helsinki, 00211, Número do organismo notificado: 0102

Baak GmbH & Co. KG; Hubertusstrasse 3; DE-47638 Straelen; Tel. +49 (0) 28 34 942 41-0; Fax +49 (0) 28 34 942 41-69

RO INFORMAȚII PENTRU UTILIZATORI

Stimate client!

felicitări, ați achiziționat o pereche de încălțăminte de siguranță Baak ergonomică și de înaltă calitate. Acest model poartă marcajul CE, ceea ce înseamnă că a fost supus examinării de tip de către un organism european de inspecție recunoscut și îndeplinește toate cerințele de bază ale Regulamentului European 2016/425.

Detaliile de contact ale organismului de testare pot fi găsite la sfârșitul acestei broșuri.

Încălțăminta de protecție îndeplinește în mod natural cerințele DIN EN ISO 20345 și nu numai că îndeplinește cerințele de bază (SB), ci corespunde și uneia dintre cerințele suplimentare corespunzătoare (categoria S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S, S3L), în funcție de articol. Prin urmare, ați ales încălțăminte de protecție conformă, cu proprietăți de siguranță ridicată și caracteristici bune de purtare. Încălțăminta noastră profesională îndeplinește cerințele DIN EN ISO 20347 și, în funcție de articol, îndeplinește și una sau mai multe dintre cerințele suplimentare.

Vă rugăm să citiți cu atenție aceste instrucțiuni înainte de a utiliza produsul:

Această încălțăminte este concepută pentru a minimiza riscul de rănire prin riscuri specifice reprezentate de etichetarea produselor individuale.

Rețineți, totuși, că niciun echipament individual de protecție nu poate oferi o protecție completă și că, prin urmare, lucrările periculoase trebuie efectuate întotdeauna cu cea mai mare precauție.

Branțuri: Încălțăminta de siguranță care este fabricată și furnizată cu branțuri a fost testată în această stare și îndeplinește cerințele standardului aplicabil. La schimbarea branțurilor, încălțăminta își păstrează caracteristicile sale verificate doar dacă branțurile sunt înlocuite cu branțuri identice sau cu al fel de branțuri certificate.

Informații despre branțurile adecvate și certificate pot fi obținute de la partenerul dvs. de vânzări Baak sau de la Baak GmbH & Co. KG. Încălțăminta de siguranță care este modificată ortopedic poate fi modificată numai cu branțuri ortopedice și materiale de finisare aprobate de producător.

Atenție: introducerea branțurilor care nu sunt identice poate duce la neconcordanța încălțămintei de siguranță cu cerințele standardelor respective. Proprietățile de protecție pot fi afectate.

IMPORTANT:

Angajatorul este responsabil pentru selectarea și identificarea încălțămintei adecvate (EIP). Alegerea încălțămintei adecvate trebuie să se bazeze pe cerințele specifice ale locului de muncă, pe riscuri și pe factorii de mediu corespunzători. Prin urmare, este necesar să se verifice adecvarea încălțămintei corespunzătoare înainte de utilizare.

Selectarea încălțămintei adecvate trebuie să se bazeze pe analiza pericolelor. Informații suplimentare pot fi obținute, de asemenea, de la asociațiile profesionale relevante.

Declarația de conformitate pentru produsul dvs. poate fi găsită la www.baak.de (din aprilie 2018).

Explicarea etichetării

Cerințele standardelor DIN EN ISO 20345/20347 privind încălțăminta de siguranță/încălțăminta de lucru

S8/08 Pantof de bază

S1/01 Pantof de bază; în plus: zonă închisă a călcâiului, antistatic, capacitate de absorbție a energiei în Zona călcâiului

S2/02 Pantof de bază; suplimentar: zonă închisă a călcâiului, antistatic, capacitate de absorbție a energiei în Zona călcâiului, penetrarea apei și absorbția apei

S3/03 Pantof de bază; suplimentar: zonă închisă a călcâiului, antistatic, capacitate de absorbție a energiei în Zona călcâiului, penetrarea apei și absorbția apei, inhibarea penetrării, talpă exterioră profilată

S3S/03S Pantof de bază; suplimentar: material textil rezistent la penetrare testat cu cui subțire, zonă închisă a călcâiului, antistatic, capacitatea de absorbție a energiei în zona călcâiului, penetrarea apei și absorbția apei, talpă exterioră profilată

S3L/03L Pantof de bază; suplimentar: material textil rezistent la penetrare testat cu cui gros, zonă închisă a călcâiului, antistatic, capacitatea de absorbție a energiei în zona călcâiului, penetrarea apei și absorbția apei, talpă exterioră profilată

Cerințe suplimentare

P = inserție din oțel rezistentă la penetrare; PS = inserție textilă rezistentă la penetrare cu subțire; PL = inserție textilă rezistentă la penetrare cui gros; A = încălțăminte antistatică; HI = izolație termică; CI = izolație la rece; E = capacitate de absorbție a energiei în zona călcâiului; WPA = penetrarea apei și absorbția părții superioare a încălțămintei; HRO = comportament față de căldura de contact; M = protecție metalorădă; CR = rezistență la tăiere; AN = protecție gleznă; FO = rezistență la combustibil LG = suport pe scări; SC = suprapunere; WR = încălțăminte impermeabilă



Încălțăminte oferă protecția specificată în eticheta încălțămintei. Condițiile suplimentare de influență și de mediu, cum ar fi temperaturile ridicate sau influența acizilor și alcalilor concentrați, pot afecta încălțăminte și trebuie luate măsuri suplimentare de protecție.

Rezistență la alunecare

Efect antiderapant pe placă ceramică cu soluție de lauril sulfat de sodiu este o cerință de bază pentru pantoful de bază SR rezistent la alunecare pe plăci cu glicerol conform DIN EN ISO 20345:2024 sau DIN EN ISO 20347:2024

Efectul antiderapant a fost verificat în condiții de laborator în condițiile specificate. Cu toate acestea, acest lucru nu reprezintă o protecție universală împotriva alunecării, deoarece mersul în siguranță poate fi influențat de mulți factori, cum ar fi acoperirea podelei, lubrifiantul și temperatura. Se recomandă verificarea în prealabil a rezistenței la alunecare a încălțămintei în zona de aplicare planificată.

Rezistența maximă la alunecare a tălpii se atinge, în general, după un anumit „timp de rodaj” a noii perechi de încălțăminte (comparabil cu anvelopele auto) atunci când agenții pentru demulare și reziduurile de demulare, precum și alte neregularități materiale și reziduu chimice sunt frecate pe suprafață.

Încălțăminte de protecție în conformitate cu DIN EN 20345 îndeplinește cerințele de impact cu un efect energetic de 200 jouli și o sarcină de presiune de 15 kN în zona bombeului protector al degetelor de la picioare. Acestea sunt cerințele de bază ale EN 20345 și sunt considerate protecție împotriva căderii obiectelor pentru articolele din categoria S8, S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S, S3L.

Pentru încălțăminte echipată cu bombeuri nemetale, trebuie respectate și următoarele: această încălțăminte este echipată cu bombeuri protectoare care pot fi deteriorate prin forță sau prindere într-un accident. Datorită naturii bombeului de protecție, este posibil ca deteriorarea să nu fie vizibilă.

Prin urmare, trebuie să înlocuiți/eliminați încălțăminte dacă zona degetelor a fost expusă la forță/strivire severă, chiar dacă încălțăminte pare nedeteriorată ulterior.

Rezistență la penetrare

Rezistența la perforare a acestor pantofi a fost măsurată în laborator folosind cuie și forțe standardizate. Cuiile cu diametrul mai mic, cu sarcini statice sau dinamice mai mari, cresc riscul de perforare. În aceste condiții, trebuie luate în considerare măsuri de protecție suplimentare. În prezent, sunt disponibile trei tipuri generale de brânzi rezistente la perforare pentru încălțăminte EIP. Acestea sunt tipuri realizate din materiale metalice și cele din materiale nemetale, care trebuie selectate pe baza unei evaluări a riscurilor legate de activitate. Toate tipurile oferă protecție împotriva riscurilor de perforare, dar fiecare dintre ele are diferite avantaje sau dezavantaje suplimentare, inclusiv următoarele:

Metalic (de exemplu, S1P, S3): este mai puțin afectat de forma obiectului ascuțit/care prezintă risc (de exemplu, diametrul, geometria, ascuțimea), dar, din cauza proceselor de fabricare a încălțămintei, în anumite circumstanțe nu este posibilă acoperirea întregii părți inferioare a piciorului.

Nemetalic (PS sau PL sau categoria, de exemplu, S1PS, S3L): poate fi mai ușor și mai flexibil și poate acoperi o suprafață mai mare, dar rezistența la perforare poate varia mai mult în funcție de forma obiectului ascuțit/pericolului (de exemplu, diametrul, geometrie, ascuțime). Sunt disponibile două tipuri de protecție obținute. Tipul PS poate oferi o protecție mai bună împotriva obiectelor cu diametru mai mic decât tipul PL.

Pentru mai multe informații despre tipul de inserție care inhibă penetrarea în încălțăminte, vă rugăm să contactați partenerul de vânzări Baok sau Baok GmbH & Co. KG.

Încălțăminte antistatică

Dacă încălțăminte are proprietăți antistatice, recomandările enumerate mai jos trebuie respectate de urgență.

Încălțăminte antistatică trebuie utilizată atunci când este necesară reducerea încărcării electrostatice prin disiparea sarcinilor electrice, astfel încât riscul de aprindere, de exemplu a substanțelor inflamabile și vaporilor prin scântei, și atunci când riscul de electrocutare de la un dispozitiv electric sau de la piesele sub tensiune nu este complet exclus. Cu toate acestea, trebuie remarcat faptul că încălțăminte antistatică nu poate oferi o protecție adecvată împotriva șocurilor electrice, deoarece acestea dezvoltă rezistență doar între podă și picior. Dacă riscul de electrocutare nu poate fi exclus complet, trebuie luate măsuri suplimentare pentru a evita acest risc. Astfel de măsuri și testele specificate mai jos trebuie să facă parte din programul de rutină de prevenire a accidentelor la locul de muncă.

Experiența a arătat că, în scopuri antistatice, calea de conducere printr-un produs ar trebui să aibă o rezistență electrică mai mică de 1000 MΩ pe toată durata sa de viață. O valoare de 100 KΩ este specificată ca fiind cea mai mică limită pentru rezistența unui produs nou pentru a asigura o protecție limitată împotriva șocurilor electrice periculoase sau a aprinderii din cauza unui defect la un dispozitiv electric atunci când funcționează până la 250 V. Cu toate acestea, trebuie remarcat faptul că, în anumite condiții, pantoful nu oferă o protecție adecvată, astfel încât utilizatorul pantofilor trebuie să ia întotdeauna măsuri suplimentare de protecție.

Rezistența electrică a acestui tip de încălțăminte se poate schimba considerabil din cauza îndoirii, contaminării sau umidității. Acest pantof nu își îndeplinește funcția predeterminată atunci când este purtat în condiții de umezeală. Este necesar în consecință să se asigure că produsul este capabil să își îndeplinească funcția predeterminată de disipare a sarcinilor electrice și să ofere protecție în timpul duratei sale de viață. Prin urmare, utilizatorul este sfătuit să realizeze un test de rezistență electrică la fața locului, dacă este necesar, și să îl efectueze în mod regulat și la intervale scurte.

Încălțăminte din clasa I poate absorbi umezeala atunci când este purtată mult timp și poate deveni conductivă în condiții de umezeală și umiditate.

Dacă pantoful este purtat în condiții în care materialul tălpii devine contaminat, utilizatorul trebuie să verifice proprietățile electrice ale încălțămintei sale de fiecare dată înainte de a intra într-o zonă periculoasă. În zonele în care se poartă încălțăminte antistatică, rezistența



pardoselii trebuie să fie astfel încât funcția de protecție dată de încălțăminte să nu fie anulată. În timpul utilizării, nu trebuie introduse alte componente izolatoare decât sosele normale între branțul interior și piciorul utilizatorului. Dacă se introduce o inserție între branțul pantofului și piciorul utilizatorului, conexiunea pantofului/inserției trebuie verificată pentru proprietățile sale electrice.

Riscuri

Încălțăminte conform DIN EN ISO 20345 este adecvată pentru următoarele funcții de protecție:

- protejarea degetelor de la picioare de orice obiecte care cad
- Protecția tălpii picioarelor împotriva obiectelor penetrante, de exemplu, cuie, dacă pantoful este echipat cu o talpă intermediară rezistentă la perforare
- protecția gleznei împotriva obiectelor care se rostogolesc și a impacturilor, dacă încălțăminte este echipată cu protecție articulară
- cu protecție călcăie împotriva șocurilor

Aceste încălțăminte nu sunt adecvate pentru protecția următoarelor riscuri:

- riscuri care nu sunt marcate pe pantof

- riscuri care nu sunt enumerate în acest prospect

Riscuri care se încadrează în categoria III de echipamente individuale de protecție conform definiției din Decretul-lege nr. 475 din 04.12.1992.

Utilizare

Orice răspundere pentru orice daune și consecințe care pot apărea din cauza utilizării necorespunzătoare a încălțămintei este respinsă. Înainte de a utiliza încălțăminte, accordați atenție potrivirii corecte, diferite modele sunt disponibile în diferite lățimi. Sistemele de închidere prezente la încălțăminte trebuie utilizate în mod corespunzător.

Când puneți și scoateți încălțăminte, vă rugăm să deschideți întotdeauna complet sistemul de fixare. Produsele care sunt prea largi sau înguste afectează mobilitatea și nu oferă o protecție optimă. Dimensiunea este indicată pe produs.

Protecția împotriva riscurilor indicate în etichetare se aplică numai încălțămintei în stare perfectă.

Durata de viață a încălțămintei este limitată. Cât timp puteți utiliza produsul depinde în mare măsură de locul în care este purtat și de modul în care este îngrijit. Prin urmare, este foarte important să inspecți cu atenție încălțăminte înainte de utilizare și să o înlocuiți de îndată ce nu mai pare adecvată pentru utilizare. Trebuie să accordați o atenție deosebită stării cusăturilor, precum și uzurii profilului tălpii și stării conexiunii tălpii cu capota. Înlocuiți încălțăminte la timp, mai ales dacă este grav deteriorată sau uzată.

Încălțăminte trebuie depozitată și transportată în mod corespunzător, de preferință în cutie, în încăperi uscate. Durabilitatea încălțămintei cu tălpi din PU/PU sau PU/cauciuc este de aproximativ 5 ani, durabilitatea încălțămintei cu tălpi din EVA/cauciuc este de aproximativ 8 ani.

Materialele de căptușeală ale acestui pantof sunt materiale de înaltă calitate, parțial vopsite, care au fost selectate cu cea mai mare grijă. Materialele de căptușeală se pot decolora ușor. Nu putem oferi nicio garanție în acest sens.

Sfaturi de îngrijire

Pielea este ceva special. Pielea naturală are multe proprietăți. Pielea este naturală, elastică, stabilă din punct de vedere dimensional, respirabilă, se adaptează formei piciorului și are o capacitate ridicată de absorbție/eliberare a umidității. Îngrijirea este de mare importanță pentru menținerea acestei calități ridicate a materialelor.

După fiecare utilizare, încălțăminte trebuie curățată grosier de impurități.

Pentru încălțăminte din piele, cel mai bine este să îndepărtați grosier murdăria cu o perie și o cârpă umedă, prin utilizarea regulată a cremei de încălțăminte disponibile în comerț, pielea își păstrează suplețea. Vă rugăm să nu utilizați gresanți pe piele, deoarece acest lucru va împiedica respirabilitatea pielii. Utilizarea regulată a spray-urilor impermeabile nu numai că împiedică pielea să absoarbă apă, ci are și un efect de respingere a murdăriei.

Pentru încălțăminte cu materiale textile, cel mai bine este să îndepărtați peiele cu o cârpă curată, săpun cu pH neutru și apă caldă. Murdăria nu trebuie tratată niciodată cu o perie.

Nu utilizați produse agresive, cum ar fi benzină, acizii sau solvenții, deoarece acest lucru poate afecta proprietățile echipamentului individual de protecție în ceea ce privește calitatea, siguranța și durata de viață.

Încălțăminte udă trebuie uscată încet într-un loc aerisit după munca zilnică. Pantofii nu trebuie uscați niciodată rapid pe o sursă de căldură, în caz contrar pielea va deveni tare și fragilă. Umplutura cu hârtie și-a dovedit valoarea. Dacă aveți posibilitatea de a purta alternativ două perechi de pantofi, acest lucru este recomandat în orice caz, deoarece acest lucru oferă pantofului suficient timp pentru a se usca.

Organisme notificate unde au fost efectuate testele de tip ale încălțămintei de protecție Baak:

PFI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V.; Marie Curie Str. 19; 66953 Pirmasens, Germania; Număr organism notificat: 0193

CTC parc Scientifique Tony Garnier; 4 rue Herrmann Frenkel; 69367 Lyon Cedex 07, Franța; Număr organism notificat: 0075

SGS Finland Oy, Särkiniementie 3, Helsinki, 00211, Număr organism notificat: 0102

Baak GmbH & Co. KG; Hubertusstrasse 3; DE-47638 Straelen; Tel. +49 (0) 28 34 942 41-0; Fax +49 (0) 28 34 942 41-69



SE KONSUMENTINFORMATION

Kära kund!

Gratulerar, du har införskaffat en Baak-skyddssko med hög kvalitet och ergonomi. Denna modell är CE-märkt, vilket innebär att den har undergått en typprovning hos ett erkänt europeiskt kontrollorgan och att den uppfyller samtliga grundläggande krav enligt EU-förordningen 2016/425.

Adressuppgifter till kontrollorganet återfinns i slutet av denna broschyr.

Skyddsskorna uppfyller självklart kraven i DIN EN ISO 20345 och då inte enbart grundkraven (SB) utan även tilläggskraven beroende på artikel (kategori S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S, S3L). Du har valt en fotriktig skyddssko med god säkerhet och slitlighet. Våra yrkesskor uppfyller kraven enligt DIN EN ISO 20347 och motsvarar beroende på artikel en eller flera av tilläggskraven.

Läs noga igenom dessa anvisningar före användning av produkten.

Detta skodon har utveckats för att minska skaderisken från de specifika risker som visas i märkningen på den enskilda produkten.

Beakta ändå att ingen personlig skyddsutrustning kan garantera ett fullständigt skydd, och att farligt arbete alltid ska utföras med största försiktighet.

Innersulor: Skyddsskor tillverkade och levererade med innersulor har kontrollerats i det tillståndet och motsvarar då kraven enligt den aktuella standarden. Vid byte av innersulor behåller skon sina testade egenskaper endast om innersulorna byts ut mot samma eller en annan certifierad innersula.

Information om lämpliga och certifierade innersulor får du hos din Baak-distributör eller från Baak GmbH & Co. KG.

Skyddsskor som ändras ortopediskt får enbart ändras med de av tillverkaren tillåtna ortopediska innersulor och uppbyggnadsmaterial.

OBS: Inläggning av innersulor som inte är identiska i konstruktion kan leda till att skyddsskon inte längre motsvarar kraven i standarden. Skyddsegenskaperna kan begränsas.

VIKTIGT

Ansaret för val och identifiering av lämplig skyddssko ligger hos arbetsgivaren. Valet av det lämpliga skodonet måste vara baserat på arbetsplatsens särskilda krav, risker och motsvarande miljöfaktorer. Det är därför tillrådligt att kontrollera att skodonet är lämpligt före användning.

Val av lämpliga skor måste vara baserat på en riskanalys. Ytterligare information kan du få från tillämpligt yrkesförbud.

Deklarationen om överensstämmelse för din produkt kan du hitta på www.baak.de (från april 2018).

Förklaring av märkningarna

DIN EN ISO 20345/20347 Krav för skyddsskor/arbetskor

SB/0B Basko

S1/01 Basko; tillägg: slutet bakdel, antistatiska egenskaper, energiabsorption i häloområdet

S2/02 Basko; tillägg: slutet bakdel, antistatiska egenskaper, energiabsorption i häloområdet, vattengenomträngning och -absorption

S3/03 Basko; tillägg: slutet bakdel, antistatiska egenskaper, energiabsorption i häloområdet, vattengenomträngning och -absorption, penetrationsskydd, anpassad yttersula

S3S/03S Basko; tillägg: penetrationsskydd textil testad med tunn spik, slutet bakdel, antistatiska egenskaper, energiabsorption i bakdel, vattengenomträngning och -absorption, anpassad yttersula

S3L/03L Basko; tillägg: penetrationsskydd textil testad med tjock spik, slutet bakdel, antistatiska egenskaper, energiabsorption i bakdel, vattengenomträngning och -absorption, anpassad yttersula

Ytterligare krav

P = penetrationsskydd stålinlägg; PS = penetrationsskydd textilinlägg smal spik; PL = penetrationsskydd textilinlägg tjock spik; A = skor med antistatiska egenskaper; HI = värmeisolerings; CI = käldeisolerings; E = energiabsorption i bakdel; WPA = vattengenomträngning och -absorption i överdel; HRO = yttersulans värmetålighet; M = mellanfotsstöd; CR = skärskydd; AN = ankelskydd; FO = bränsleskydd för yttersulan; LG = steggrepp; SC = skavskydd; WR = vattentålighets

Skorna har det skydd som anges i märkningen på skorna. Annan påverkan och omgivningsförhållanden som till exempel höga temperaturer eller påverkan av koncentrerade syror och baser kan påverka skorna, och ytterligare skyddsåtgärder kommer behövas.

Halkskydd

Halkmotstånd på klinker med natriumlaurylsulfatlösning är grundkrav för basskon

SR Halkskydd på klinker med glycerol i enlighet med DIN EN ISO 20345:2024 eller DIN EN ISO 20347:2024

Halkskyddet har kontrollerats i laboratorium under de angivna förhållandena. Detta ger dock inget universellt skydd mot rutschning, eftersom en säker gång kan påverkas av många faktorer som t.ex. golveläggning, glidmedel och temperatur. Rekommendationen är att i förväg kontrollera skyddsskonas halkskydd i det planerade användningsområdet.

Sulornas högsta halkmotstånd uppnås i allmänhet efter en viss "inkörningstid" för de nya skorna (jämförbart med bildäck) när formsiljemedel, -rester och även andra oregelbundenheter i material, samt kemiska rester har rivits bort från ytan.

Skyddsskor enligt EN 20345 uppfyller kraven för stötpåverkan med en energiupptagning på 200 Joule och en tryckbelastning på 15 kN vid skyddshöjden. Detta är grundkraven i EN 20345 och gäller som skydd mot fallande föremål för artiklar i kategorierna SB, S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S, S3L.



För skodon med icke-metalliska hättor ska dessutom följande beaktas: Detta skodon har en skyddståthäita som kan skadas av våld eller klämning vid en olycka. Beroende på skyddshättans utformning är det möjligt att skadorna inte syns.

Du bör ersätta/kasta skodonet om det i tömrådet har utsatts för våld/klämning även om skodonet ser oskadat ut.

Spiktrampsskydd

Genomträngningsmotståndet hos dessa skor mäts i laboratorium med användning av standardiserade spikar och krafter. Spikar med mindre diameter och högre statiska eller dynamiska belastningar höjer risken för en genomträngning. Under dessa förhållanden bör ytterligare skyddsåtgärder beaktas. Hos skyddsskor finns för närvarande tre allmänna typer av inlägg för genomträngningsmotstånd. Det handlar då om typer av metalliska material och sådana av icke-metalliska material, vilka måste väljas utifrån en aktivitetsbaserad riskbedömning. Alla typer ger genomträngningsskydd, men de har olika ytterligare fördelar och nackdelar, inklusive följande:

Metalliskt (t.ex. S1P, S3): Klarar lättare av olika former av spetsiga föremål och faror (dvs. diameter, geometri, vasshet), men på grund av skoframställningsprocessen är det inte möjligt att helt täcka fotens hela undre område.

Inte-metalliska (PS eller PL eller kategori t.ex. S1PS, S3L): Är möjligen lättare och mjukare samt täcker en större yta, men genomträngningsmotståndet varierar möjligen efter formen på det vassa föremålet eller faran (dvs. Diameter, geometri, vasshet). Det finns två typer beroende på det uppnådda skyddet. Typ PS ger förhållandevis ett bättre skydd mot föremål med mindre diameter än typ PL.

För ytterligare information om typ av inlägg för genomträngningsskydd till dina skor kan du kontakta din Book-distributör eller Book GmbH & Co. KG.

Antistatiska skor

Om skorna har antistatiska egenskaper, behöver följande uppräknade rekommendationer beaktas.

Antistatiska skor bör användas om det är nödvändigt att minska den elektrostatiske urladdningen genom avledning av elektrisk laddning, så att risken för tändning utesluts, t.ex. av brännbara ämnen och ångor via gnistor och om risken för en elektrisk stöt från en elektrisk apparat eller spänningsförande del inte helt kan uteslutas. Det bör dock noteras att antistatiska skor inte ger ett tillräckligt skydd mot en elektrisk stöt, då de enbart bygger upp en resistans mellan golv och fot. Om faran för en elektrisk stöt inte helt kan uteslutas, måste ytterligare åtgärder genomföras för att undvika denna fara. Sådana åtgärder och efterföljande kontroller bör vara en del av arbetsplatsens systematiska arbetsmiljöarbete.

Tidigare erfarenhet har visat att för antistatiska ändamål bör kopplingsvägen genom en produkt ha en elektrisk resistans understigande 1 000 M Ω under hela sin livslängd. Ett värde på 100 k Ω specificeras för en ny produkt som ett understa värde för resistansen, för att garantera ett begränsat antal mot farliga elektriska stötar eller antändning från en defekt i en elektrisk apparat vid arbeten på upp till 250 V. Dock bör alltid beaktas att skodon under vissa betingelser inte ger ett tillräckligt skydd, varför användaren alltid bör vidta ytterligare skyddsåtgärder.

Det elektriska motståndet för denna skotyp kan avsevärt förändras från böjning, smuts eller fuktighet. Denna skor uppnår inte sin förbestämda funktion under våta förhållanden. Det är därför nödvändigt att se till att produkten kan uppfylla sin förbestämda funktion att avleda elektriska urladdningar och under sin livslängd ge skydd. Användaren rekommenderas därför att vid behov på plats kontrollera den elektriska resistansen och genomföra detta regelbundet med korta intervaller.

Skor med klassificeringen I kan absorbera fukt vid längre användning och bli ledande under fuktiga och våta förhållanden.

Om skon bärs under sådana förhållanden att sulmaterialet blir kontaminerat, bör användaren varje gång kontrollera skons elektriska egenskaper innan ett farligt område beträds. I områden där antistatiska skor bärs, bör golvet resistans vara sådant att skons skyddsfunktion inte upphävs. Vid användning bör inga isolerande komponenter läggas i mellan skons innersula och användarens fot med undantag för normala strumpor. Om ett inlägg förs in mellan skons innersula och användarens fot, bör förbindelsen sko/inlägg kontrolleras på dess elektriska egenskaper.

Risker

Skor i enlighet med DIN EN ISO 20345 är lämpliga för följande skyddsfunktioner:

- Täckskydd för eventuellt fallande föremål
- Skydd för fötsulorna mot inträngande föremål t.ex. spikar, om skon är försedd med en genomträngningssäker mellansula
- Ankelskydd mot rullande föremål och stötar, om skodonet är försett med ett fotledsskydd
- Hälskydd mot slag

Dessa skor är inte lämpliga som skydd för följande risker:

- Risker som inte är märkta på skon
- Risker som inte förtecknats på aktuellt datablad

Risker som enligt definitionen i den tyska rättsförfordningen nr 475 från 1992:12-04 faller under kategori III för personlig skyddsutrustning

Bruk

Inget ansvar tas för eventuella skador eller följder som uppkommit på grund av icke-fackmannamässig användning av skorna.

Innan skorna används ska korrekt passform beaktas, då olika modeller kan fås med olika bredder. Aldragningssystemet på skorna ska användas korrekt.

Vid påsättning och avdragning av skorna öppna alltid fixeringssystemet fullständigt. Produkter som är för vida eller för trånga påverkar rörligheten och ger inte ett optimalt skydd. Storleken är märkt på produkten.

Skyddet för de i märkningen angivna riskerna gäller enbart då skorna har invändningsfri status.

Skornas livslängd är begränsad. Tiden som produkten kan användas beror väsentligen på var den används och hur den sköts. Det är därför





mycket viktigt att noga kontrollera skodan före användning och ersätta det så snart som det inte längre är lämpligt för användning. Särskilt behöver du kontrollera sammansnärans tillstånd, och även slitage på sulans profilmönster samt tillståndet på förbindelsen mellan sulan och ovanladdret. Ersätt skorna i god tid särskilt när de är direkt skadade eller slitna. Skorna ska lagras och transporteras korrekt, helst i kartong i torra utrymmen. Hållbarheten hos skor med PU/PU- eller PU/gumisulor uppgår till ca 5 år, hållbarheten hos skor med EVA/gumisulor är ca 8 år.

Materialen till fodret i denna sko är högkvalitativa, delvis färgade material som har valts ut noggrant. Materialen till fodret kan emellanåt färga av sig något. För detta kan vi inte utfärda någon garanti.

Skötsel tips

Läder är något särskilt. Naturprodukten läder har många egenskaper. Läder är naturligt, tåligt, formbeständigt, kan andas och anpassar sig till fotens form och har en förmåga att uppta och avge fukt. För att upprätthålla den höga materialkvaliteten är skötseln av stor betydelse.

Efter varje användning bör skorna rengöras från grov smuts.

Läderskor rengörs bäst från grov smuts med en borste och en vät trasa, och med regelbunden användning av vanlig skokräm behåller lädret sin smidighet. Använd inte något läderfett eftersom då kan lädrets möjlighet att andas förhindras. Regelbunden användning av vattenavvisande spray förhindrar inte enbart att lädret mätas med vatten utan har även smutsavvisande effekt.

Fläckar på skor med textilmaterial avlägsnas lättast med en ren trasa, pH-neutral tvål och varmt vatten. Nedsmutsning ska under inga omständigheter hanteras med en borste.

Inga aggressiva produkter såsom bensin, syror eller lösningsmedel får användas, eftersom de kan påverka egenskaperna hos den personliga skyddsutrustningen vad gäller kvalitet, säkerhet och livslängd.

Väta skor bör vid dagligt arbete torkas långsamt på en luftig plats. Skorna ska aldrig torkas snabbt vid en värmekälla, eftersom lädret kan bli hårt och sprött. En god praxis är att stoppa dem med papper. Om du har möjlighet att använda två par skor omväxlande så rekommenderas detta, eftersom det ger skor möjlighet att torka.

Anmällda organ, vilka har genomfört typprovingar av Baak-skyddsskor:

PFI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V.; Marie Curie Str. 19; DE-66953 Pirmasens, Tyskland; Anmält organ nummer: 0193

CTC Parc Scientifique Tony Garnier; 4 rue Herrmann Frenkel; FR-69367 Lyon Cedex 07, Frankrike ; Anmält organ nummer: 0075

SGS Finland Oy, Särkiniementie 3, Helsingfors, FI-00211, Anmält organ nummer: 0102

Baak GmbH & Co. KG; Hubertusstrasse 3; DE-47638 Straelen; Tel. +49 (0) 28 34 942 41-0; Fax +49 (0) 28 34 942 41-69



INFORMACIJA ZA POTROŠAČE

Poštovani!

Čestitamo, kupili ste Baak zaštitne cipele visokog kvaliteta i ergonomije. Ovaj model nosi oznaku CE, što znači da je podvrgnut ispitivanju tipa nekog od priznatih evropskih ispitnih centara i ispunjava sve osnovne zahteve evropske uredbе 2016/425.

Kontakt informacije ispitnih centara možete da pronadete na kraju ove brošure.

Ove zaštitne cipele svakako ispunjavaju zahteve standarda DIN EN ISO 20345 i ne zadovoljavaju samo osnovne zahteve (S8), nego u zavisnosti od proizvoda ispunjavaju i jedan od dodatnih zahteva (kategorija S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S, S3L). Prema tome, izabrali ste veoma bezbednu i udobnu zaštitnu cipelu, prilagođenu stopalu. Naša radna obuća ispunjava zahteve standarda DIN EN ISO 20347 i odgovara, zavisno od modela, jednom ili više dodatnih zahteva.

Pazljivo pročitajte ova uputstva pre korišćenja proizvoda:

Ova obuća je razvijena sa ciljem, da smanji opasnost od povredjenja usled specifičnih rizika, koji su prikazani oznakama pojedinih proizvoda.

Svakako obratite pažnju na to, da nijedna zaštitna oprema ne može da obezbedi potpunu zaštitu zbog čega se opasni poslovi uvek moraju izvršavati uz najveće moguće mere opreza.

Uloži: zaštitne cipele koje se izrađuju i isporučuju sa ulošcima su u tom stanju proverene i odgovaraju zahtevima važećeg standarda. Prilikom zamene uložaka cipela zadržava svoje proverene osobine samo ako se ulošci zamenjuju sličnim ili drugim sertifikovanim ulošcima za cipele.

Informacije o odgovarajućim i sertifikovanim ulošcima možete da dobijete kod vašeg Baak prodajnog partnera ili kod firme Baak GmbH & Co. KG.

Zaštitne cipele koje su ortopedski modifikovane smeju da se modifikuju samo sa ortopedskim ulošcima i odgovarajućim materijalima koje je proizvođač odobrio.

Pažnja: Korišćenje neodgovarajućih uložaka može dovesti do toga da zaštitna cipela više ne odgovara zahtevima važećeg standarda. Može doći do smanjenja zaštitnih karakteristika.

VAŽNO:

Odgovornost za izbor i identifikaciju odgovarajuće obuće (OLZ) nosi poslodavac. Izbor odgovarajuće obuće mora da se izvrši u zavisnosti od specijalnih uslova na radnom mestu, rizika i odgovarajućih faktora okoline. Zato je neophodna da se pre upotrebe izvrši provera



funkcionalnosti odgovarajuće obuće.

Izbor podesnih cipela mora da se vrši na osnovu procene rizika. Detaljnije informacije o tome možete da dobijete kod nadležnih fondova za osiguranje od posledica nesreće na radu.

Izjavu o usklađenosti vašeg proizvoda možete da pronađete na stranici www.baak.de (od aprila 2018. godine).

Objašnjenje oznaka

DIN EN ISO 20345/20347 zahtevi za zaštitne cipele/radne cipele

S8/08	Osnovna cipela
S1/01	Osnovna cipela; dodatno: zatvorena oblast pete, antistatik, apsorber energije u oblasti pete
S2/02	Osnovna cipela; dodatno: zatvorena oblast pete, antistatik, apsorber energije u oblasti pete; prodiranje vode i upijanje vode
S3/03	Osnovna cipela; dodatno: zatvorena oblast pete, antistatik, apsorber energije u oblasti pete; prodiranje vode i upijanje vode, neprobojni čelični uložak, don sa profilom
S3S/03S	osnovna cipela; dodatno: otpornost na probijanje, tekstil testiran tankim ekserom, zatvoreno područje pete, antistatik, sposobnost upijanja energije u području pete, prodiranje i upijanje vode, don sa profilom
S3L/03L	osnovna cipela; dodatno: otpornost na probijanje, tekstil testiran tankim ekserom, zatvoreno područje pete, antistatika, sposobnost upijanja energije u području pete, prodiranje i upijanje vode, don sa profilom

Dodatni zahtevi

P = Neprobojni čelični uložak; PS = Neprobojni tekstilni uložak ispitano tankim ekserom; PL = Neprobojni tekstilni uložak ispitano debelim ekserom; A = Antistatične cipele; HI = Termoizolacija; CI = Izolacija od hladnoće; E = Apсорber energije u oblasti pete; WPA = Prodiranje vode, upijanje vode gornjeg dela cipele; HRO = Reakcija na kontaktnu toplotu; M = Zaštita srednjeg stopala; CR = Otpornost na rezanje; AN = Zaštita skočnog zgloba; FO = Otpornost don na naftu; LG = Drži na merdevinama; SC = Kapica; WR = Voodootporna cipela
Cipele pružaju zaštitu navedenu na oznaci obuće. U slučaju drugih uticaja ili okoline, kao na primer visoke temperature ili uticaj koncentracije kiseline i baza, može doći do oštećenja cipela i neophodno je da se preduzmu dodatne zaštitne mere.

Sprečavanje klizanja

Otpornost na klizanje na keramičke pločice s otopinom natrijevog lauril sulfata temeljni su uvjet za osnovnu cipelu

SR = otpornost na klizanje na pločicama s glicerolom u skladu sa DIN EN ISO 20345:2024 odn. DIN EN ISO 20347:2024

Izvršena je provera sprečavanja klizanja u laboratoriji pod navedenim uslovima. To međutim ne predstavlja univerzalnu zaštitu od klizanja jer na bezbedno hodanje mogu da utiču mnogi faktori, kao na primer podna obloga, maziva i temperatura. Preporučuje se da se unapred proveriti otpornost cipela na klizanje u planiranom području primene.

Maksimalna otpornost na klizanje donu se uglavnom postiže nakon određenog perioda nošenja nove cipele (što se može uporediti sa gumama za automobile), kada nestanu sredstva za razdvajanje formi i ostaci materijala kao i neravnomernost materijala i hemijski ostaci na površini.

Zaštitne cipele u skladu sa DIN EN 20345 zadovoljavaju zahteve otpornosti na udar energijom od 200 J i pritisak od 15 kN u predelu zaštitne kape za prste. To su osnovni zahtevi standarda DIN EN 20345 i važe kao zaštita od padajućih predmeta za proizvode kategorije SB, S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S, S3L.

Kad obuća sa zaštitnom kapom koja nije od metala neophodno je da dodatno obratite pažnju na sledeće: Ova obuća ima zaštitnu kapu za prste, koja može da se ošteti usled delovanja sile ili priklještenja u slučaju nesreće. Zbog osobina zaštitne kape za prste moguće je da se oštećenje ne može primetiti.

Zbog toga je neophodno da zamenite/odložite cipele, ako je prednji deo u predelu prstiju bio izložen jakom uticaju sile/prignječenju, čak i ako izgleda da je cipela posle toga neoštećena.

Neprobojnost

Otpornost ovih cipela na probijanje izmerena je u laboratoriju pomoću standardnih eksera i sila. Ekseri manjeg prečnika i veća statička ili dinamička opterećenja povećavaju rizik od probijanja. U tim uslovima treba razmotriti dodatne mere zaštite. Za obuću u okviru opreme za ličnu zaštitu (OLZ) trenutno su dostupne tri opšte vrste uložaka otpornih na probijanje. To su vrste od metala i nemetalnih materijala, koje je potrebno odabrati na osnovu procene rizika vezane za aktivnost. Sve vrste nude zaštitu od rizika od probijanja, ali svaka ima različite dodatne prednosti ili nedostatke, uključujući sledeće:

Metalni (npr. S1P, S3): Na njega manje utiče oblik oštih predmeta/opasnosti (tj. prečnik, geometrija, oština), ali zbog procesa proizvodnje cipela može neće biti moguće pokriti čeli donji deo stopala.

Nemetalni (PS, PL ili kategorije npr. S1PS, S3L): Može biti lakši i fleksibilniji i može pokrивati veće područje, ali otpornost na probijanje može više varirati ovisno o obliku oštrog predmeta/opasnosti (tj. prečniku, geometriji, oštini). Dostupne su dve vrste u smislu postignute zaštite. Tip PS može pružiti bolju zaštitu od objekata manjeg prečnika nego tip PL

Za dodatne informacije o vrsti neprobojnih uložaka u vašim cipelama možete se obratiti vašem Baak-prodajnom partneru ili firmi Baak GmbH & Co. KG.

Antistatične cipele

Ukoliko cipele imaju antistatik, neophodno je da se obrati pažnja na dole navedene preporuke.





Neophodno je da se antistatičke cipele koriste, ukoliko postoji potreba da se smanji elektrostatičnost odvođenjem električnog naboja, tako da varnice ne mogu da izazovu opasnost od paljenja, na primer zapaljivih materijala i isparenja, i ukoliko ne može biti u potpunosti isključena opasnost od električnog udara od strane električnog uređaja ili delova pod naponom. Neophodno je ipak da se obrati pažnja da antistatičke cipele ne pružaju dovoljnu zaštitu od električnog udara jer samo obrazuju otpor između poda i stopala. Ukoliko se rizik od električnog udara ne može u potpunosti isključiti, neophodno je da se preduzmu dodatne mere za izbegavanje ovog rizika. Takve mere i dale navedena ispitivanja treba da budu deo rutinskog programa za prevenciju nezgoda na radnom mestu.

Iskustvo govori da bi iz antistatičkih razloga put provodljivosti kroz proizvod tokom njegovog veka trajanja trebao imati električni otpor manji od 1000 M Ω . Vrednost od 100 K Ω je specificirana kao donja granica otpora novog proizvoda kako bi se omogućila ograničena zaštita od rizika od opasnih električnih udara ili paljenja zbog kvara na električnom uređaju prilikom obavljanja radova do 250 V. Neophodno je da se ipak obrati pažnja da cipele u određenim uslovima ne pruža dovoljnu zaštitu zbog čega korisnik cipela uvek treba da preduzme dodatne zaštitne mere.

Može doći do značajne promene električnog otpora ovog tipa cipela usled savijanja, zaprljanja ili vlage. Ova cipele ne može da ispuni svoju predviđenu funkciju u slučaju nošenja pod makrim uslovima. Zbog toga je neophodno da se omogući da proizvod bude u stanju da obavlja svoju predviđenu funkciju odvođenja električnih naboj i da pruža zaštitu prilikom korišćenja. Korisniku iz tog razloga preporučujemo da u slučaju potrebe utvrdi na licu mesta električni otpor i da redovno i u kratkim vremenskim intervalima obavlja ove kontrole.

Cipele klasifikacije I mogu u slučaju dužeg nošenja da apsorbuju vlagu i da postanu provodne u vlažnim i makrim uslovima.

U slučaju da cipele nosite u uslovima kada može doći do kontaminacije materijale dona, korisnik bi svaki put pre ulaska u zonu opasnosti trebao da proveri električna svojstva svoje cipele. Na mestima gde se nose cipele sa antistatikom otpor poda ne sme da neutralise zaštitnu funkciju cipela. Prilikom korišćenja cipela između dona i stopala ne bi trebalo da stavlja ne kakve izolacione predmete osim normalnih čarapa. U slučaju da se umetne ulazak između unutrašnjeg dela dona cipela i stopala, neophodno je da se proveri veza cipela/ulazak u pogledu električnih osobina.

Rizici

Obuću u skladu sa DIN EN ISO 20345 može da ima sledeće zaštitne funkcije:

Zaštita prstiju nogu od padajućih predmeta

- Zaštita tabana od predmeta koje mogu da probiju cipele, npr. eksera, ako cipele ima neprobojni međudon
- Zaštita skočnog zgloba od kotrljajućih predmeta i udaraca, ako cipele ima zaštitu za zglob ausgestattet ist
- Sa zaštitom za pete od udara

Ove cipele ne pružaju zaštitu od sledećih rizika:

- rizici koji nisu označeni na cipelama
- rizici koji nisu navedeni u ovom letku sa informacijama

Rizici koji u skladu sa definicijom zakonodavne uredbе br. 475 od 04.12.1992. godine spadaju u ličnu zaštitnu opremu III. kategorije.

Upotreba

U slučaju oštećenja i posledica usled neadekvatnog korišćenja cipela ne preuzimamo nikakvu odgovornost.

Pre korišćenja cipela neophodno je da se obrati pažnja na pravilan oblik, mnogi modeli se mogu kupiti u različitim širinama. Neophodno je da se pravilno koriste sistemi za zatvaranje koji se nalaze na cipelama.

Prilikom obuvanja i izuvanja cipela uvek potpuno otvorite sistem za fiksiranje. Preširoki ili preuski proizvodi smanjuju pokretljivost i ne pružaju optimalnu zaštitu. Veličina je obeležena na proizvodu.

Zaštita od rizika navedenih u oznaci važi samo za cipele koje su u besprekornom stanju.

Životni vek cipela je ograničen. Koliko dugo ćete moći da koristite proizvod u velikoj meri zavisi od toga gde se cipele nose i kako se održavaju. Zbog toga je veoma važno da obuću pre nošenja dobro prekontrolišete i da je zamenite, ukoliko izgleda da nije više pogodna za nošenje. Posebno bi trebali da obratite pažnju na šavove, na habanje profila dona i na vezu između dona i gornjeg dela od kože. Blagovremeno zamenite cipele, posebno ako su ozbiljno oštećene ili istrošene.

Neophodno je da se cipele pravilno skladište i transportuju, po mogućnosti u kartonskoj kutiji u svim prostorijama. Trajnost obuće sa PU/PU ili PU/gumenim donovima koja je oko 5 godina, dok je trajnost obuće sa EVA/gumenim donovima oko 8 godina.

Ove cipele imaju postavu koja je napravljena od veoma kvalitetnih i delimično obojenih, brizljivo odabranih materijala. Ovi materijali mogu pod određenim uslovima da malo postu boju. Što se toga tiče ne možemo da preuzmemo nikakvu garanciju.

Saveti za održavanje

Koža je nešto posebno. Koža kao prirodni proizvod ima različita svojstva. Koža je prirodna, rastegljiva, postojanog oblika, aktivno diše, prilagođava se obliku stopala i ima sposobnost da u velikoj meri apsorbuje i predaje vlagu. Za očuvanje ovog veoma visokog kvaliteta materijala, održavanje ima veoma važnu ulogu.

Neophodno je da se cipele posle svake upotrebe očiste od grube prljavštine.

Kod kožnih cipela je najbolje da se gruba prljavština ukloni četkom i vlažnom krpom, redovna upotreba obične kreme za cipele omogućuje da koža ostane elastična. Ne koristite masu za kožu jer ona smanjuje aktivno disanje kože. Redovna upotreba spreja koji odbija vodu ne sprečava samo da koža skroz upije vodu, nego istovremeno odbija i prljavštinu

Kod cipela s tekstilnim materijalima najbolje je da fleke uklonite čistom krpom, pH-neutralnim sapunom i toplom vodom. Zaprljanja nikako ne treba da se tretiraju četkom.

Ne smeju da se koriste agresivni proizvodi, kao što su benzin, kiseline ili rastvarači jer mogu da negativno da utiču na osobine zaštite opreme u pogledu kvaliteta, bezbednosti i veka trajanja.

Neophodno je da se mokre cipele posle svakog radnog dana osuše na provetrenom mestu. Cipele nikada ne bi trebale da se suše na brzinu u blizini izvora toplote jer koža tako postaje tvrda i lomljiva. Najbolje je da se isupne papirom. Poželjno bi bilo da imate dva para cipela kako bi cipele imale dovoljno vremena da se osuše.

Autorizovana mesta kod kojih je izvršena kontrola zaštitnih cipela Baak:

PFI Institut za ispitivanje i istraživanje Pirmasens e.V.; Marie Curie Str. 19; 66953 Pirmasens, Nemačka; Autorizovano mesto broj: 0193

CTC Naučni park Tony Garnier; 4 rue Hermann Frenkel; 69367 Lyon Cedex 07, Francuska; Autorizovano mesto broj: 0075

S65 Finland Oy, Särkinientie 3, Helsinki, 00211, Autorizovano mesto broj: 0102

Baak GmbH & Co. KG; Hubertusstrasse 3; DE-47638 Straelen; Tel. +49 (0) 28 34 942 41-0; Fax +49 (0) 28 34 942 41-69

SI INFORMACIJE ZA UPORABNIKA

Špoštovani!

Čestitamo vam ob nakupu zaštitnih čevljev Baak, ki se ponašajo z visoko kakovostjo in ergonomijo. Ta model ima oznaka CE, kar pomeni, da je pri priznanem evropskem certifikacijskem organu opravil pregled tipa in izpolnjuje vse bistvene zahteve Uredbe (EU) 2016/425.

Podatki o stiku certifikacijskega organa so na koncu te brošure.

Zaštitni čevlji seveda izpolnjujejo tudi zahteve standarda DIN EN ISO 20345 in ne izpolnjujejo zgolj osnovnih zahtev (S8), temveč tudi ustrezne zadnje dodatne zahteve (kategorija S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S, S3L), odvisno od izdelka. Izbrali ste torej nogam prijazno zaščitno obutev, ki skrbi za visoko stopnjo zaščite in je udobna za uporabo. Naša delovna obutev izpolnjuje zahteve standarda DIN EN ISO 20347 in, odvisno od izdelka, tudi eno ali več dodatnih zahtev.

Pred uporabo izdelka skrbno preberite ta navodila:

ta obutev je bila razvita z namenom, da čim bolj zmanjša tveganje poškodb zaradi specifičnih nevarnosti, ki so povezane z oznako posameznih izdelkov.

Vendor bodite pozorni, saj nobena osebna varovalna oprema ne nudi popolne zaščite, zaradi česar morate biti pri nevarnem delu vedno izjemno previdni.

Vložki za čevlje: zaščitni čevlji, katerih sestavni del so tudi vložki za čevlje, so bili preverjeni v stanju z vložki in kot taki ustrezajo zahtevam veljavnega standarda. V primeru zamenjave vložka čevlji ohrani svoje preverjene lastnosti le, če vložek nadomestite s primerljivim vložkom oz. drugim certificiranim vložkom.

Podatke o primernih in certificiranih vložkih za čevlje lahko dobite pri pooblaščenem prodajalcu izdelkov Baak ali pri družbi Baak GmbH & Co KG.

Zaščitne čevlje, ki jih nameravate ortopedsko spremeniti, je dovoljeno spremeniti izključno z ortopedskimi vložki in materialom za obdelavo, ki jih je odobril proizvajalec.

Pozor: vstavljanje neustreznih vložkov lahko pomeni, da zaščitni čevlji ne izpolnjuje več zadnjih varnostnih standardov. Lahko pride do zmanjšanja zaščitnih lastnosti.

POMEMBNO:

delodajalec je odgovoren za izbiro in identifikacijo ustrezne obutev (osebne varovalne opreme). Ustrezno zaščitno obutev je treba izbrati glede na posebne potrebe delovnega mesta, tveganja in ustrezne okoljske dejavnike. Zato je primerno, da pred uporabo preverite ustreznost obutev.

Ustrezno obutev je treba izbrati na podlagi analize ogroženosti. Več informacij o tem lahko dobite tudi pri ustreznem strokovnem združenju. Izjavo o skladnosti izdelka najdete na spletnem mestu www.baak.de (od aprila 2018).

Razlaga oznake

DIN EN ISO 20345/20347 Zahteve glede zaščitne obutev

S8/08 Osnovna obutev

S1/01 Osnovna obutev; dodatno: zaprt petni del, protistatičnost, sposobnost absorpcije energije v petnem delu

S2/02 Osnovna obutev; dodatno: zaprt petni del, protistatičnost, sposobnost absorpcije energije v petnem delu, prepustnost materiala za vodo in absorpcija vode

S3/03 Osnovni čevlji; dodatno: zaprto območje pete, protistatičnost, sposobnost absorpcije energije v

Petnem delu, prepustnost materiala za vodo in absorpcija vode, odpornost proti prediranjju, podplat s profilom

S3S/03S Osnovna obutev; dodatno: odpornost tkanine proti preboju preskušena s tankim žebeljem, zaprt petni del, protistatičnost, sposobnost absorpcije energije v petnem delu, prepustnost materiala za vodo in absorpcija vode, podplat s profilom

S3L/03L Osnovna obutev; dodatno: odpornost tkanine proti preboju preskušena z debelim žebeljem, zaprt petni del, protistatičnost, sposobnost absorpcije energije v petnem delu, prepustnost materiala za vodo in absorpcija vode, podplat s profilom

Dodatne zahteve

P = jekleni vstavek, odporen proti prediranjju; PS = odpornost tkanine proti preboju, tanek žebelj; PL = odpornost tkanine proti preboju,



debel žebelj; A = protistatična obutev; Hl = toplotna izolacija; Cl = zaščita pred mrazom; E = sposobnost vpijanja energije v petnem delu; WPA = prepustnost materiala za vodo in vpijanja vode na zgornjem delu čevlja; HRO = odpornost proti kontaktni toploti; M = zaščita za narčne kosti; CR = odpornost proti urezu; AN = zaščita gleženja; FO = odpornost na rezanje; AN = zaščita gleženja; FO = odpornost podplata proti gorivu; LG = opora na lestvah; SC = zaščita prstov; WR = nepremičljiva obutev
Čevlji nudijo listo zaščito, ki je navedena na njihovi oznaki. Vendar lahko različni vplivi in okoljski pogoji, kot so na primer visoke temperature ali vpliv koncentriranih kislin in lugov vplivajo na lastnosti čevljev, zato je treba uvesti dodatne varnostne ukrepe.

Preprečevanje zdrsra

Osnovna zahteva za osnovno obutev je, da prepreči drsenje na keramičnih ploščah z raztopino natrijevega lavilsulfata

SR Preprečevanje drsenja na ploščah z glicerolom v skladu s standardom DIN EN ISO 20345:2024 oz. DIN EN ISO 20347:2024

Preprečevanje zdrsra je bilo pod navedenimi pogoji preverjeno v laboratorijskem okolju. Vendar to ne pomeni vsesplošne zaščite pred zdrsom, saj lahko na varno hojo vplivajo številni dejavniki, kot so npr. talna obloga, mazivo in temperatura. Zato priporočamo, da protizdrsnost čevljev predhodno preverite na načrtovanem delovnem območju.

Podplati pri novih čevljih največjo protizdrsnost na splošno dosežejo po določenem »času uporabe« (podobno kot avtomobilske pnevmatike), ko se površino primejo sredstva za odstranjevanje kalupov in njihovi ostanki, druge nepravilnosti materiala in kemični ostanki.

V skladu s standardom EN 20345 izpolnjujejo zaščitni čevlji na območju kovinske kapice zahteve zaščite proti udarcem z dovedeno energijo 200 džulov in tlačno obremenitvijo 15 KN. To so osnovne zahteve standarda EN 20345 in veljajo kot zaščita pred padojočimi predmeti za izdelke kategorij SB, S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S, S3L.

Pri obutvi, ki ni opremljena s kovinskimi kapicami, je treba paziti na naslednje: ta obutev je opremljena s kovinskimi kapicami, ki se lahko v primeru nesreče zaradi topega udarca ali ukleščenja poškodujejo. Zaradi lastnosti kovinske kapice je mogoče, da poškodbe kapice niso vidne.

Zato je treba obutev v primeru, da je bilo območje prstov izpostavljeno močnemu udarcu/zmečkanini, zamenjati/odstraniti, tudi če je videti nepoškodovana.

Zaviranje prediranja

Odpornost ali dinamični prebadanju je bila izmerjena v laboratoriju s standardiziranimi žebli in silami. Žebli z manjšimi premeri in večje statične ali dinamične obremenitve povečajo tveganje predrtja. V teh pogojih je treba razmisлити o dodatnih zaščitnih ukrepih. Za obutev, ki spada med posebno varovalno opremo, so trenutno na voljo trije splošni tipi vložkov, odpornih na predrtje. To so tipi iz kovinskih materialov in tipi iz nekovinskih materialov, ki jih je treba izbrati na podlagi ocene tveganja, povezane z dejavnostjo. Vsi ti tipi vložkov nudijo zaščito pred nevarnostjo predrtja, vendar ima vsak različne dodatne prednosti ali slabosti, vključno z naslednjimi:

kovinski (npr. S1P, S3): zaradi oblike ostrih predmetov/nevarnosti (t.j. premer, geometrija, ostrina) je manj prizadet, vendar zaradi postopka izdelave obutev morda ni mogoče prekriti celotnega spodnjega dela stopala.

nekovinski (PS ali PL ali kategorija npr. S1PS, S3L): običajno je lažji in prožnejši ter pod določenimi pogoji lahko prekriva večjo površino, vendar je lahko odpornost proti prebadanju bolj odvisna od oblike ostrega predmeta/nevarnosti (t.j. premer, geometrija, ostrina). Glede na ciljno zaščito sta na voljo dva tipa. Tip PS lahko pod določenimi pogoji zagotovi boljšo zaščito pred predmeti manjšega premera kot tip PL. Za več informacij o vrsti zaščitnega vložka v vaših čevljih se obrnite na pooblaščenega prodajalca izdelkov Baak ali družbo Baak GmbH & Co. KG.

Protistatični čevlji

V primeru, da imajo čevlji protistatične lastnosti, je treba upoštevati naslednja priporočila.

Protistatične čevlje je treba uporabljati, ko za to obstaja potreba, v primeru, da je treba s preusmeritvijo električnega naboja preprečiti elektrostatični naboj, s čimer se prepreči nevarnost vžiga, npr. vnetljivih snovi in hlapov, zaradi iskre, in v primeru, ko ni mogoče v celoti izključiti nevarnosti električnega udara zaradi električne naprave ali delov, ki so pod napetostjo. Vendar je treba poudariti, da protistatični čevlji ne nudijo zadostne zaščite proti električnim udarom, saj lahko vzpostavijo samo upor med tlemi in podplatom. V primeru, da ni mogoče v celoti izključiti nevarnosti električnega udara, je treba sprejeti dodatne ukrepe za preprečevanje te nevarnosti. Takšni ukrepi in v nadaljevanju navedeni testi morajo biti del običajnega programa za preprečevanje nezgod na delovnem mestu.

Izkusnje so pokazale, da mora v protistatične namene električni upor prevodnosti skozi izdelek v času njegove življenjske dobe vedno meriti manj kot 1000 MΩ. Vrednost 100 KΩ je določena kot najnižja meja za upor novega izdelka, ki zagotavlja omejeno zaščito pred nevarnimi električnimi udari ali vžigi zaradi okvare na električni napravi med delom pri največ 250 V. Vendar je treba paziti, saj pod določenimi pogoji obutev ne nudi zadostne zaščite. Zato mora uporabnik čevljev vedno izvajati še druge zaščitne ukrepe.

Na električni upor čevlja te vrste lahko vplivajo upogibanje, umazanija ali vlažnost. V vlažnih pogojih ta obutev med uporabo ne izpolnjuje svoje predhodno določene funkcije. Zato morate nujno poskrbeti, da lahko izdelek izpolnjuje svojo predhodno določeno funkcijo odvajanja električnega naboja in v času svoje življenjske dobe nudi ustrezno zaščito. Uporabnikom zato priporočamo, da na mestu uporabe preverijo električni upor in preverjanje izvajajo v rednih in kratkih časovnih intervalih.

Čevlji razreda I bi lahko pri dolgotrajnem nošenju absorbirali vlago in v vlažnih ter mokrih pogojih postali prevodni.

V primeru, da čevlje uporabljate v pogojih, kjer lahko pride do kontaminacije materiala podplata, morate vedno preveriti električne lastnosti čevljev vsakič, preden gredo na nevarno območje. Na območjih, kjer so v uporabi protistatični čevlji, mora biti tudi takšen, da ne izniči zaščitne funkcije čevljev. Med uporabo čevljev ne sme biti med notranjim vložkom čevlja in nogo uporabnika razen običajnih nagavic nobenega izolacijskega predmeta. V primeru, da je med notranjim vložkom čevlja in nogo uporabnika kakšen vložek, je treba preveriti električne lastnosti povezave čevljev/vložek.



Tveganja

Obutev v skladu s standardom DIN EN ISO 20345 je primerna za naslednje zaščitne funkcije:

- zaščita prstov pred morebitnimi padočimi predmeti;
- zaščita podplatov pred prodirajočimi predmeti, npr. žebli, če je čevlji opremljen z običajnim vmesnim podplatom, odpornim na prodiranje;
- zaščita gležnjev pred kotalečimi se predmeti in udarci, če ima obutev zaščito za gležnje;
- s ščitniki pet pred udarci.

Ti čevlji niso primerni za zaščito pred naslednjimi tveganji:

- tveganja, ki niso označena na čevlju;
- tveganja, ki niso navedena v tej brošuri.

Tveganja, ki so v skladu s pravnim obvestilom št. 475 z dne 04. 12. 1992 opredeljena kot osebna varovalna oprema kategorije III.

Uporaba

Za morebitno škodo in posledice, ki bi nastale zaradi neustrezne uporabe čevljev ne prevzemamo nobene odgovornosti.

Pred uporabo čevljev morate biti pozorni na pravilni model, saj so različni modeli na voljo v različnih širinah. Sisteme za zapiranje, ki so na čevljih, je treba pravilno uporabljati.

Pri obujanju in sezuvanju čevljev vedno v celoti odprite sistem za pritrditev. Preširoki ali preozki izdelki vplivajo na premikanje in ne nudijo optimalne zaščite. Velikost je navedena izdelku.

Zaščita pred tveganji, ki jih označujejo oznake, velja le za čevlje v neoporečnem stanju.

Življenjska doba čevljev je omejena. Doba uporabe izdelka je močno odvisna od tega, kje čevlje uporabljate in kako jih negujete. Zato je zelo pomembno, da obutev pred uporabo skrbno pregledate in jo zamenjate, takoj ko se vam ne zdi več primerna. Se posebej bodite pozorni na stanje šivov, kot tudi obrabo profila na podplatu in stanje povezave podplata z zgornjim delom čevlja. Čevlje zamenjajte pravočasno, sploh če so resno poškodovani ali obrabljeni.

Čevlje je treba ustrezno skladiščiti in transportirati; po možnosti v škatlah v suhem prostoru. Trpeznost čevljev s podplati iz PU/PU ali PU/gume je približno 5 let, trpeznost čevljev s podplati iz EVA/gume pa približno 8 let.

Material za podlogo v tem čevlju je izdelan iz kakovostnega, delno obarvanega materiala, ki je bil skrbno izbran. Material, uporabljen za podlogo, se lahko v določenih primerih nekoliko razbarva. S tem v zvezi ne moremo prevzeti nobenega jamstva.

Nasveti za nega

Usnje je nekaj posebnega. Usnje ima kot naravni izdelek številne lastnosti. Je naravno, raztegljivo, ohranja obliko, diha, se prilagodi obliki noge in ima sposobnost velikega sprejemanja/oddajanja vlage. Da bi ohranili visoko kakovost tega materiala, je izjemno pomembna njegova dobra nega.

Po vsaki uporabi je treba s čevljev očistiti večjo umazanijo.

Pri usnjenih čevljih večjo umazanijo najbolje odstranite s krtačo in vlažno krpo. Usnje pa bo ohranilo svojo voljnost, če ga redno negujete z običajno pasto za čevlje. Masti za usnje ne uporabljajte, saj boste s tem zmanjšali sposobnost dihanja usnja. Redna uporaba razpršil s sredstvom, ki odbija vodo, ne preprečuje le tega, da bi usnje vpilo vodo, ampak hkrati odbija tudi umazanijo.

Pri čevljih z materialom iz tekstila madeže najbolje odstranite s čisto krpo, pH-nevtralnimi milom in toplo vodo. Umazanije ne smete v nobenem primeru odstraniti s krtačo.

Prav tako ne smete uporabiti nobenih agresivnih izdelkov, kot so bencin, kisline ali topila, saj lahko vplivajo na lastnosti osebne varovalne opreme glede njene kakovosti, varnosti in življenjske dobe.

Mokre čevlje lahko po vsakodnevem delu počasi posušite v zračnem prostoru. Čevljev ne smete nikoli posušiti na hitro, na viru toplote, saj usnje na ta način postane trdo in lomljivo. Dobro se obnese, če čevlje napolnite s papirjem. V primeru, da imate možnost, da izmenjate nosile dva para čevljev, vam to v vsakem primeru priporočamo, saj imate s tem dovolj časa, da se čevlji posušijo.

Priglašena mesta, kjer se izvajajo pregledi tipa zaščitnih čevljev Baak, so naslednja:

PFI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V., Marie Curie Str. 19; 66953 Pirmasens, Nemčija; številka priglasenega organa: 0193

CTC Parc Scientifique Tony Garnier; 4 rue Herrmann Frenkel; 69367 Lyon Cedex 07, Francija; številka priglasenega organa: 0075

SGS Finland Oy, Särkinenintie 3, Helsinki, 00211, številka priglasenega organa: 0102

Baak GmbH & Co. KG; Hubertusstrasse 3; DE-47638 Straelen; tel.: +49 (0) 28 34 942 41-0; faks: +49 (0) 28 34 942 41-69

ES INFORMACIÓN PARA EL USUARIO

Estimado cliente:

Enhorabuena, ha adquirido calzado de seguridad Baak de calidad y ergonomía superiores. Este modelo cuenta con marcado de conformidad CE, es decir, ha pasado una prueba de examen de tipo en un laboratorio de ensayos europeo reconocido y cumple todos los requisitos básicos de la disposición europea 2016/425.

Al final de esta ficha, encontrará los datos de contacto del laboratorio de ensayo.



El calzado de seguridad cumple naturalmente los requisitos de la norma DIN EN ISO 20345 y no solo los requisitos básicos (SB), sino que los distintos artículos cumplen los requisitos adicionales correspondientes (categorías S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S y S3L). En definitiva, ha elegido un calzado de seguridad ideal para el pie y con excelentes propiedades de seguridad y comodidad. Nuestro calzado de trabajo cumple los requisitos de la norma DIN EN ISO 20347 y los distintos artículos también cumplen uno o varios de los requisitos adicionales.

Antes de utilizar el producto, lea atentamente las instrucciones:

Este calzado de seguridad ha sido desarrollado de modo que se minimizan determinados riesgos específicos de lesión como se indica en el marcado del producto.

No obstante, tenga en cuenta que ningún equipamiento de protección individual puede ofrecer una protección integral y que las tareas peligrosas deben realizarse siempre con máxima cuidado.

Plantillas: El calzado de seguridad, que ha sido fabricado y entregado con plantillas, ha sido examinado en este estado y cumple los requisitos de la norma aplicable. Al reemplazar las plantillas, el calzado tan solo conservará sus propiedades demostradas si las plantillas se reemplazan por la misma plantilla o por otra plantilla certificada.

Consulte a su distribuidor Baak o a Baak GmbH & Co. KG, si desea información sobre las plantillas adecuadas y certificadas.

Para modificar el calzado de seguridad con fines ortopédicos, solo podrán utilizarse ortesis o recortes ortopédicos autorizados por el fabricante.

Atención: Insertar plantillas distintos a las originales puede hacer que el calzado de seguridad ya no cumpla los requisitos correspondientes. Las características de seguridad podrían verse alteradas.

IMPORTANTE:

El empleador es el único responsable de elegir e identificar el calzado apropiado (equipo de protección individual). La selección de calzado apropiado dependerá de los requisitos concretos del lugar de trabajo, así como los riesgos y los correspondientes factores ambientales. Por lo tanto, se debe analizar la idoneidad del calzado en cuestión antes de utilizarlo.

La selección del calzado apropiado debe basarse en el análisis de riesgos. Para más información, consulte a la organización profesional correspondiente.

Puede encontrar la declaración de conformidad de su producto en www.baak.de (a partir de abril de 2018).

Explicación del marcado

DIN EN ISO 20345/20347 Requisitos para calzado de seguridad/de trabajo

SB/08 Calzado básico

S1/01 Calzado básico, además: parte trasera cerrada, antiestático, absorbe energía en el talón

S2/02 Calzado básico, además: parte trasera cerrada, antiestático, absorbe energía en el talón, resistente a penetración y absorción de agua

S3/03 Calzado básico, además: parte trasera cerrada, antiestático, absorbe energía en el talón, resistente a penetración y absorción de agua, resistente a la perforación suela perfilada

S3S/03S Calzado básico; además: resistencia a la penetración textil probada con clavo fino, zona del talón cerrada, antiestático, capacidad de absorción de energía en la zona del talón, penetración y absorción de agua, suela perfilada

S3L/03L Calzado básico; además: resistencia a la penetración textil probada con clavo grueso, zona del talón cerrada, antiestático, capacidad de absorción de energía en la zona del talón, penetración y absorción de agua, suela perfilada

Requisitos adicionales

P = Resistente a perforación; PS = Plantilla textil resistente a la penetración con clavo fino; PL = Plantilla textil resistente a la penetración con clavo grueso; A = Calzado antiestático; HI = Resistente al calor; CI = Resistente al frío; E = Absorbe energía en el talón; WPA = Resistente a penetración y absorción de agua en la zona superior; HRO = Resistente al calor por contacto; M = Protección del metatarsal; CR = Resistente a cortes; AN = Protección del tobillo; FO = Superficie de la suela exterior resistente a hidrocarburos; LG = agarre en escaleras; SC = sobrecalzado; WR = calzado impermeable

El calzado ofrece la protección especificada en el marcado. Unas condiciones ambientales o influencias excesivas, como altas temperaturas o soluciones ácidas y alcalinas concentradas, pueden afectar negativamente al calzado, por lo que se deben tomar medidas de protección adicionales.

Resistencia al deslizamiento

La resistencia al deslizamiento de las baldosas cerámicas con solución de laurilsulfato sódico es un requisito básico para el calzado básico SR Antideslizante sobre baldosas con glicerol conforme a DIN EN ISO 20345:2024 y DIN EN ISO 20347:2024

La resistencia al deslizamiento se ha comprobado en condiciones de laboratorio, conforme a las condiciones especificadas. Sin embargo, esto no supone una protección universal frente a los resbalones, ya que caminar de forma segura depende de muchos factores, p. ej. suelo, lubricantes o temperatura. Por eso, se recomienda comprobar por adelantado la resistencia al deslizamiento del calzado en la zona donde se va a utilizar.

La resistencia máxima al deslizamiento de la suela se consigue generalmente después de un periodo de adaptación del nuevo calzado (como con los neumáticos), cuando se desprenden definitivamente los agentes desmoldadores y sobrantes, así como otras irregularidades materiales y residuos químicos.

Conforme a la norma EN 20345, el calzado de seguridad cumple los requisitos de transferencia de energía, con impactos de 200 julios





de energía y una carga de presión de 15 kN en la zona de la puntera de seguridad. Estos son los requisitos básicos de la norma DIN EN 20345 y se consideran protección frente a caída de objetos para los artículos de las categorías S8, S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S, S3L. Para el calzado equipado con punteras no metálicas, se debe tener en cuenta también lo siguiente: este calzado cuenta con punteras que podrían resultar dañados por impacto o aprisionamiento en caso de accidente. Debido a la naturaleza de la puntera protectora, puede que el daño no sea visible.

Por lo tanto, es imprescindible que cambie/tire el calzado si la zona de la puntera ha estado expuesta a una fuerza/aplastamiento importante, aunque el calzado no parezca dañado.

Resistencia a perforación

La resistencia a la perforación de estos zapatos se midió en el laboratorio utilizando clavos y fuerzas normalizadas. Los clavos de menor diámetro con cargas estáticas o dinámicas más elevadas aumentan el riesgo de perforación. En estas condiciones, deben considerarse medidas de protección adicionales. En el calzado EPI, existen actualmente tres tipos generales de plantillas resistentes a la perforación. Se trata de tipos fabricados con materiales metálicos y de tipos fabricados con materiales no metálicos, que deben seleccionarse sobre la base de una evaluación de los riesgos relacionados con la actividad. Todos los tipos ofrecen protección contra los riesgos de perforación, pero cada uno de ellos presenta diferentes ventajas o desventajas adicionales, entre las que cabe destacar las siguientes:

Metálicos (por ejemplo, S1P, S3): Se ve menos afectado por la forma del objeto punzante/peligro (es decir, diámetro, geometría, filo), pero debido a los procesos de fabricación del calzado, puede que no sea posible cubrir toda la parte inferior del pie.

No metálico (PS o PL o categoría, por ejemplo, S1PS, S3L): Pueden ser más ligeros y flexibles y cubrir un área mayor, pero la resistencia a la perforación puede variar más en función de la forma del objeto punzante/peligro (es decir, diámetro, geometría, filo). Existen dos tipos de protección. El tipo PS puede ofrecer mejor protección contra objetos de menor diámetro que el tipo PL.

Consulte a su distribuidor Baak o a Baak GmbH & Co. KG si desea más información sobre el tipo de plantilla resistente a perforación de su calzado.

Calzado antiestático

Si el calzado tiene propiedades antiestáticas, las siguientes recomendaciones son de obligado cumplimiento.

Debe utilizarse calzado antiestático cuando fuera necesario reducir la carga electrostática disipando las cargas eléctricas, para evitar el riesgo de ignición, p. ej. de sustancias inflamables y vapores por chispas, o si no se puede descartar por completo el riesgo de descarga eléctrica por un dispositivo eléctrico o piezas conductoras. No obstante, tenga en cuenta que el calzado antiestático no puede proporcionar una protección adecuada frente a descargas eléctricas, ya que solo genera resistencia entre el suelo y los pies. Si no se puede descartar por completo el riesgo de descarga eléctrica, será necesario tomar medidas adicionales para evitar este riesgo. Dichas medidas y las tareas que se enumeran más abajo deberían formar parte del programa habitual de prevención de accidentes laborales.

La experiencia demuestra que, con fines antiestáticos, la ruta a través de un producto debería tener una resistencia de menos de 1000 MΩ. Un valor de 100 kΩ se especifica como el límite más bajo de resistencia de un producto nuevo para ofrecer protección limitada frente a descargas eléctricas peligrosas o posible ignición por un defecto en un dispositivo eléctrico operando hasta 250 V. Sin embargo, tenga en cuenta que, en ciertas condiciones, el calzado no ofrece la protección adecuada, por lo que el usuario del calzado siempre debería tomar medidas de protección adicionales.

La resistencia eléctrica de este tipo de calzado puede cambiar considerablemente por doblarse, ensuciarse o por la humedad. Este calzado no cumple su función original si se usa en condiciones húmedas. De modo que se debe garantizar que el producto puede cumplir su función original de disipación de cargas eléctricas y protección durante toda su vida útil. Por ese motivo, se aconseja al usuario que, si fuera necesario, diseñe una prueba in situ de resistencia eléctrica y la ejecute periódicamente a intervalos frecuentes.

El calzado de clase I puede absorber humedad durante períodos prolongados de uso y convertirse en material conductor en condiciones húmedas y mojadas.

Si se usa el calzado en condiciones en las que se contamine el material de la suela, el usuario deberá revisar las propiedades eléctricas del calzado cada vez que entre en una zona peligrosa. En las zonas en las que se usa calzado antiestático, la resistencia del suelo no debería eliminar la función protectora del calzado. Al usar el calzado, no debería haber componentes aislantes, aparte de calcetines normales, entre la suela interior del zapato y el pie. Si se mete una plantilla entre la suela interior y el pie, revise las propiedades eléctricas del conjunto calzado-plantilla.

Riesgos

El calzado conforme a DIN EN ISO 20345 es adecuado para las siguientes funciones de protección:

- Protección de los dedos frente a caída de objetos
- Protección de la planta del pie frente a objetos penetrantes, p. ej. clavos, si el calzado tiene entresuela resistente a perforación
- Protección del tobillo frente a objetos rodantes y golpes si el calzado tiene protección de la articulación
- Protección frente a golpes si el calzado tiene protección del talón

Este calzado no protege frente a los siguientes riesgos:

- Riesgos no marcados en el calzado
- Riesgos no enumerados en esta ficha

Los riesgos clasificados como equipamiento de protección individual de categoría III, según la definición de la disposición 475 del 4/12/1992.



Uso

No se asume ninguna responsabilidad por daños o consecuencias debidos a un uso inadecuado del calzado.

Antes de usar el calzado, asegúrese de que le quede bien. Hay distintos modelos con diferentes anchos. Los sistemas de cierre del calzado deben usarse correctamente.

Al poner y quitarse el calzado, abra siempre el sistema de fijación por completo. Los productos demasiado anchos o estrechos afectan a la movilidad y no ofrecen una protección óptima. La talla está indicada en el producto.

La protección frente a los riesgos indicada en el marcado es aplicable solo al calzado en perfecto estado.

La vida útil del calzado es limitada. Cuánto tiempo puede usar el producto dependerá en gran medida de donde lo use y del mantenimiento.

Por lo tanto, es muy importante que revise cuidadosamente el calzado antes de usarlo y lo cambie en cuanto ya no parezca apto para usarse. En concreto, debería prestar especial atención a las costuras, así como al desgaste del perfil de la suela y el estado de la conexión de la suela con el cuero del empeine. Cambie el calzado cuando sea necesario, especialmente si está muy dañado o desgastado.

El calzado se debe almacenar y transportar adecuadamente, a ser posible en una caja y en estancias secas. La durabilidad del calzado con suelas de PU/PU o PU/goma es de unos 5 años, la del calzado con suelas de EVA/goma es de unos 8 años.

Este calzado está forrado con material de gran calidad parcialmente teñido, elegido con sumo cuidado. El material de forro podría desteñir ligeramente en algunas circunstancias. En este sentido, no se ofrece ninguna garantía.

Consejos de cuidado

El cuero es algo especial. Como producto natural, el cuero tiene muchas propiedades. El cuero es un material natural, flexible, de dimensiones estables, transpirable, se adapta a la forma del pie y tiene una gran capacidad de absorción/liberación de humedad. Para mantener la gran calidad del material es imprescindible cuidarlo bien.

Después de cada uso, deben limpiarse los restos gruesos de suciedad de los zapatos.

En el calzado de cuero, se recomienda usar un cepillo y un paño húmedo para retirar la suciedad gruesa. Aplicar crema convencional para calzado de forma habitual ayuda al cuero a mantener su flexibilidad. No utilice grasa para cuero porque anularía la transpirabilidad del cuero. Usar habitualmente un spray impermeabilizante no solo evita que el cuero se empape con el agua, sino que también ayuda a repeler la suciedad.

En el calzado con material textil, se recomienda limpiar las manchas con un paño limpio, jabón de pH neutro y agua templada. En este caso, la suciedad no debería retirarse nunca con un cepillo.

No utilice productos agresivos, como bencina, ácidos o disolventes, porque podrían alterar la calidad, seguridad y longevidad del equipamiento de protección individual.

El calzado mojado debe dejarse secar lentamente en una zona ventilada cuando acabe la jornada. No seque nunca el calzado con una fuente de calor para acelerar el proceso. Esto endurecería y debilitaría el cuero. Se ha demostrado que funciona rellenarlos con papel. Si tiene la oportunidad de usar dos pares de zapatos alternativamente, es una buena recomendación, en cualquier caso. Así el calzado tiene suficiente tiempo para secar.

Laboratorios notificados donde se han realizado las pruebas de examen de tipo del calzado de seguridad Baak:

PFI Prof- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V.; Marie Curie Str. 19; 66953 Pirmasens, Alemania; número de laboratorio notificado: 0193

CTC Parc Scientifique Tony Garnier; 4 rue Herrmann Frenkel; 69367 Lyon Cedex 07, Francia; número de laboratorio notificado: 0075

SGS Finland Oy, Särkinieementie 3, Helsinki, 00211; número de laboratorio notificado: 0102

Baak GmbH & Co. KG; Hubertusstrasse 3; DE-47638 Straelen; tel. +49 (0) 28 34 942 41-0; fax +49 (0) 28 34 942 41-69

CZ POKYNY K POUŽITÍ

Vážení zákazníci,

blahopřejeme vám ke koupi ergonomické bezpečnostní obuvi Baak vysoké kvality. Tento model má značku CE, což znamená, že úspěšně prošel typovou zkouškou, kterou provedla uznávaná evropská zkušebna. Tento model splňuje všechny základní požadavky evropského nařízení 2016/425.

Kontaktní údaje zkušebny jsou uvedeny na konci tohoto letáku.

Bezpečnostní obuv splňuje samozřejmě požadavky normy DIN EN ISO 20345 a vyhovuje nejen základním požadavkům (S8), ale každý model je v souladu též s příslušnými doplňkovými požadavky (kategorie S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S, S3L). Vybrali jste si bezpečnostní obuv s vysokým komfortem nošení, která je optimálně přizpůsobená vašim nohám. Naše pracovní obuv splňuje požadavky normy DIN EN ISO 20347 a každý model je v souladu též s jedním nebo několika doplňkovými požadavky.

Před použitím výrobku si pečlivě přečtěte tyto pokyny:

Tato obuv je navržena tak, aby minimalizovala riziko poranění prostřednictvím specifických rizik, která jsou uvedena v označení každého výrobku.

Uvědomte si, že žádné osobní ochranné prostředky neposkytují úplnou ochranu, a proto musí být nebezpečné práce prováděny s největší obezřetností.



Vyjímatelná stélka: U bezpečnostní obuvi s vyjímatelnou stélkou je její ochranný účinek a soulad s aktuálně platnou normou kontrolován s vloženou stélkou. Při výměně vyjímatelných stélek si bota zachová své osvědčené vlastnosti pouze za předpokladu, že je stélka nahrazena stejnou nebo jinou certifikovanou stélkou.

Informace o vhodných a certifikovaných vyjímatelných stélkách získáte u svého místního prodejce obuvi Baak nebo u společnosti Baak GmbH & Co. KG.

Ortopedicky upravovaná bezpečnostní obuv se smí upravovat jen ortopedickými vložkami a příp. upravenými materiály schválenými výrobcem.

Pozor: Vložení vložek odlišné konstrukce může vést k tomu, že bezpečnostní obuv již nebude vyhovovat požadavkům příslušných norem. Může dojít ke snížení ochranných vlastností.

DŮLEŽITÉ UPOZORNĚNÍ:

Za výběr a identifikaci vhodné obuvi (OOPP) je odpovědný zaměstnavatel. Vhodná obuv musí být vybrána na základě speciálních požadavků pracovních rizik a relevantních faktorů životního prostředí. Vhodnost příslušné obuvi je proto zapotřebí před použitím zkontrolovat.

Vhodná obuv musí být vybrána na základě analýzy rizik. Další informace lze získat u příslušných profesních sdružení.

Prohlášení o shodě výrobku najdete na www.baak.de (od dubna 2018).

Výklad označení

DIN EN ISO 20345/20347 Požadavky na bezpečnostní obuv / pracovní obuv

S8/OB Jsou splněny všechny základní požadavky.

S1/O1 Jako S8 plus: uzavřená patní část; antistatické vlastnosti, absorpce energie v oblasti paty

S2/O2 Jako S8 plus: uzavřená patní část; antistatické vlastnosti, absorpce energie v oblasti paty, pronikání a absorpce vody

S3/O3 Jako S8 plus: uzavřená patní část; antistatické vlastnosti, absorpce energie v oblasti paty, pronikání a absorpce vody, odolnost proti propichnutí, dešená podrážka

S3S/O3S Jako S8 plus: odolnost textilu proti průniku otestována tenkým hřebíkem, uzavřená oblast paty, antistatická, schopnost absorbovat energii v oblasti paty, pronikání a absorpce vody, dešená podrážka

S3L/O3L Jako S8 plus: odolnost textilu proti průniku otestována silným hřebíkem, uzavřená oblast paty, antistatická, schopnost absorbovat energii v oblasti paty, pronikání a absorpce vody, dešená podrážka

Doplňující požadavky

P = ochrana podešve proti propichnutí; PS = odolnost textilní stélky proti propichnutí tenkým hřebíkem; PL = odolnost textilní stélky proti propichnutí silným hřebíkem; A = antistatické vlastnosti; HI = izolace podešvového komplexu proti teplotě; CI = izolace podešvového komplexu proti chladu; E = absorpce energie v oblasti paty; WPA = průnik a absorpce vody u svršku; HRO = odolnost podešve vůči kontaktnímu teplotě; M = ochrana nártu; CR = odolnost vůči prázdninám; AN = ochrana kotníku; FO = odolnost podešve vůči pohonným hmotám; LG = přilnavost na žebříčích; SC = špička; WR = voděodolná obuv

Obuv poskytuje ochranu před riziky uvedenými v označení obuvi. Jiné vlivy a podmínky prostředí, jako např. vysoké teploty nebo působení koncentrovaných kyselin a luhů, mohou nepříznivě ovlivnit obuv a je pak nutné přijmout dodatečná bezpečnostní opatření.

Protiskluzová ochrana

Základním požadavkem na základní obuv je protiskluznost na keramických dlaždicích s roztokem laurylsulfátu sodného.

SR Protiskluzová ochrana na dlaždicích s glycerolem podle normy DIN EN ISO 20345:2024, příp. DIN EN ISO 20347:2024

Protiskluzová bezpečnost byla testována v laboratorním prostředí za výše daných podmínek. To však neznamená univerzální ochranu před uklouznutím, protože bezpečná chůze může být ovlivněna celou řadou faktorů, např. podlahovou krytinou, lubrikanty a teplotou. Doporučujeme protiskluzovou ochranu obuvi otestovat předem v zamýšlené oblasti použití.

Maximální protiskluznost dosahuje podrážka obecně po určité „době záběhu“ nové obuvi (podobně jako u pneumatik automobilů) poté, co se se separací prostředků na formy, přesahující části formy a jiné nepravdivosti materiálu a chemické zbytky na povrchu obrousí.

Bezpečnostní obuv podle EN 20345 splňuje požadavky působení nárazu s dopadovou energií 200 Joulů a tlakovým zatížením 15 kN v oblasti vyztužené špičky obuvi. Jedná se o základní požadavky normy EN 20345 a platí jako ochrana proti padajícím předmětům pro výrobky kategorií S8, S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S, S3L.

Pro obuv, která je vybavena nekovovou špičkou, berte v potaz následující upozornění: Tato obuv je vybavena vyztuženými špičkami, které se v případě nehody mohou poškodit působením sil nebo vklíněním. V důsledku vlastností vyztužené špičky nemusí být poškození viditelné.

Při vystavení oblasti špičky těžkému působení síly/zhmotnění, musíte obuv vyměnit/zlikvidovat i tehdy, nevyskytují-li žádné příznaky poškození.

Ochrana podešve proti propichnutí

Odolnost těchto bot proti propichnutí byla měřena v laboratoři pomocí standardizovaných hřebíků a sil. Menší průměr hřebíků s vyšším statickým nebo dynamickým zatížením zvyšuje riziko propichnutí. Za těchto podmínek je třeba zvážit další ochranná opatření. V obuvi, která slouží jako osobní ochranný prostředek, jsou v současné době k dispozici tři obecné typy vložek odolných proti propichnutí. Jedná se o typy z kovových materiálů a typy z nekovových materiálů, které musí být vybrány na základě posouzení rizik souvisejících s danou činností.





Všechny typy nabízejí ochranu proti riziku propíchnutí, ale každý má odlišné další výhody nebo nevýhody, včetně těchto:

Kovový (např. S1P, S3): Je méně ovlivněn tvarem ostrého předmětu / nebezpečí (tj. průměr, geometrie, ostrost), ale na základě výrobních postupů obuvi nemusí být možné pokrýt celou spodní část chodidla.

Nekovový (PS nebo PL nebo kategorie např. S1PS, S3L): Může být lehčí a pružnější a může pokrývat větší plochu. Odolnost proti propíchnutí se však může více lišit v závislosti na tvaru ostrého předmětu / nebezpečí (tj. průměr, geometrie, ostrost). Z hlediska dosažené ochrany jsou k dispozici dva typy. Typ PS nabízí za určitých okolností lepší ochranu proti předmětům o menším průměru než typ PL.

Vše informace o typu vsadky odolné proti propíchnutí, která je použita ve vaší obuvi, vám sdělí váš dodavatel Baak nebo společnost Baak GmbH & Co. KG.

Antistatická obuv

Pokud má obuv antistatické vlastnosti, je důležité, aby byla dodržována následující doporučení.

Antistatická obuv by se měla používat tam, kde je zapotřebí snižovat elektrostatický náboj vybíjením elektrického náboje, aby byla eliminována rizika vzniku jisker, které zapalují hořlavé látky nebo výpary, a když nelze plně eliminovat riziko elektrického šoku od elektrického zařízení nebo součástí pod podzemím. Je ale zapotřebí upozornit na to, že antistatická obuv nemůže poskytnout dostatečnou ochranu před elektrickým šokem, jelikož vytváří pouze odpor mezi podlahou a chodidly. Pokud riziko elektrického šoku nelze zcela eliminovat, musí být jako prevence tohoto nebezpečí přijata další opatření. Taková opatření a testy stanovené níže by měly být součástí rutinního programu prevence úrazů na pracovišti.

Žkušenosti ukázaly, že pro antistatické účely by cesta výrobkem měla mít po celou dobu životnosti elektrický odpor do 1 000 MΩ. Hodnota 100 kΩ je specifikována jako nejnižší limit pro odpor nového výrobku, aby byla zajištěna omezená ochrana před nebezpečným elektrickým šokem nebo vznícením v důsledku závedy v elektrickém zařízení při práci s napětím do hodnoty 250 V. Je však zapotřebí konstatovat, že za určitých podmínek obuv neposkytuje dostatečnou ochranu, a proto by měl její uživatel přijmout další ochranná opatření.

Elektrický odpor konkrétního typu obuvi se může zhoršit v důsledku ohybání, nečistot nebo vlhkosti. Při nošení ve vlhku nesplňuje tato obuv svou určenou funkci. Je tudíž nezbytné zajistit, aby výrobek byl schopen plnit svou ochranou funkci, kterou je vybíjení elektrického náboje, a po celou svou životnost nabízet ochranu. Doporučíme tudíž, aby uživatel prováděl pravidelně a v krátkých intervalech na místě test elektrického odporu.

Obuv kategorie I může po delší dobu nošení absorbovat vlhkost a může být ve vlhkém nebo mokřem prostředí vodivá.

Pokud je obuv nošena za podmínek, v nichž je materiál podrážky znečišťován, měl by uživatel zkontrolovat elektrické vlastnosti své obuvi vždy, když vstoupí do nebezpečné oblasti. V zónách, kde se má antistatická obuv nosit, by odpor podlahy měl být takový, aby zcela nerušil ochranu, kterou obuv poskytuje. Při používání této obuvi by neměly být kromě běžných ponožek nošeny mezi vnitřním povrchem boty a chodidlem žádné izolační materiály. Pokud se mezi podrážkou boty a chodidlem nosí stélka, měly by být ověřeny elektrické vlastnosti spojení mezi botou a stélkou.

Rizika

Obuv podle normy DIN EN ISO 20345 je vhodná pro následující ochranné funkce:

- Ochrana prstů před případně padajícími předměty
- Ochrana chodidla před proniknutím předmětů, např. hřebíků, pokud je obuv vybavena stélkou odolnou proti propíchnutí
- Ochrana kotníků před kutálejícími se předměty a nárazy, pokud je obuv vybavena ochranou kloubů
- S ochranou paty proti nárazům

Tyto boty nejsou vhodné jako ochrana před následujícími riziky:

- rizika, která nejsou uvedena na obuvi
- rizika, která nejsou uvedena v tomto letáku

Rizika, která se podle definice v nařízení č. 475 ze dne 4. prosince 1992 týkají osobních ochranných prostředků kategorie III.

Používání

Nebude přijata odpovědnost za případné škody a následky vyplývající z nesprávného používání obuvi.

Před použitím obuvi je třeba si vybrat správnou velikost, různé modely jsou k dostání v různých šířkách. Zapínací systémy na obuvi je zapotřebí používat správně.

Při nazouvání a vyzouvání si botu rozpnejte vždy celou. Výrobky, které jsou příliš široké nebo úzké, omezují pohyb a nenabízejí optimální ochranu. Velikost je uvedena na výrobku.

Ochrana před riziky uvedenými na obuvi je možná pouze u bot, které jsou v bezvadném stavu.

Životnost obuvi je omezená. Doba používání výrobku závisí zejména na místě a způsobu používání a na péči. Proto je velmi důležité obuv před použitím důkladně zkontrolovat a vyměnit ji, pokud se zdá, že již není vhodná k použití. Zejména byste měli dbát na stav švů, na opotřebení dešné podrážky a stav spoje mezi podrážkou a svrchní kůží. Obuv včas vyměňte, zejména když je vážně poškozena nebo opotřebovaná.

Obuv je nutné řádně skladovat a přepravovat, pokud možno v krabici v suchých prostorách. Životnost obuvi s podešví z PU/PU nebo PU/ pryže je přibližně pět let, životnost obuvi s podešví z EVA/pryže je přibližně osm let.

Podšívka této obuvi je z kvalitních, pečlivě vybraných, částečně přibarbovaných materiálů. Podšívka může za jistých okolností použít barvu. Za tuto skutečnost nepřebíráme záruku.

Typy k ošetřování obuvi



Kőze je prírodný produkt s radou mimořádných vlastností. Je prírodný, pružný, prýdný, udržuje tvar, prýpsobi se noze a má schopnost vysoké absorpcie vlhkosti. Pro zachování této vysoké kvality materiálu je velmi důležitá péče o obuv.

Po každém použití je nutné boty zbavit hrubých nečistot.

K odstranění hrubých nečistot z kožených bot použijte přednostně kartáč a vlhký hadřík; pravidelným používáním běžného krému na boty bude zachována elasticita kůže. Nepoužívejte prosím tuk na obuv / každodenní masť, protože narušuje prýdnost kůže. Pravidelným používáním impregnačních sprejů nejenže kůži chráníte před nosáknutím vody, ale tyto spreje též odpuzují nečistoty.

U bot s textilními materiály odstraňujte skvrny přednostně čistým hadříkem, mýdlem s neutrálním pH a teplou vodou. Nečistoty by se v žádném případě neměly odstraňovat kartáčem.

Nesmí se používat agresivní výrobky, jako je benzín, kyseliny nebo rozpouštědla, protože mohou ovlivnit vlastnosti osobního ochranného prostředku z hlediska kvality, bezpečnosti a životnosti.

Mokré boty by se po každodenní práci měly sušit pomalu na vzdušném místě. Boty by se neměly sušit rychle v blízkosti zdroje tepla, protože jinak kůže ztvrdne a bude křehká. Osvědčilo se též vložení papíru do bot. Je-li to možné, doporučujeme střídat dva páry bot, jelikož boty tak získají dostatek času na vysušení.

Oznámené subjekty, které provedly typové zkoušky bezpečnosti obuvi Baak:

PFI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V.; Marie Curie Str. 19; 66953 Pirmasens, Německo; číslo oznámeného subjektu: 0193

CTC Parc Scientifique Tony Garnier; 4 rue Herrmann Frenkel; 69367 Lyon Cedex 07, Francie; číslo oznámeného subjektu: 0075

SGS Finland Oy, Särkinenintie 3, Helsinki, 00211, číslo oznámeného subjektu: 0102

Baak GmbH & Co. KG; Hubertusstrasse 3; DE-47638 Straelen; Tel. +49 (0) 28 34 942 41-0; Fax +49 (0) 28 34 942 41-69

FELHASZNÁLÓI TÁJÉKOZTATÓ

Kedves vásárló!

Gratulálunk, Ön egy kiváló minőségű és ergonomikus Baak biztonsági cipőt vásárolt. Ez a modell CE-jelöléssel van ellátva, ami azt jelenti, hogy egy elismert európai vizsgaközpontban típusvizsgálaton esett át, és megfelel a 2016/425 európai rendelet összes alapvető követelményének.

A vizsgaközpont elérhetőségét a tájékoztató végén találja.

A biztonsági cipők természetesen megfelelnek a DIN EN ISO 20345 szabvány követelményeinek, és nemcsak az alapkövetelményeknek (SB), hanem a megfelelő kiegészítő követelményeknek is (S1, S1P, S1PS, S1PL, S1PL S2, S3, S3S, S3L kategória), a terméktől függően. Ön tehát egy labdarúgós, vagy biztonsági és jó viselési tulajdonságokkal rendelkező biztonsági cipőt választott. Munkapáinok megtelelnék a DIN EN ISO 20347 szabvány követelményeinek, és a terméktől függően egy vagy több kiegészítő követelménynek is megfelelnek.

A termék használata előtt figyelmesen olvassa el ezeket az utasításokat:

Ezt a lábbelit úgy fejlesztették ki, hogy minimálisra csökkentse a sérülésveszélyt az egyes termékek címkéjén feltüntetett konkrét kockázatok tekintetében.

Felhívjuk azonban a figyelmet arra, hogy semmilyen egyéni védőfelszerelés nem nyújthat teljes védelmet, ezért a veszélyes munkákat mindig a legnagyobb körültekintéssel kell végezni.

Talpbetétek: A gyártott és talpbetéttel szállított biztonsági cipőket ebben az állapotban tesztelték, és azok megfelelnek az alkalmazandó szabvány követelményeinek. A talpbetétek cseréjekor a cipő csak akkor őrzi meg a vizsgált tulajdonságait, ha a talpbetéteket ugyanolyan vagy más minősített talpbetétre cserélik.

A megfelelő és tanúsított talpbetétekkel kapcsolatos információkat a Baak értékesítési partnerétől vagy a Baak GmbH & Co. KG.

Az ortopédiai szempontból módosított biztonsági cipők csak a gyártó által jóváhagyott ortopédiai talpbetétekkel és kiegészítő anyagokkal módosíthatók.

Figyelem! A nem azonos talpbetétek behelyezése azt eredményezheti, hogy a biztonsági cipő már nem felel meg a vonatkozó szabvány követelményeinek. A védelmi tulajdonságok károsodhatnak.

FONTOS:

A megfelelő lábbeli (biztonsági cipő) kiválasztása és azonosítása a munkáltató felelőssége. A megfelelő lábbeli kiválasztásának a munkahely saját követelményein, a kockázatokon és a vonatkozó környezeti tényezőkön kell alapulnia. Ezért használat előtt célszerű ellenőrizni a szábon forgó lábbeli alkalmasságát.

A megfelelő lábbeliről a kockázatelemzés alapján kell kiválasztani. További információk az illetékes munkáltatói felelősségbiztosítási szövetségektől is beszerezhetők.

A termék megfelelőségi nyilatkozatát a www.baak.de oldalon találja (2018 áprilisától).

A címkézés magyarázata

DIN EN ISO 20345/20347 Biztonsági lábbelikre/szakmai lábbelikre vonatkozó követelmények

S8/08 alapcipő

S1/01 alapcipő; továbbá: zárt sarokrész, antistatikus, energiaelnyelő képesség a sarokrészen. Sarokterület

S2/02 alapcipő; továbbá: zárt sarokrész, antistatikus, energiaelnyelő képesség a sarokrészen. Sarokfelület, vízhatalás és vízfelvétel





S3/03 alapcipő; továbbá: zárt sarokrész, antisztatikus, energiaelnyelő képesség a sarokrészen.

Sarokfelület, vízbehatalás és vízfelvétel, behatolási ellenállás, profilozott talpbetét

S3S/03S Alapcipő; kiegészítő: Behatolásálló textil, vékony szaggal tesztelve, zárt sarokrész, antisztatikus, Energiaelnyelő képesség a sarokrészen, vízbehatalás és vízfelvétel, profilozott talpbetét.

S3L/03L Alapcipő, kiegészítő: Vastag szaggal tesztelt behatolásálló textil, zárt sarokrész, antisztatikus, Energiaelnyelő képesség a sarokrészen, vízbehatalás és vízfelvétel, profilozott talpbetét.

További követelmények

P = Behatolásálló acél talpbetét; PS = Behatolásálló textil talpbetét vékony szeg; PL = Behatolásálló textil talpbetét vastag szeg; A = Antisztatikus lábbeli; HI = Hőszigetelés; CI = Hővezigetelés; E = Energiaelnyelő képesség a sarok területén; WPA = a cipő felső részének vízbehatalása és vízfelszívása; HRO = érintkezési hő elleni viselkedés; M = lábközépcsonthédelem; CR = vágásállóság; AN = bokavédelem; FO = a külső talp üzemanyag-ellenállósága; LG = tapadás a létrákon; SC = fedőlap; WR = vízálló cipő.

A cipő a címkéjén feltüntetett védelmet nyújtja. További befolyásoló és környezeti feltételek, például magas hőmérséklet vagy koncentrált szavak és lögek hatással károsíthatja a cipőt, és további védőintézkedéseket kell tenni.

Csúszásállóság

A nátrium-laurét-szulfát oldattal történő csúszásgátolás a kerámia lapburkolaton alapvető követelmény az alap lábbeléhez SR csúszásgátolás a DIN EN ISO 20345:2024 vagy DIN EN ISO 20347:2024 szerinti glicerinnel felöltött járólapon.

A csúszásállóságot laboratóriumi körülmények között, a megadott feltételek mellett vizsgálták. Ez azonban nem jelent általános védelmet a csúszás ellen, mivel a biztonságos járást számos tényező, például a padlóburkolat, a kenőanyag és a hőmérséklet is befolyásolhatja. Javasoljuk, hogy a cipő csúszásállóságát a tervezett alkalmazási területen előzetesen ellenőrizze.

A talp maximális csúszásállósága általában az új cipő bizonyos „bejáratási időszaka” után érhető el (az autók gumibakoncjaihoz hasonlóan), amikor a formakivált anyagok és a kiemelkedések, valamint a felületen lévő egyéb anyagegyenletek és kémiai maradványok ledörzsölődnek.

Az EN 20345 szabványnak megfelelő biztonsági cipők megfelelnek a 200 joule ütési energiával és a lábujjhegy területén 15 KN nyomóterheléssel járó ütközésre vonatkozó követelményeknek. Ezek az EN 20345 szabvány alapvető követelményei, és az SB, S1, S1P, S1PS, S1PL, S2, S3, S3S, S3L kategóriába tartozó cipek lecsúszó tárgyak elleni védelmére vonatkoznak.

A nem fémbeült készült orrmerevítővel ellátott lábbelik esetében a következőket is be kell tartani: Ez a lábbeli lábujjvédő sapkával van ellátva, amely baleset esetén erőhatás vagy becsipődés miatt megsérülhet. A védősapka jellegéből adódóan lehetséges, hogy a sérülés nem látható.

Ezért a lábbelit le kell cserélni/le kell selejtezni, ha a lábujjakat komoly erőhatásnak/nyomkodásnak tették ki, még akkor is, ha a lábbeli utólag sértetlennek tűnik.

Átszűrődés elleni védelem

A lábbeli átszűrődés szembeni ellenálló képességét laboratóriumban, szabványos szegekkel és erővel mérték. A kisebb átmérőjű szegek és a nagyobb statikus vagy dinamikus ellenállások növelik az átszűrődés veszélyét. Ilyen körülmények között ajánlott kiegészítő övintézkedéseket fontolóra venni. Az egyéni védőfelszerelésként használt lábbelik jelenleg három általános, átszűrődés elleni védelmet nyújtó betétet kaphatnak. Léteznek fém anyagú és nem fém anyagú típusok, amelyek közül a tevékenységnek megfelelő kockázatiértékelés alapján kell választani. Minden típus védelmet nyújt az átszűrődés kockázata ellen, azonban mindegyik különböző további előnyökkel és hátrányokkal bír, beleértve a következőket:

Fém (pl. S1P, S3): Kevésbé érinti az éles tárgy alakja/a veszély jellege (azaz az átmérő, a geometria, az élesség), a lábbeli gyártási eljárása miatt azonban adott esetben előfordulhat, hogy nem lehetséges a láb teljes alsó részének a lefedése.

Nem fém (PS vagy PL vagy pl. S1PS, S3L kategória): Könnyebb vagy rugalmasabb lehet, és adott esetben nagyobb területet képes lefedni, azonban az átszűrődés szembeni ellenálló képesség az éles tárgy formájától/a veszély jellegétől (pl. átmérőitől, geometriától, élességtől) függően nagyobb mértékben változhat. Az elérni kívánt védelem szerint két típus kapható. A PS típus adott esetben jobb védelmet nyújt a kis átmérőjű tárgyakkal szemben, mint a PL típus.

Ha további információt szeretne kapni a cipőjébe való behatolásbiztos talpbetét típusáról, kérjük, forduljon Baak értékesítési partneréhez vagy a Baak GmbH & Co. KG.

Antisztatikus cipők

Ha a cipő antisztatikus tulajdonságokkal rendelkezik, a következő ajánlásokat kell betartani.

Antisztatikus lábbelit akkor kell használni, ha az elektrostatikus felöltődést az elektromos töltések elvezetésével csökkenteni kell, hogy a gyulladási veszélye, pl. gyúlékony anyagok és gázok szikrák általi meggyulladásának veszélye megszűnjön, és ha az elektromos készülék vagy feszültség alatt álló alkatrészek által okozott áramütés veszélye nem teljesen kizárt. Meg kell azonban jegyezni, hogy az antisztatikus cipők nem nyújtanak megfelelő védelmet az áramütés ellen, mivel csak a padló és a lábfej között hoznak létre ellenállást. Ha az áramütés veszélye nem zárható ki teljesen, további intézkedéseket kell tenni a kockázat elkerülése érdekében. Az ilyen intézkedéseknek és az alábbi ellenőrzéseknek a munkahelyi rutin balesetmegelőzési program részét kell képezniük.

A tapasztalatok azt mutatják, hogy antisztatikus cipelekből a terméken áthaladó vezető utak az élettartam alatt 1000 MC2-nál kisebb elektromos ellenállással kell rendelkeznie. Az új termék ellenállásának legalacsonyabb határértékét 100 KC2 értéket határozták meg, hogy 250 V-ig történő munkavégzés esetén korlátozott védelmet biztosítsanak a veszélyes áramütés vagy az elektromos eszköz hibájából eredő gyulladás ellen. Meg kell azonban jegyezni, hogy a cipő bizonyos körülmények között nem nyújt elegendő védelmet,



ezért a cipő használatának mindig további védelmi intézkedéseket kell tennie.

Az ilyen típusú vezetők elektromos ellenállása jelentősen megváltozhat a hajlítás, a szennyeződés vagy a nedvesség hatására. Ez a cipő nem tölti be rendeltetészerű funkcióját, ha nedves körülmények között viselik. Ezért biztosítani kell, hogy a termék élettartama alatt képes legyen betölteni az elektromos töltések elvezetésére és a védelem biztosítására szolgáló, meghatározott funkcióit. A felhasználónak ezért ajánlott, hogy szükség esetén írja elő az elektromos ellenállás helyszíni vizsgálatát, és azt rendszeresen és rövid időközönként végezze el.

Az 1. osztályú cipők hosszú ideig tartó viselés esetén nedvességet szívhatnak magukba, és nedves körülmények között vezetőképessé válhatnak.

Ha a cipőt olyan körülmények között viselik, ahol a talp anyaga szennyeződik, a felhasználónak minden alkalommal ellenőriznie kell a cipő elektromos tulajdonságait, mielőtt veszélyes területre lép. Azokon a területeken, ahol antisztatikus cipőt kell viselni, a padló ellenállásának olyannak kell lennie, hogy a cipő által biztosított védőfunkció ne szűnjön meg. A használat során a cipő belső talpa és a felhasználó lába között a normál zoknin kívül semmilyen más szigetelőanyag nem kerülhet. Ha a cipő belső talpa és a felhasználó lába közé talpbetétet helyeznek, a cipő és a talpbetét kapcsolatának elektromos tulajdonságait ellenőrizni kell.

Kockázatok

A DIN EN ISO 20345 szabványnak megfelelő lábbelik a következő védőfunkciókra alkalmasak:

- A lábujjak védelme a leeső tárgytól
- A talp védelme a behatoló tárgytól, pl. szögektől, ha a cipő áthatolásbiztos kőbenső talppal van ellátva.
- A boka védelme a guruló tárgytól és ütéséktől, ha a lábbeli bokavédelemmel van ellátva
- Sarok ütés elleni védelemmel

Ezek a cipők nem alkalmasak a következő kockázatok elleni védelemre:

- A cipőn nem feltüntetett kockázatok
- A jelen tájékoztatóban fel nem sorolt kockázatok

Az 1992. december 4-i 475. sz. törvényerejű rendeletben meghatározott III. kategóriába tartozó személyi védőfelszerelések.

Használat

Nem vállalunk felelősséget a cipő nem megfelelő használata miatt esetlegesen bekövetkező károkért vagy következményekért.

A cipő használata előtt győződjön meg arról, hogy megfelelően illeszkedik; a különböző modellek különböző szélességben kaphatók. A cipőknél található záróeszközöket megfelelően kell használni.

A cipő fel- és levételekor mindig nyissa ki teljesen a zárárszerkezetet. A túl széles vagy túl szűk termékek korlátozzák a mobilitást, és nem nyújtanak optimális védelmet. A méret a térmenk jelölve van.

A címkén feltüntetett kockázatokkal szembeni védelem csak a kifogástalan állapotú cipőkre vonatkozik.

A cipők élettartama korlátozott. Az, hogy mennyi ideig használhatja a terméket, nagyban függ attól, hogy hol viseli és hogyan ápolja. Ezért nagyon fontos, hogy használat előtt alaposan ellenőrizze a lábbelit, és amint az már nem tűnik alkalmasnak a használatra, cserélje le. Különös figyelmet kell fordítani a varratok állapotára, a talp futófelületének kopására, valamint a talp és a felső bőr közötti kapcsolat állapotára. A cipőt időben cserélje le, különösen, ha súlyosan sérült vagy kopott.

A cipőt megfelelően kell tárolni és szállítani, lehetőleg kartondobozban, száraz helyiségben. A PU/PU vagy PU/gumi talpú cipők tartóssága körülbelül 5 év, az EVA/gumi talpú cipők körülbelül 8 év.

A cipő béléanyagai kiváló minőségű, részben színezett anyagok, amelyeket a legnagyobb gondossággal választottak ki. A béléanyagok bizonyos körülmények között kissé kifakulhatnak. Erre vonatkozóan nem tudunk garanciát vállalni.

Ápolási tippek

A bőr egy különleges anyag. A bőr természetes termék számos tulajdonsággal rendelkezik. A bőr természetes, rugalmas, méretstabil, légáteresztő, alkalmazkodik a láb formájához, és nagy nedvességfelvétel- és -leadó képességgel rendelkezik. A gondoskodás nagy jelentőséggel bír a magas anyagminőség megőrzésében.

A cipőt minden használat után meg kell tisztítani a durva szennyeződésektől.

A bőrcipőkről a durva szennyeződést legkönnyebben kefével és nedves ruhával lehet eltávolítani. A kereskedelembe kapható cipőfelhúzó rendszeres használatával rugalmasan tartja a bőrt. Kérjük, ne használjon bőrszírt, mivel az rontja a bőr légáteresztő képességét. A vízlepergető spray-k rendszeres használata nemcsak azt akadályozza meg, hogy a bőr felszívja a vizet, hanem egyúttal szennyeződéscsisztító hatással is bír.

A textilanyagból készült cipők esetében a foltok eltávolításának legjobb módja egy tiszta ruhával, pH-semleges szappannal és meleg vízzel végezhető. A szennyeződéseket soha nem szabad kefével kezelni.

Nem használhatók agresszív termékek, például benzin, sav vagy oldószer, mivel ezek ronthatják a személyi védőfelszerelés tulajdonságait a minőség, a biztonság és az élettartam szempontjából.

A nedves cipőt a napi munka után lassan, szellős helyen kell szárítani. A cipőt soha nem szabad gyorsan, hőforrással szárítani, különben a bőr kemény és törékeny lesz. A papírral való kitömés sikeresnek bizonyult. Ha a lehetősége van két pár cipőt felváltva viselni, ez mindenképpen ajánlott, mivel így a cipőnek elegendő ideje marad a száradásra.

Azon bejelentett szervezeten, ahol a Baa biztonsági lábbelik típusvizsgálatát elvégezték:





PFI Prüf- und Forschungsinstitut Pirmasens e.V.; Marie Curie Str. 19; 66953 Pirmasens, Németország; bejelentett szervezet száma: 0193
CTC Parc Scientifique Tony Garnier; 4 rue Herrmann Frenkel; 69367 Lyon Cedex 07, Franciaország; bejelentett szervezet száma: 0075
SGS Finland Oy, Särkiniementie 3, Helsinki, 00211, bejelentett szervezet száma: 0102

Baak GmbH & Co. KG; Hubertusstrasse 3; DE-47638 Straelen; Tel. +49 (0) 28 34 942 41-0; Fax +49 (0) 28 34 942 41-69.





Baak GmbH & Co. KG
Hubertusstrasse 3 · DE-47638 Straelen
Telefon +49 (0) 28 34 942 41-0 · Fax +49 (0) 28 34 942 41-69
Email info@baak.de
www.baak.de

Version 10/2024